

MAX Systems



HANDBUCH

MANUAL (EN)

64

MANUAL (ES)

126

MultiMax

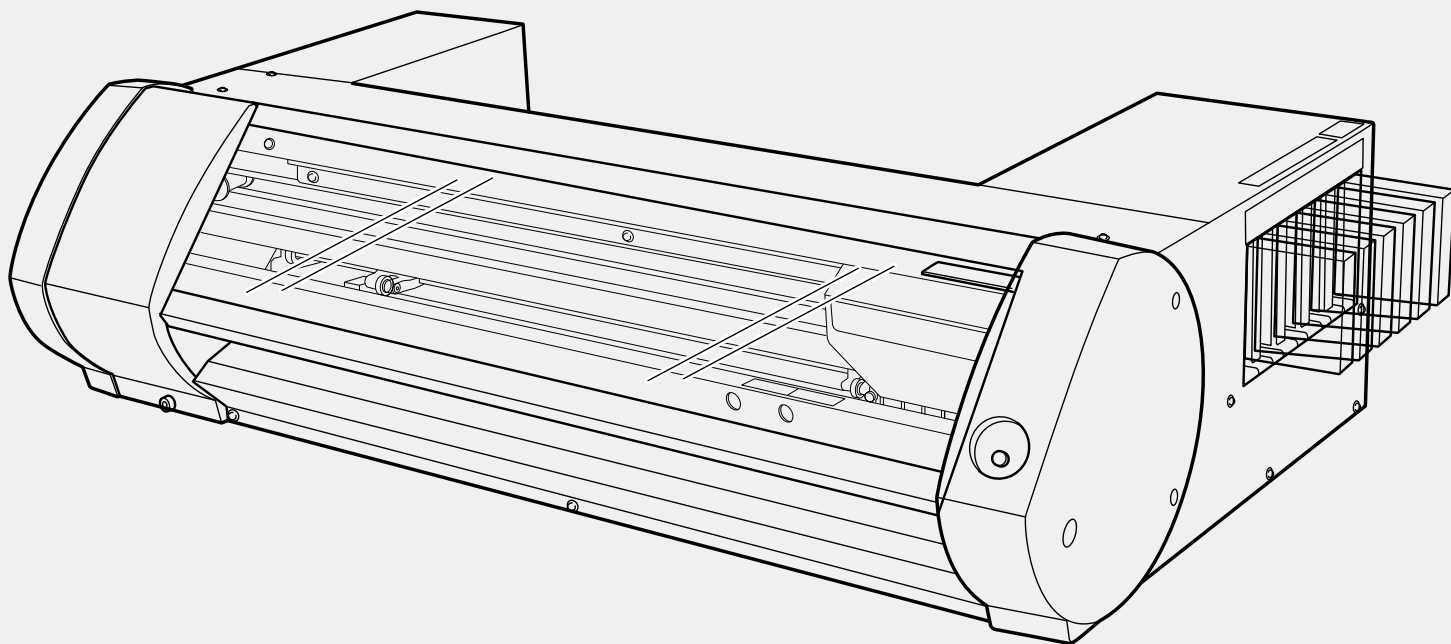
5 PCI

MultiMax

5 PCi



Bedienungsanleitung



Vielen Dank für Ihre Entscheidung zu diesem Produkt.

- Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vollständig durch, um beim Einsatz dieses Produkts alles richtig zu machen. Bewahren Sie die Anleitung danach an einem sicheren Ort auf.
 - Jegliche Form der nicht schriftlich genehmigten Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung ist verboten.
 - Der Inhalt dieses Dokuments sowie die technischen Daten können jederzeit ohne Vorankündigung geändert werden.
 - Die in dieser Anleitung erwähnten Bedienschritte sollten eigentlich richtig sein und sind auch nachgeprüft worden. Wenn trotzdem etwas unrichtig ist, verständigen Sie uns bitte.
 - MAX Systems haftet weder für direkte, noch indirekte Schäden bzw. Verdienstaussfall, die/der sich aus der Verwendung der mit diesem Gerät gefertigten Objekte ergeben könnte/n.
-

Inhaltsübersicht

Die Bedienelemente	4
Öffnen und Verlassen des „Utility-Fensters“	5
Materialgrößen	6
Vier verschiedene Ausgabeverfahren	7
Wichtige Punkte für die Verwendung	7
Ein- und Ausschalten	8
Ausschalten der Sekundärspeisung	9
Materialhandhabung	10
Drucken	15
Drucktest und normale Reinigung	16
Kalibrieren des Materialtransports	17
Starten des Druckauftrags	18
Anhalten eines Druckauftrags	19
Schneiden und Drucken	20
Feineinstellung der Schneidetiefe	22
Einstellung für das Drucken und Schneiden	23
Automatisches Anordnen und Ausschneiden	24
Einstellung für das Ausschneiden mit Beschnittmarke	25
Verwendung von Metallic-Silber Tinte	26
Utility: Andere Funktionen	27
Aufrufen der Werksvorgabe für alle Parameter	28
Ein Wort zur Wartung	29
Überprüfung des Tintenstands	30
Auswechseln der Tintenpatronen	31
Wartung der Tintenpatronen	32
Auswechseln der Auffangpatrone	33
Pflege und Wartung der Druckköpfe	34
Regelmäßige Wartung	35
Auswechseln von Verbrauchsgütern	39
Vor dem Transport des Gerätes	43
Erste Hilfe bei Problemen	44
Meldungen und Fehlermeldungen	53
Technische Daten	57

Vorweg

Die Bedienelemente

Wartungsblende

Diese muss für die manuelle Kopfreinigung entfernt werden.

Druckwagen

Dieser Wagen enthält die Druckköpfe und das Messer.

Fronthaube

Diese Haube muss zum Laden von Material geöffnet werden. Ansonsten sollte sie immer geschlossen sein.

Andruckrolle

Wenn Sie den Einzugshebel zur Gerätevorderseite ziehen, wird das Material angedrückt. Die Position der rechten Andruckrolle kann nicht geändert werden.

Patronenfächer

Hier müssen die Tintenpatronen eingesetzt werden

POWER-Taste

Einzugsbügel

Sorgt für den Materialtransport. Er enthält eine Heizung für eine schnellere Tintentrocknung.

Materialklemmen

Sie verhindern, dass sich das Material nach innen wellt und dass der vordere Materialrand den Druckkopf berührt.

Greifflächen

Die Greifflächen sorgen für den Materialtransport zur Gerätevorderseite.

Messerschutz

Hiermit wird die Messerspitze beim Schneiden geschützt.

Einzugshebel

Diesen benötigen Sie beim Laden von Material.

USB-Anschluss

Auffanggefäß

Rechte Materialschiene

Diese benötigen Sie zum Laden von Material. Mit der "rechten Seite" ist die Seite gemeint, die sich rechts befindet, wenn man vor dem Drucker steht.

Linke Materialschiene

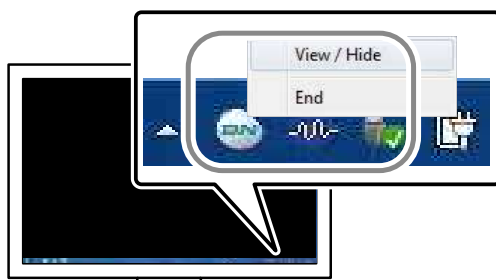
Diese benötigen Sie zum Laden von Material. Mit der "linken Seite" ist die Seite gemeint, die sich links befindet, wenn man vor dem Drucker steht.



Hauptnetzschalter

Anschluss für das Netzkabel

Öffnen und Verlassen des 'Utility'-Fensters


Öffnen des 'Utility'-Fensters




Klicken Sie auf das  Utility-Symbol in der Taskleiste. (Oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf  und anschließend auf [View/Hide].)

Das "Utility"-Fenster erscheint.

Die 'Utility'-Software läuft permanent

Die "Utility"-Software läuft die ganze Zeit im Hintergrund. Bei Bedarf können Sie das betreffende Fenster verbergen, indem Sie oben rechts im Fenster auf  klicken. Alternativ klicken Sie auf [Close]. In beiden Fällen wird die "Utility"-Software jedoch nicht beendet.

Wenn  nicht in der Taskleiste angezeigt wird, müssen Sie das "Utility"-Programm über die [Start]-Schalterfläche von Windows hochfahren.


Hochfahren mit [Start]

Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und wählen Sie [Alle Programme] (bzw. [Programm]) >> [Utility].

"Utility" wird hochgefahren.

Verlassen des 'Utility'-Programms



Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf  ("Utility"-Symbol) und anschließend auf [End].

Das "Utility"-Fenster verschwindet wieder.

Materialgrößen

- 200~235mm
- 287~322mm
- 348~383mm
- 393~429mm
- 439~474mm
- 487~515mm

Durchtrennbare Materialstärke (für Rollen- und Bogenmaterial)

0,22mm (je nach der Materialzusammensetzung)

Maximale Materialstärke inklusive Unterlage/Träger (Rollen- und Bogenmaterial)

Beim Drucken: 1,0mm

Beim Schneiden: 0,4mm

Rollendurchmesser außen

150mm

Rollenkerndurchmesser

76,2mm (3") oder 50,8mm (2")

Maximales Rollengewicht

6kg

Andere Bedingungen

Folgendes Material darf nicht verwendet werden.

- Rollenmaterial, dessen Ende mit dem Pappkern verklebt ist
- Stark verzogenes oder wellendes Material.
- Material, das die Heizungstemperaturen nicht aushält.
- Material mit einem verbogenen oder beschädigten Rollenkern
- Material, das sich unter dem eigenen Gewicht verbiegt.
- Verformte Materialrollen
- Material, das ungleichmäßig aufgerollt wird.

Vier verschiedene Ausgabeverfahren

Für dieses Gerät stehen die folgenden vier Ausgabeverfahren zur Verfügung.

Nur drucken	In diesem Fall wird nur gedruckt. Das Gerät kann nämlich auch drucken und gleich danach ausschneiden.
Nur schneiden	Verwendung eines Messers zum Ausschneiden von Konturen. In diesem Fall wird nur ausgeschnitten. Das Gerät kann nämlich auch drucken und gleich danach ausschneiden.
Drucken und Schneiden	Das Gerät druckt ein Objekt zunächst und schneidet es danach aus. Wenn der Computer sowohl Druck- als auch Schneidebefehle sendet, druckt das Gerät zunächst und schneidet im Anschluss die Konturen aus.
Schneiden mit Beschnittmarken	Hier wird der Schneideauftrag eine Weile nach dem Drucken ausgeführt. Anhand der zuvor gedruckten Beschnittmarken wird dafür gesorgt, dass sich die Schneidebahn exakt über dem Objekt befindet. Das ist aber nur notwendig, wenn man ein Objekt nach dem Drucken aus dem Gerät holt (z.B. um es mit einer Laminatschicht zu versehen) und danach wieder lädt, um das Objekt auszuschneiden.

Wichtige Punkte für die Verwendung

Das Gerät muss regelmäßig eingeschaltet werden

Am besten schalten Sie dieses Gerät mindestens ein Mal pro Woche ein. Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, setzt sich die Tinte und behindert die Düsenfunktion. Das führt zu Ausfällen in den Druckobjekten. Getrocknete Tinte muss so schnell wie möglich entfernt werden.

Handhabung der Metallic-Silbertinte

Die Handhabung von Metallic-Silber-Tinte weicht von der Arbeit mit anderen Farben ab.

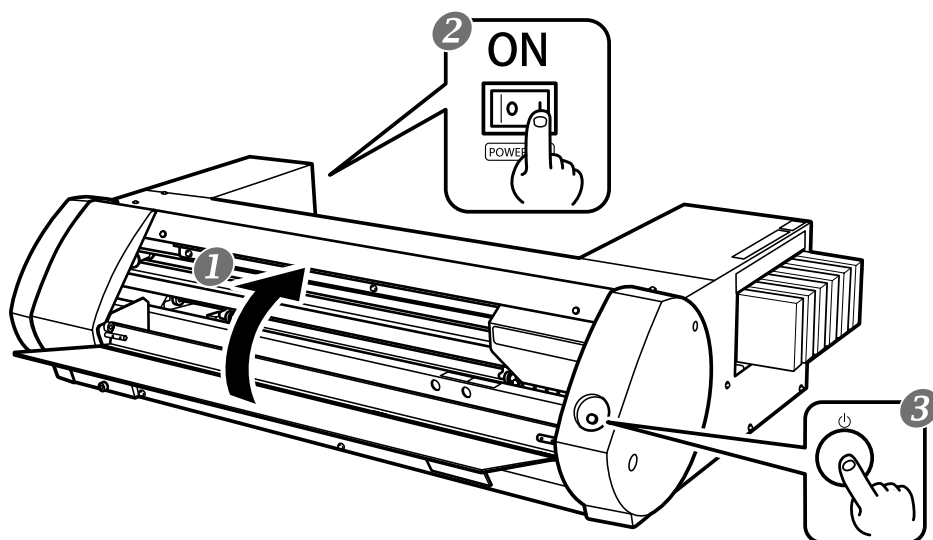
Ein- und Ausschalten

- ⚠ WARNUNG** Solange Sie nichts drucken, müssen Sie den **Sekundärnetzschalter deaktivieren** oder das **Material entnehmen**.
Sonst wird nämlich fortwährend dieselbe Materialstelle beheizt, und das kann zu einem Brand oder der Entwicklung giftiger Gase führen.

Einschalten des Geräts

Arbeitsweise

- 1** Schließen Sie die Fronthaube.
- 2** Aktivieren Sie den Hauptnetzschalter.
- 3** Drücken Sie die **POWER**-Taste.
Wenn die Diode der POWER-Taste konstant leuchtet, ist das Gerät einsatzbereit.



Ein- und Ausschalten

Ausschalten der Sekundärspesung

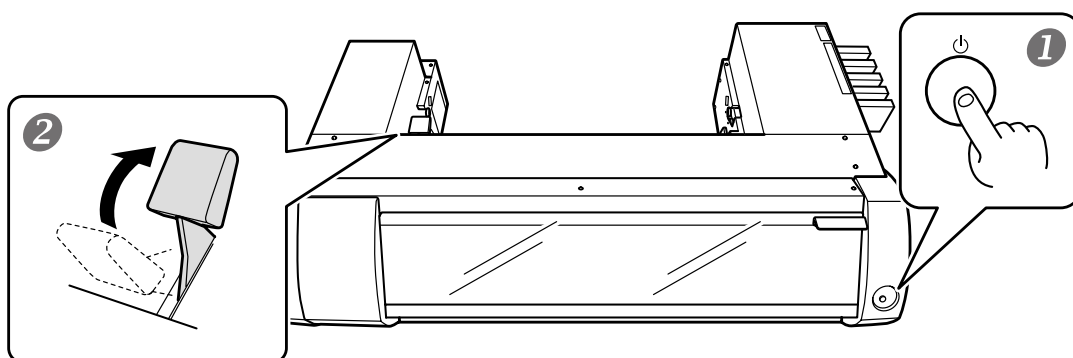
Arbeitsweise

- 1 Halten Sie die POWER-Taste nach Beenden des letzten Auftrags mindestens eine Sekunde gedrückt.**

Wenn die POWER-Diode erlischt, ist das Gerät aus.

- 2 Schieben Sie den Einzugshebel zur Geräterückseite.**

Wenn Sie das Gerät lieber nicht ausschalten, sollten Sie zumindest den Einzugshebel anheben.



Der Hauptnetzschalter muss permanent eingeschaltet sein

Drücken Sie niemals den Hauptnetzschalter, wenn Sie das Gerät ausschalten möchten. Sonst kann sich das Gerät nämlich nicht mehr automatisch warten, was in regelmäßigen Zeitabständen geschehen muss. Wenn diese Wartungsvorgänge nicht durchgeführt werden, könnte das Gerät (allen voran die Druckköpfe) beschädigt werden.

Lösen Sie während des Betriebs niemals die Verbindung mit dem Stromnetz.

Wenn Sie das Gerät mit dem Hauptschalter ausschalten oder das Netzkabel ziehen, werden die Druckköpfe beschädigt. Schalten Sie das Sekundärnetz immer VOR dem Hauptnetzschalter aus. Um die Sekundärspesung auszuschalten, müssen Sie die POWER-Taste gedrückt halten. Im Falle einer Strompanne müssen Sie den Haupt- und Sekundärnetzschalter (POWER-Taste) sofort wieder aktivieren.

Die Energiesparfunktion

Dieses Gerät bietet eine Energiesparfunktion und schlummert daher nach etwa 30 Minuten ein. Im Schlummerstand blinkt die POWER-Diode langsam. Um das Gerät wieder zu wecken, brauchen Sie nur die POWER-Taste zu drücken oder Daten mit dem Computer zu übertragen (sofern das Gerät Material enthält).

Materialhandhabung

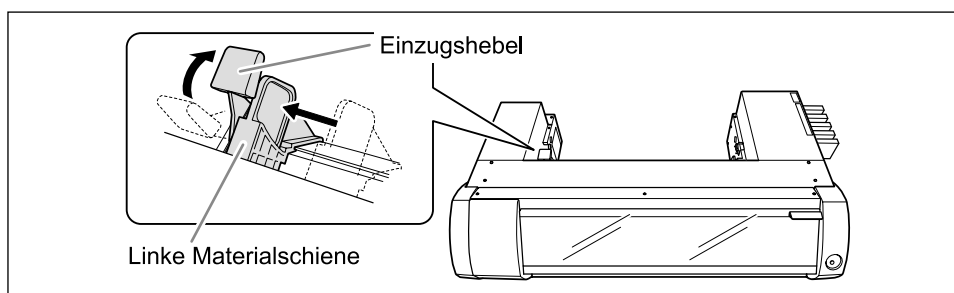
Hier wird beschrieben, wie man mit dem Gerät druckt. Siehe "Schneiden/Drucken & Schneiden" und "Drucken und Schneiden in separaten Arbeitsgängen"

Schritt 1: Einziehen von Material

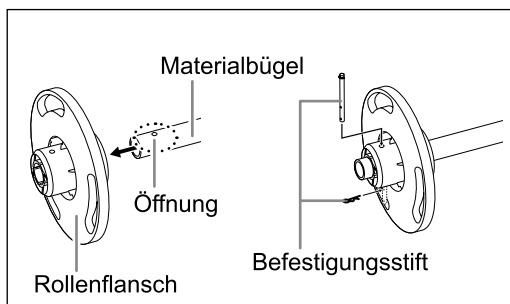
Rollenmaterial

Arbeitsweise

- 1 ① Schieben Sie den Einzugshebel zur Geräterückseite.
- ② Schieben Sie die linke Materialschiene nach links.



2



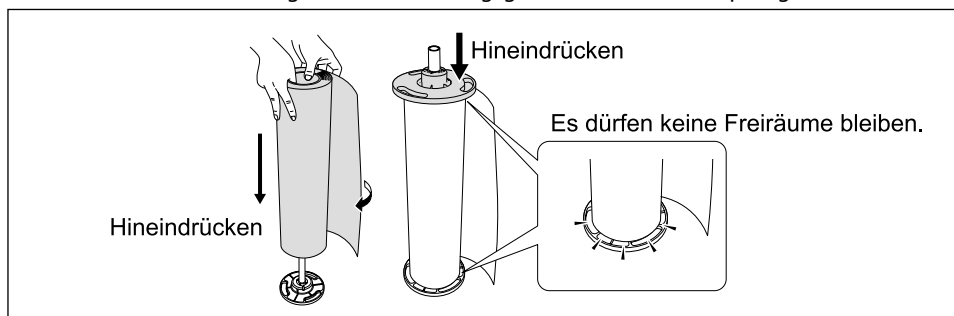
Bringen Sie an einer Seite des Materialbügels einen Flansch an.

Schieben Sie die mit einem Loch versehene Seite des Materialbügels auf den Rollenflansch und arretieren Sie ihn mit dem Befestigungsstift. Wählen Sie jeweils den geeigneten Rollenflansch. Damit ist der Flansch gemeint, den man problemlos auf den Rollenkern schieben kann.

3

Legen Sie das Material auf den Materialbügel.

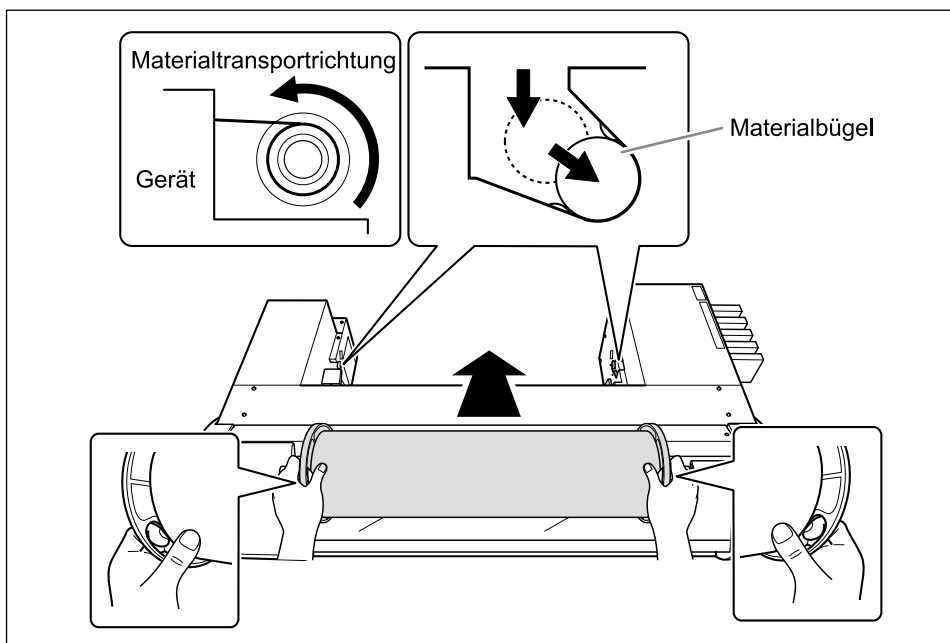
Drücken Sie die Flansche an beiden Enden auf den Rollenkern. Bringen Sie den angebrachten Materialflansch an der Unterseite an, damit das Material – von oben betrachtet – im Uhrzeigersinn abgewickelt wird. Bei einer falschen Abrollrichtung kann kein ordnungsgemäßer Materialtransport gewährleistet werden.



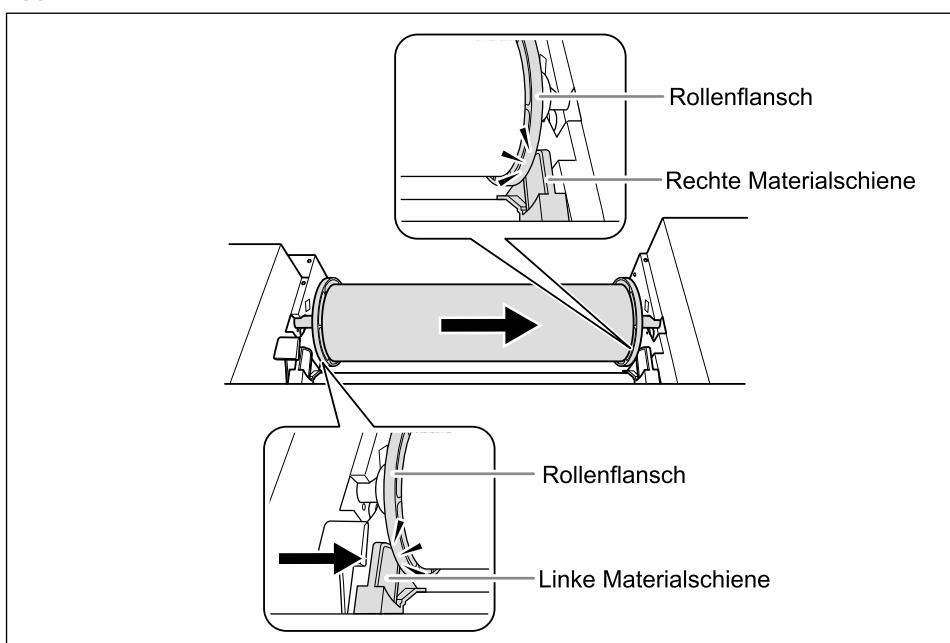
Materialhandhabung

4 Bringen Sie die Materialrolle im Drucker an.

Schieben Sie die beiden Enden des Materialbügels in die Aussparungen an der Druckerrückseite. Das Material darf sich dabei nicht von der Rolle lösen.



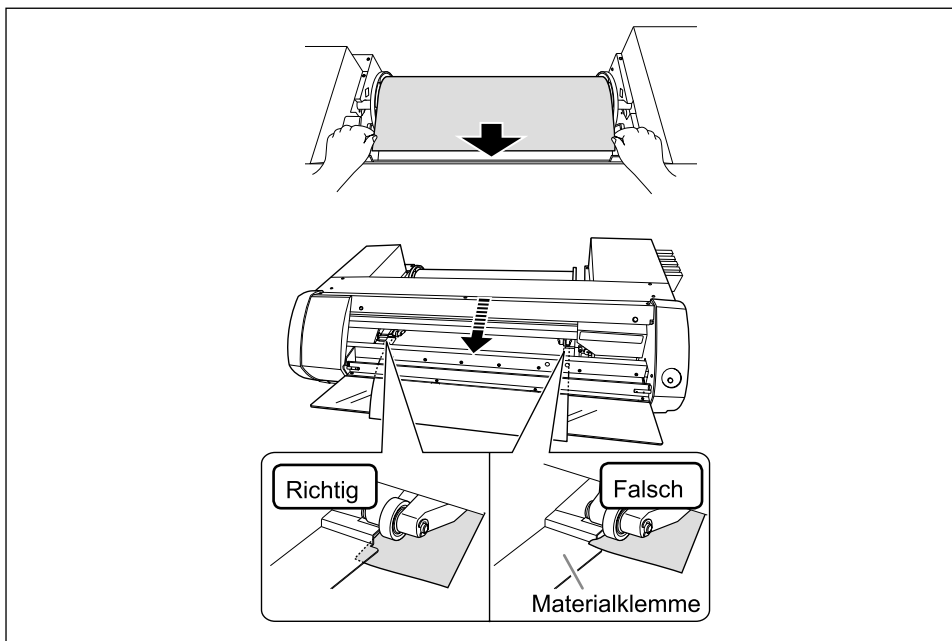
- 5
- ① Schieben Sie die Materialrolle so weit nach rechts, bis der Rollenflansch die rechte Materialschiene berührt.
 - ② Verschieben Sie die linke Materialschiene und drücken Sie sie gegen den Rollenflansch.



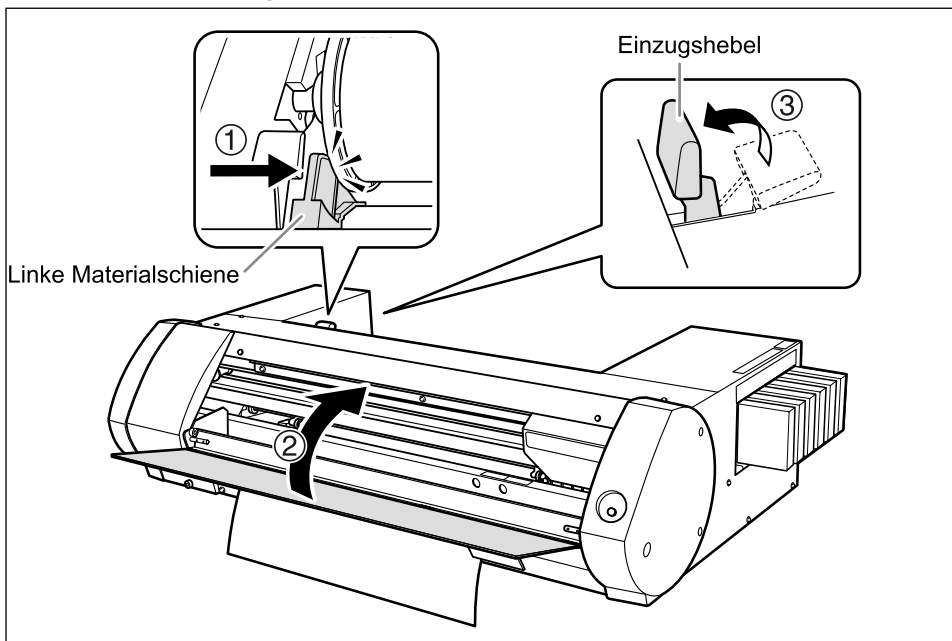
Materialhandhabung

6 Führen Sie das Material durch den Drucker.

Ziehen Sie gerade am Material, damit es überall straff ist und schieben Sie es unter den Materialklemmen hindurch.



- 7
- ① Sorgen Sie dafür, dass die linke Materialschiene gegen den Rollenflansch drückt.
 - ② Schließen Sie die Fronthaube.
 - ③ Ziehen Sie den Einzugshebel vorwärts.

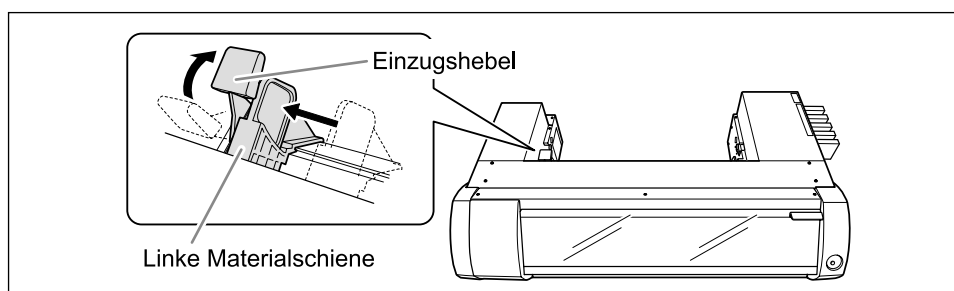


Materialhandhabung

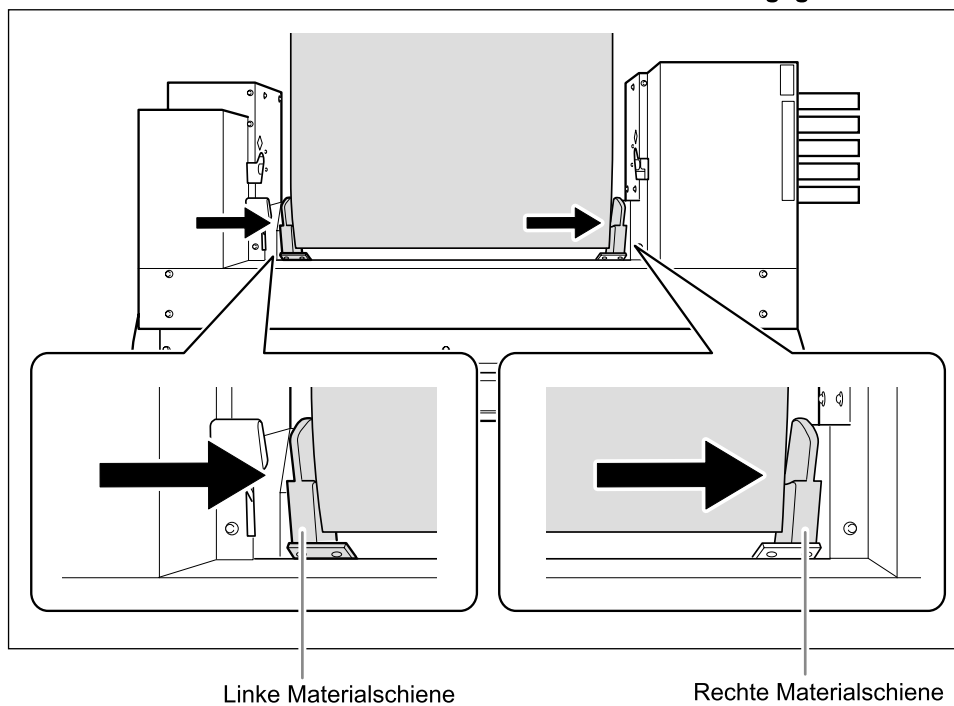
Materialbogen

Arbeitsweise

- 1 ① Schieben Sie den Einzugshebel zur Geräterückseite.
- ② Schieben Sie die linke Materialschiene nach links.



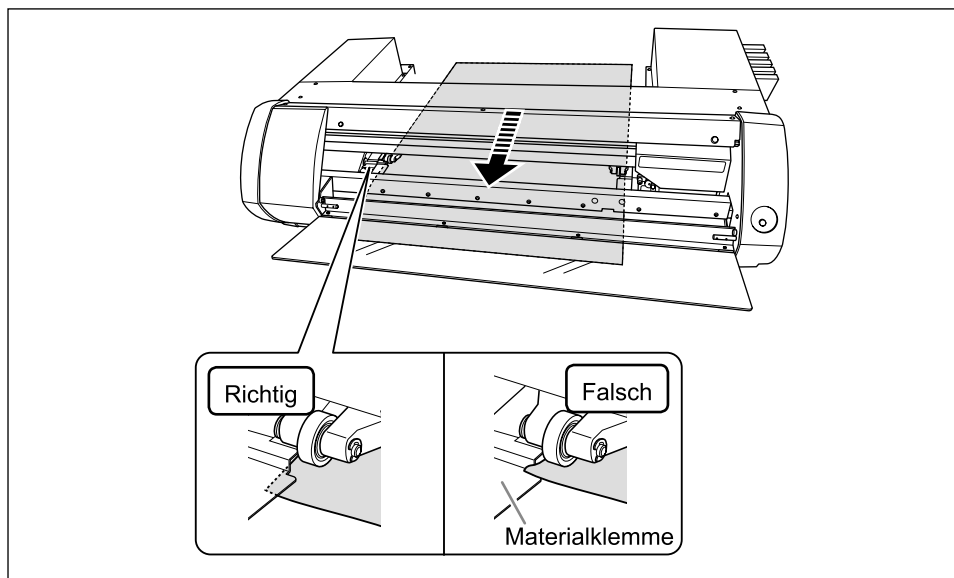
- 2 ① Schieben Sie das Material so weit nach rechts, bis es die rechte Materialschiene berührt.
- ② Verschieben Sie die linke Materialschiene und drücken Sie sie gegen das Material.



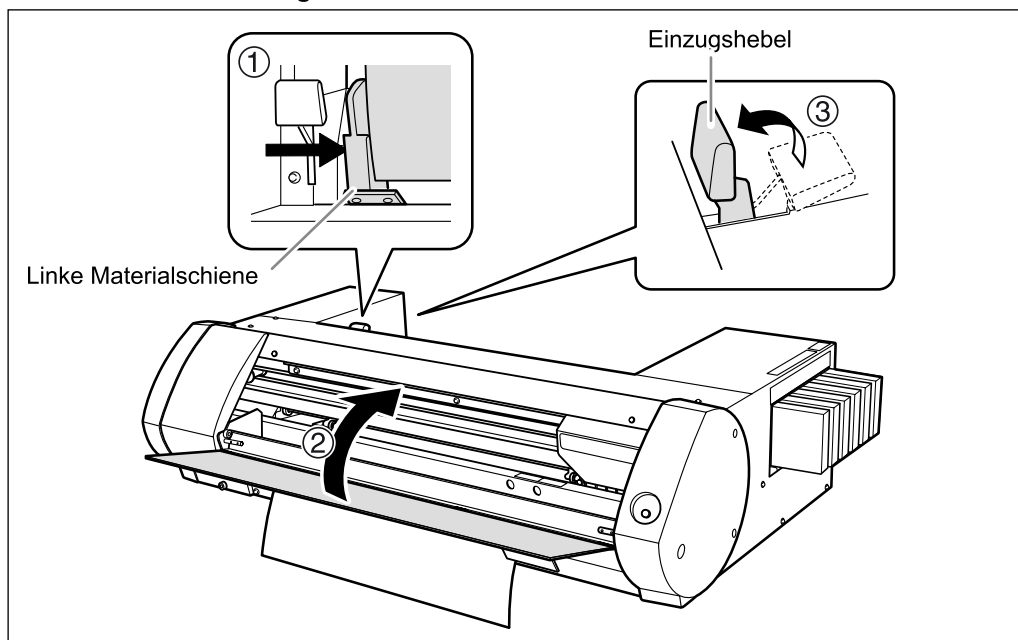
Materialhandhabung

3 Führen Sie das Material durch den Drucker.

Ziehen Sie gerade am Material, damit es überall straff ist und schieben Sie es unter den Materialklemmen hindurch.



- 4
- ① Sorgen Sie dafür, dass die linke Materialschiene gegen das Material drückt.
 - ② Schließen Sie die Fronthaube.
 - ③ Ziehen Sie den Einzugshebel vorwärts.



Drucken

Arbeitsweise

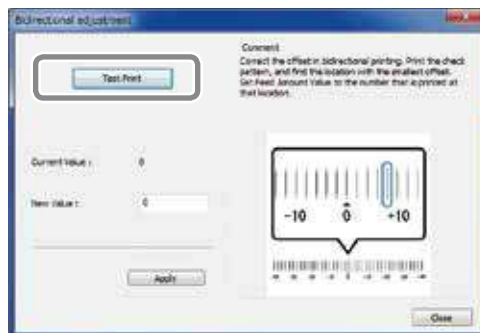
1 Öffnen Sie das “Utility”-Fenster.

2



Klicken Sie auf [Bidirectional adjustment].

3



Klicken Sie auf [Test Print].

Es wird ein Testmuster gedruckt.

4 Lesen Sie sich die angezeigten Hinweise durch und geben Sie im “New Value”-Feld einen Korrekturwert ein.

5 Klicken Sie auf [Apply].

Für “Present Value” wird jetzt der soeben eingegebene Wert angezeigt.

6 Klicken Sie auf [Close].

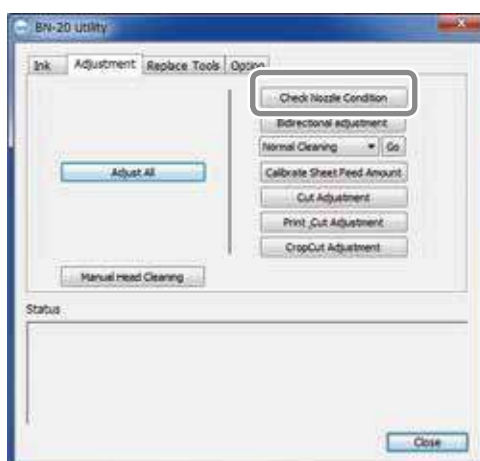
Drucken

Schritt 3: Drucktest und normale Reinigung

Arbeitsweise

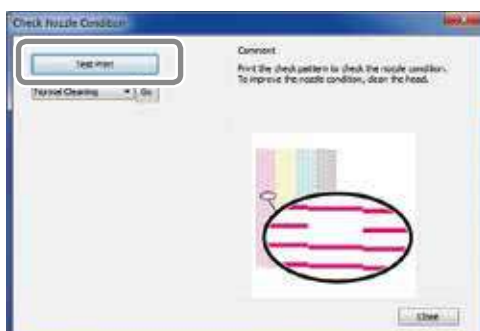
1 Öffnen Sie das “Utility”-Fenster.

2



Klicken Sie auf [Check Nozzle Condition].

3



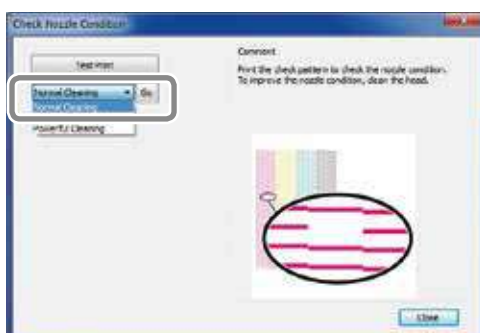
Klicken Sie auf [Test Print].

Es wird ein Testmuster gedruckt. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um das Ergebnis auf etwaige Aussetzer hin zu überprüfen.

Die Düsen sind verstopft ⇒ Fahren Sie fort mit **4**.

Die Düsen sind frei ⇒ Klicken Sie auf [Close].

4



Wählen Sie [Cleaning Normal] und klicken Sie auf [Go].

Die normale Reinigung beginnt.

5 Erneute Kontrolle ⇒ Kehren Sie zurück zu **3**.

Wenn die Düsen immer noch verstopft sind, sollten Sie erneut eine normale Reinigung durchführen. Weitere Hinweise zu “Medium Cleaning” und “Powerful Cleaning”

Drucken

Schritt 4: Kalibrieren des Materialtransports

Arbeitsweise

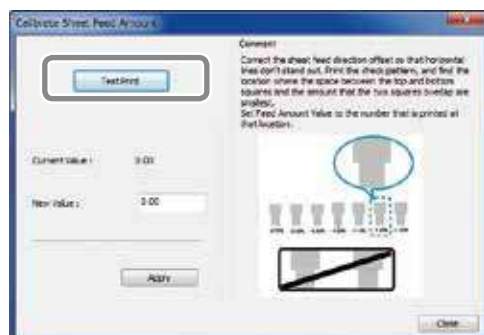
1 Öffnen Sie das "Utility"-Fenster.

2



Klicken Sie auf [Calibrate Sheet Feeding Amount].

3



Klicken Sie auf [Test Print].

Es wird ein Testmuster gedruckt.

4

Lesen Sie sich die angezeigten Hinweise durch und geben Sie im "New Value"-Feld einen Korrekturwert ein.

5

Klicken Sie auf [Apply].

Für "Present Value" wird jetzt der soeben eingegebene Wert angezeigt.

6

Klicken Sie auf [Close].

Drucken

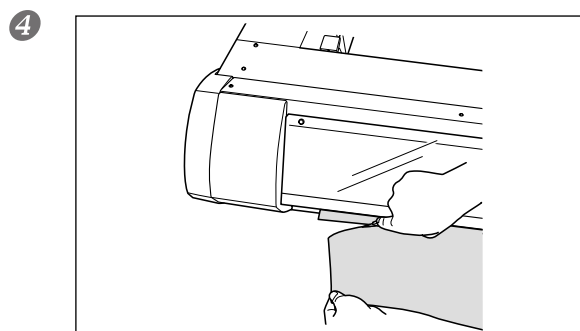
Schritt 5: Starten des Druckauftrags

Hier wird erklärt, wie man mit SignMax ein Objekt druckt

Wenn Sie mit der SignMax arbeiten, siehe die zugehörige Kurzanleitung.

Arbeitsweise

- 1 Starten Sie SignMax
- 2 Legen Sie eine Zeichnung an.
- 3 Starten des Auftrags



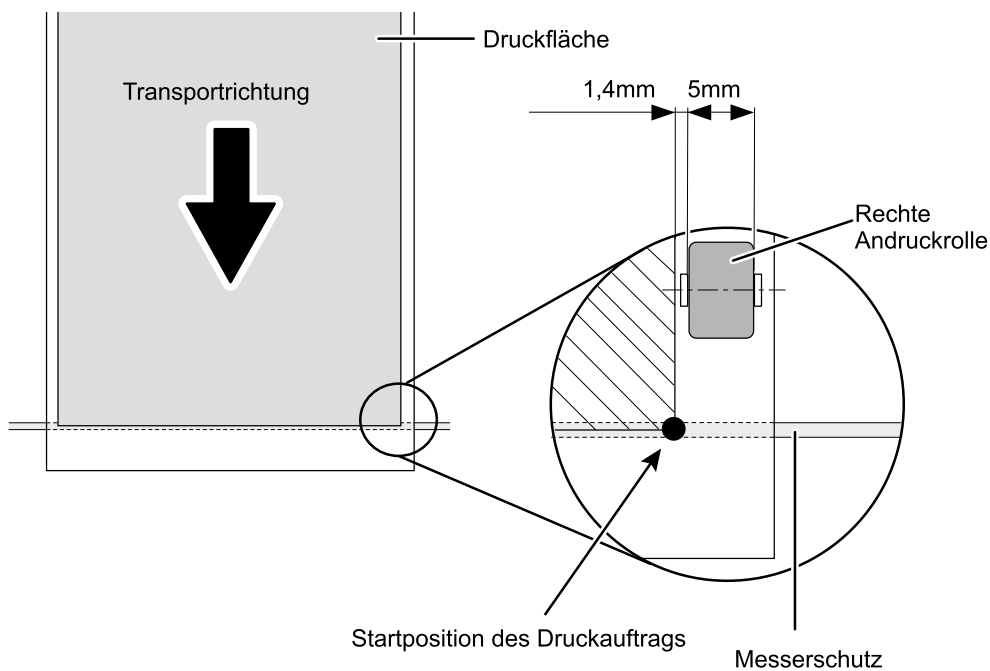
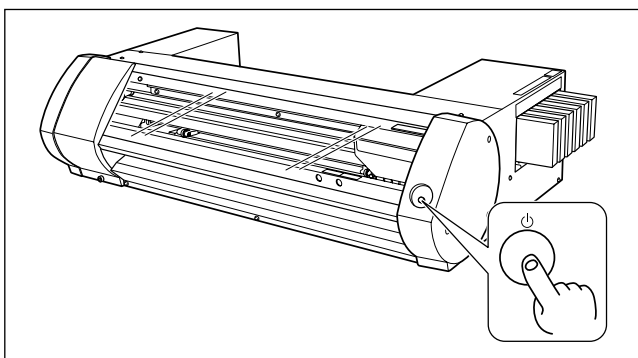
Trennen Sie das Objekt nach dem Drucken ab.

Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Cutter-Messer.

Drucken

Apropos Druckursprung

Jeder neue Druckauftrag beginnt an der nachstehend gezeigten Stelle.

**Anhalten eines Druckauftrags****Anhalten eines Druckauftrags auf dem Gerät selbst**

Halten Sie die POWER-Taste mindestens eine Sekunde gedrückt.

Die Ausgabe hält an. Ein auf diese Weise angehaltener Druckauftrag kann nicht wieder gestartet werden.

Die vom RIP bereits vorbereiteten Daten werden bei diesem Vorgang nicht gelöscht. Verfahren Sie folgendermaßen, um die auf dem Computer gepufferten Daten zu löschen.

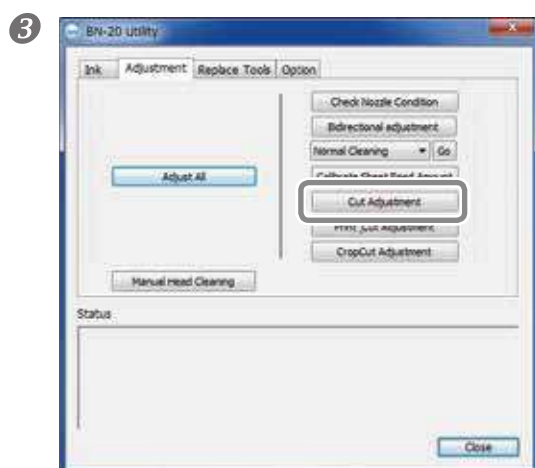
Schneiden/Drucken & Schneiden

Einstellungen für den Scheidevorgang

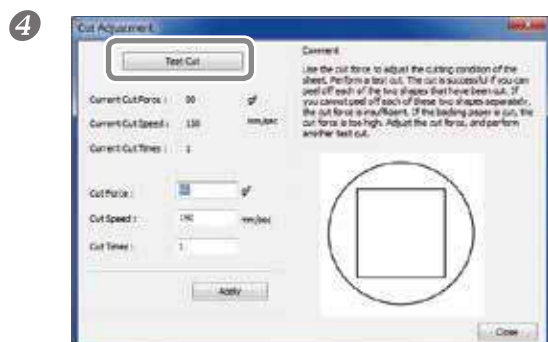
Hier zeigen wir Ihnen, wie man jederzeit messerscharfe Schneidelinien erzielt. Diese Einstellungen richten sich jeweils nach der Materialstärke.

Arbeitsweise

- 1 Laden Sie das Material, das Sie zum Ausschneiden verwenden möchten.
- 2 Öffnen Sie das "Utility"-Fenster.



Klicken Sie auf [Cut Adjustment].



Klicken Sie auf [Test Cut].
Der Schneidetest beginnt.

Schneiden/Drucken & Schneiden

5 Geben Sie im "Cut Force", "Cut Speed"- und "Cut Times"-Feld einen Korrekturwert ein.**Cut Force**

Vertritt den Auflagedruck. Wenn er zu hoch ist, durchtrennt das Messer auch den Träger. (Vorgabe: 50 gf)

Cut Speed

Schneidegeschwindigkeit. Wenn das Objekt ungenau ausgeschnitten wurde, ist die Schneidegeschwindigkeit zu hoch. (Vorgabe: 150mm/sec)

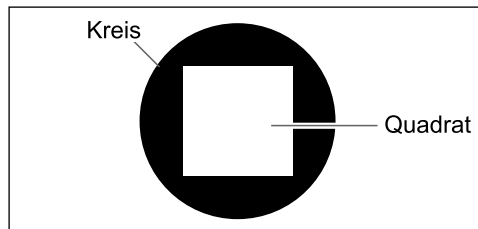
Cut Times

Wie oft ein und dieselbe Stelle ausgeschnitten werden soll. Wenn ein Objekt auch bei einem hohen Auflagedruck und einer niedrigen Geschwindigkeit nicht ordnungsgemäß ausgeschnitten wird, müssen Sie einen höheren "Cut Times"-Wert wählen. (Vorgabe: 1)

Auswerten des Schneidetests

Kontrollieren der ausgeschnittenen Formen.

Die Schneidelinie ist zackig ⇒ Verringern Sie den "Cut Speed"-Wert.



Entfernen Sie den Kreis.

Das Quadrat löst sich ebenfalls ⇒ Erhöhen Sie den "Cut Force"-Wert.

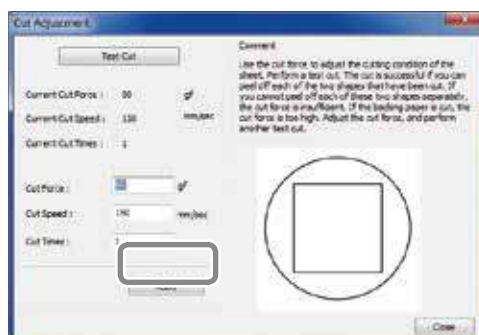
Bestimmte Objektportionen wurden nicht ausgeschnitten. ⇒ Verringern Sie den "Cut Speed"-Wert.

Entfernen Sie das Quadrat.

Auf dem Träger ist eine leichte Messerspur sichtbar ⇒ Ändern Sie nichts am "Cut Force"-Wert.

Die Messerspur ist kaum sichtbar ⇒ Erhöhen Sie den "Cut Force"-Wert.

Die Messerspur ist zu tief und das Trägermaterial wurde ebenfalls durchtrennt ⇒ Verringern Sie den "Cut Force"-Wert.

6

Klicken Sie auf [Apply].

Wiederholen Sie 4 5 und 6, bis die Korrektur optimal ist.

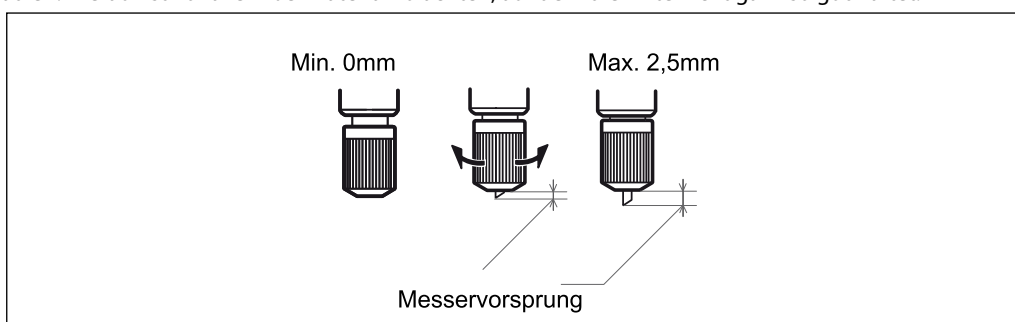
7

Klicken Sie auf [Finish].

Feineinstellung der Schneidetiefe

Bei Material mit dünnem Träger ist es oft notwendig, eine Feineinstellung der Schneidetiefe vorzunehmen, indem man die Messerspitze nachjustiert. Der Messervorsprung kann durch Drehen der Cutter-Kappe geändert werden. Jeder Schritt entspricht 0,1mm. Mit einer kompletten Kappendrehung ändern Sie die Einstellung um 0,5mm.

Bei einem zu geringen Messervorsprung könnte die Cutter-Kappe das gedruckte Objekt berühren und verkratzen. Hierauf ist vor allem bei Material zu achten, auf dem die Tinte nicht ganz so gut haftet.



Anhaltspunkte für einen geeigneten Messervorsprung

Anhand folgender Formel können Sie den erforderlichen Messervorsprung ungefähr ermitteln.

$$\text{Messervorsprung} = \text{Materialstärke} + \frac{\text{Stärke des Trägermaterials}}{2}$$

Schneiden/Drucken & Schneiden

Einstellungen für das Drucken und Schneiden

Wenn Sie ein Objekt unmittelbar nach dem Drucken auch ausschneiden, müssen Sie wahrscheinlich dafür sorgen, dass der Schneidevorgang an der richtigen Stelle beginnt. Bei bestimmten Materialstärken kann nämlich ein Versatz zwischen dem Druck- und Schneideursprung auftreten. Auch hier muss der Korrekturwert in Abhängigkeit des Materialtyps gewählt werden.

Arbeitsweise

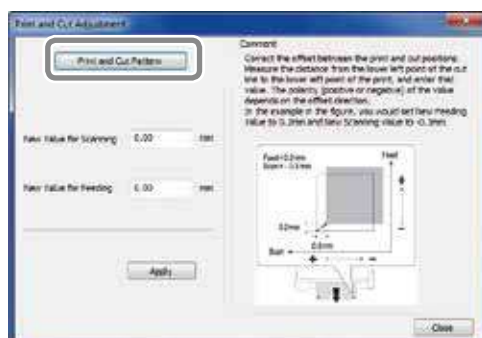
1 Laden Sie das Material, das Sie zum Ausschneiden verwenden möchten.

2 Öffnen Sie das “Utility”-Fenster.

3 Klicken Sie auf [Print_Cut Adjustment].



4 Klicken Sie auf [Print and Cut Pattern]. Es wird ein Testmuster gedruckt.



5 Lesen Sie sich die angezeigten Hinweise durch und geben Sie im “New Value for Scanning”- und “New Value for Feeding”-Feld einen Korrekturwert ein.

6 Klicken Sie auf [Apply].
Der “New Value for Scanning”- und “New Value for Feeding”-Wert ändern sich zu “0”.

7 Klicken Sie auf [Close].

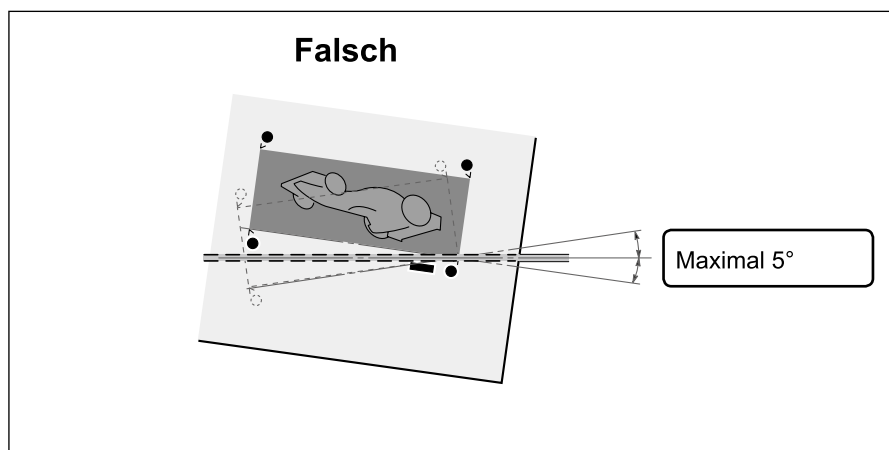
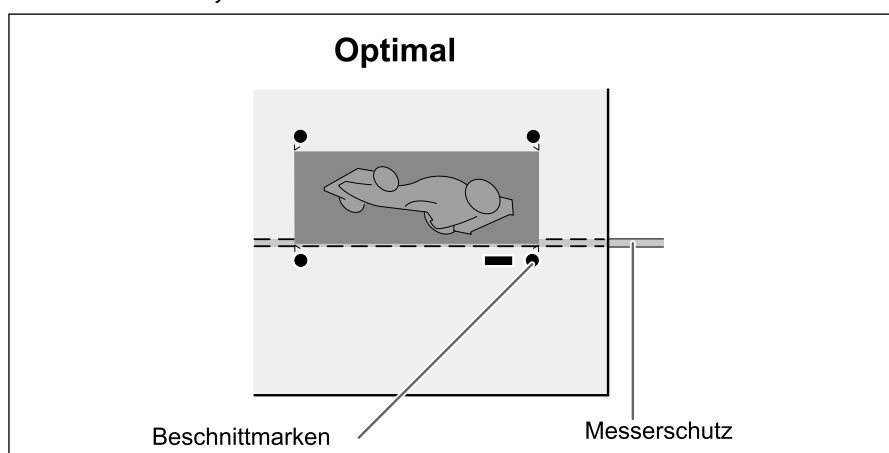
Automatisches Anordnen und Ausschneiden

Arbeitsweise

- 1** Wenn Sie ein Druckobjekt mit Beschnittmarken versehen, können Sie es aus dem Gerät entfernen und später zum Ausschneiden wieder laden.

Informationen für die Materialparameter

Die Vorderseite des Druckobjekts muss sich beim Messerschutz befinden.



Der Versatz darf höchstens 5° betragen. Sonst ist eine automatische Anordnung unmöglich.

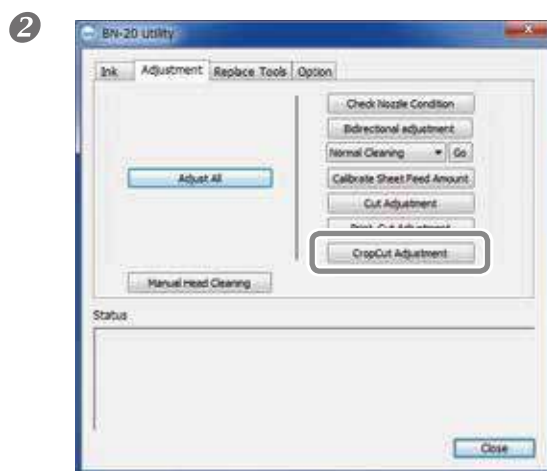
Drucken und Schneiden in separaten Arbeitsgängen

Einstellungen für das Ausschneiden mit Beschnittmarken

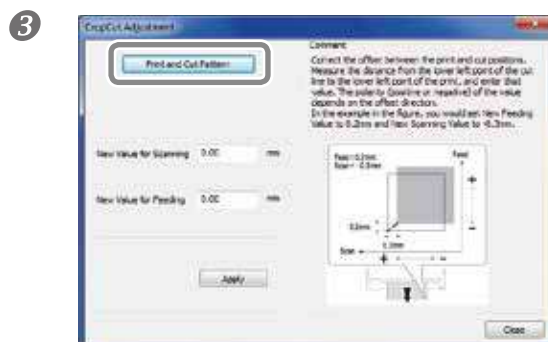
Bei bestimmten Materialtypen kann es vorkommen, dass selbst bei Verwendung von Beschnittmarken noch ein Versatz zwischen der Druck- und Schneidebahn auftritt. Diese Einstellung muss immer im Hinblick auf das verwendete Material vorgenommen werden.

Arbeitsweise

1 Öffnen Sie das “Utility”-Fenster.



Klicken Sie auf [CropCut Adjustment].



Klicken Sie auf [Print and Cut Pattern].
Es wird ein Testmuster gedruckt.

4 Lesen Sie sich die angezeigten Hinweise durch und geben Sie im “New Value for Scanning”- und “New Value for Feeding”-Feld einen Korrekturwert ein.

5 Klicken Sie auf [Apply].

Der “New Value for Scanning”- und “New Value for Feeding”-Wert ändern sich zu “0”.

6 Klicken Sie auf [Close].

Verwendung von Metallic-Silber-Tinte

Eigenschaften der Metallic-Silber-Tinte und wichtige Hinweise

Die Handhabung von Metallic-Silber-Tinte weicht von der Arbeit mit anderen Farben ab. Bitte machen Sie sich daher mit den Eigenschaften der Tinte vertraut, bevor Sie sie das erste Mal verwenden.

Metallic-Silber-Tinte setzt sich nach einer Weile.

Die Partikel von silberner Metallic-Tinte setzen sich nach einer Weile. Wenn man sie zu lange unbenutzt stehen lässt, kommt es eventuell zu Klumpenbildung, welche zu Verstopfungen der Druckköpfe oder zu anderen Störungen führt.

Bevor Sie sich an die Arbeit machen

Nur die Patrone mit der silbernen Metallic-Tinte muss am Beginn eines jeden Arbeitstages kurz entnommen und behutsam geschüttelt werden.

Trocknen der Tinte

Nach dem Druckvorgang müssen Sie der Tinte genügend Zeit zum Trocknen lassen. Besonders Metallic-Silber-Tinte erfordert eine hohe Druckdichte und trocknet entsprechend langsamer als CMYK-Tinten.

Am besten versehen Sie die Druckobjekte mit einer Laminatschicht.

Unter bestimmten Witterungsbedingungen altert Metallic-Silber-Tinte viel schneller als CMYK-Tinten. Daher wird das Anbringen einer Laminatschicht wärmstens empfohlen.

Utility: Andere Funktionen

Schnelle Änderung mehrerer Einstellungen

Wenn Sie auf dem "Adjustment"-Reiter auf [Adjust All] klicken, können mehrere Einstellungen geändert werden. Die Arbeitsweise für die Einstellung ist die gleiche wie beim Ändern der anderswo einzeln angebotenen Parameter.



Wenn Sie auf [Adjust All] klicken, werden Informationen über die jeweilige Einstellung angezeigt.

[Next]: Springen zum Fenster, wo der angezeigte Parameter eingestellt werden kann.

[Skip]: Überspringen des aktuellen Parameters.

[Cancel]: Abbrechen des Einstellungsvorgangs.

Die angebotenen Parameter richten sich nach dem gewählten Ausgabeverfahren. Siehe die nachstehende Tabelle.

	Drucken	Ausschneiden	Drucken und Schneiden	Schneiden mit Beschnittmarken
Kontrolle der Düsen	√		√	√
Korrektur für bidirektionale Bewegungen *	√		√	√
Kalibrieren des Materialtransports	√	√	√	√
Schneideparameter		√	√	√
Druck- & Schneideparameter			√	√
Parameter für Ausschneiden mit Beschnittmarken				√

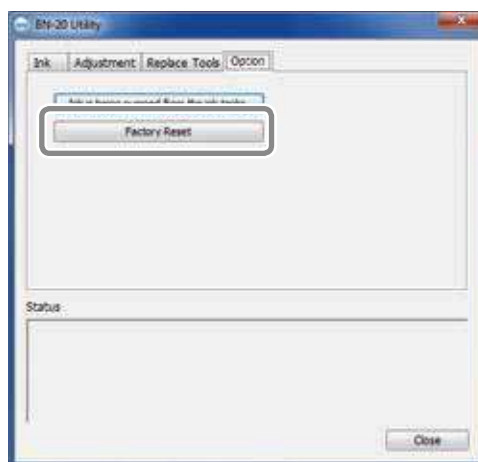
Utility: Andere Funktionen

* Wenn nur die CMYK-Tinten verwendet werden, ist dieser Parameter verfügbar, nachdem Sie im Printmanager das bidirektionale Druckverfahren gewählt haben.

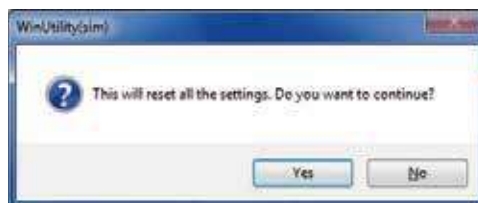
* Bei Verwendung von Metallic-Silber steht das bidirektionale Druckverfahren nicht zur Verfügung.

Aufrufen der Werksvorgaben für alle Parameter

Klicken Sie auf dem "Option"-Reiter auf [Factory Reset], um alle "Utility"-Parameter auf die Werksvorgaben zurückzustellen.



Wenn Sie auf [FactoryReset] klicken, wird die abgebildete Meldung angezeigt. Klicken Sie auf [Yes], um alle Parameter zurückzustellen.



Vorweg: Ein Wort zur Wartung

Automatische Wartungsfunktion: Wichtige Hinweise

Dieses Gerät bietet eine Funktion, die in regelmäßigen Zeitabständen eine automatische Wartung durchführt, um das Austrocknen der Druckköpfe zu verhindern. Diese Wartung kann jedoch nur durchgeführt werden, wenn Sie folgende Dinge beachten:

- **Der Hauptnetzschalter muss permanent eingeschaltet sein.**
- **Öffnen Sie die Fronthaube nur, wenn es wirklich notwendig ist.**

Wartungsintervalle

Die Wartung muss täglich durchgeführt werden.

Um das Gerät in seinem Optimalzustand zu erhalten, muss es täglich gewartet werden.

Bestimmte Wartungsvorgänge müssen regelmäßig durchgeführt werden.

Es gibt Wartungsvorgänge, die mindestens ein Mal pro Monat durchgeführt werden müssen.

Schalten Sie das Sekundärnetz mindestens alle 2 Wochen einmal ein

Schalten Sie das Sekundärnetz mindestens alle 2 Wochen einmal ein. Solange der Sekundärnetzschalter aktiv ist, sorgt das Gerät dafür, dass die Köpfe nicht austrocknen können. Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, könnten die Druckköpfe beschädigt werden.

Halten Sie die Temperatur und Luftfeuchtigkeit konstant

Selbst wenn Sie das Gerät nicht verwenden, muss die Umgebungstemperatur 5~40°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20~80% (ohne Kondensbildung) betragen. Starke Schwankungen bzw. eine zu niedrige/hohe Temperatur bzw. Luftfeuchtigkeit können zu Funktionsstörungen führen.



Die regelmäßige Wartung Ihrer Drucksysteme ist ein wichtiger Bestandteil für eine langfristig langbleibende Druckqualität.

Kunden, die einen Wartungsvertrag mit uns abschließen, haben mehrere Vorteile!

Gerne Beraten wir Sie ausführlich zu Ihrem individuellen Wartungsvertrag.

▶ **per Telefon: +49 (0) 47 63 / 9 45 95 - 0**

▶ **per Telefax: +49 (0) 47 63 / 9 45 95 - 11**

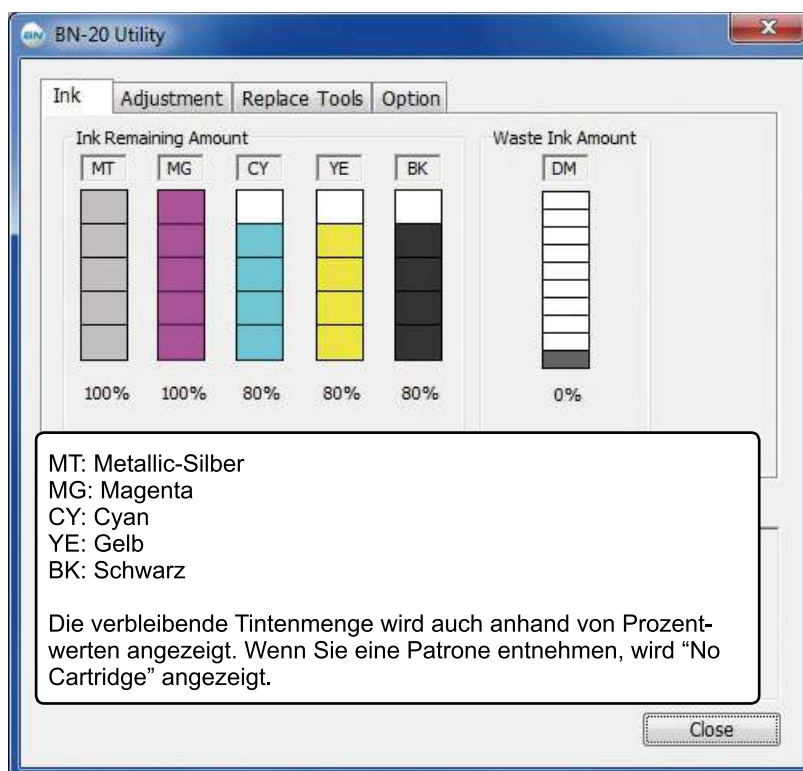
▶ **per E-Mail: info@maxsystems.eu**

Überprüfen des Tintenstands und Auswechseln der Patronen

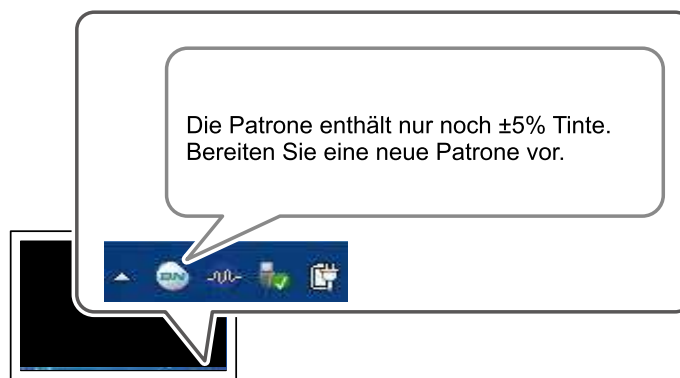
Überprüfen des Tintenstands

Auf dem "Ink"-Reiter des "Utility"-Fensters können Sie die verbleibende Tintenmenge in Erfahrung bringen. Der Tintenstand wird anhand einer Balkengrafik angezeigt.

* Bedenken Sie jedoch, dass diese Anzeige nur eine ungefähre Angabe darstellt.



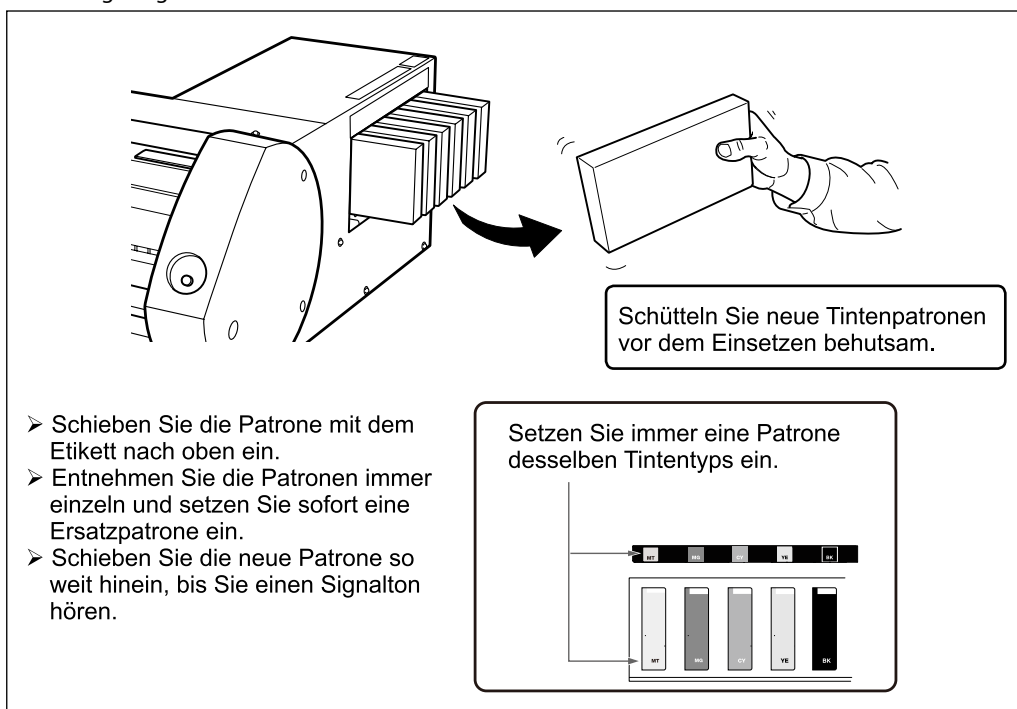
Wenn eine Patrone nahezu erschöpft ist, wird neben dem "Utility"-Symbol in der Taskleiste eine Warnung angezeigt. Überprüfen Sie dann auf der "Ink"-Seite, um welche Patrone es sich handelt und wechseln Sie sie aus.



Überprüfen des Tintenstands und Auswechseln der Patronen

Auswechseln der Tintenpatronen

Wenn eine Tintenpatrone erschöpft ist, erklingt ein Warnsignal. Außerdem wird der Druckauftrag zeitweilig unterbrochen. Entnehmen Sie die leere Patrone und ersetzen Sie sie durch eine neue. Danach wird der Druckauftrag fortgesetzt.

**WICHTIG!** Hinweise für das Auswechseln von Tintenpatronen

- Ersetzen Sie eine Patrone immer durch eine Patrone des gleichen Typs.
- Arbeiten Sie auf keinen Fall mit unterschiedlichen Sorten.
- Lassen Sie einen Patronenschacht nie leer. Das könnte nämlich zu einer Verstopfung der Druckköpfe führen.
- Entnehmen Sie eine Patrone nur, wenn es wirklich notwendig ist und schieben Sie sie immer vollständig in den Schacht.
- Entnehmen Sie während eines laufenden Druckauftrags niemals eine Patrone.

⚠ WARNUNG

Lagern Sie Tinte, Reinigungsflüssigkeit und Alttinte niemals an einem der folgenden Orte:

- In der Nähe eines offenen Feuers
- Hohe Temperaturen
- In der Nähe von Bleichmitteln wie z.B. Oxidanten oder explosivem Material
- In der Nähe von Kindern

Diese Chemikalien stellen einen potenziellen Brandherd dar. Außerdem sollten sie niemals von Kindern verschluckt werden.

Tägliche Wartung

Wartung der Tintenpatronen

Folgende Vorgänge müssen unbedingt ausgeführt werden. Die Tinte enthält Teilchen, die sich nach einer Weile setzen. Dieses Problem tritt besonders bei Metallic-Silber auf. Diese Sedimente werden nach einer Weile hart und können dann Funktionsstörungen verursachen.

- **Schütteln Sie neue Tintenpatronen vor dem Einsetzen behutsam.**
- **Nur die Patrone mit der silbernen Metallic-Tinte muss am Beginn eines jeden Arbeitstages kurz entnommen und behutsam geschüttelt werden.**

Reinigung



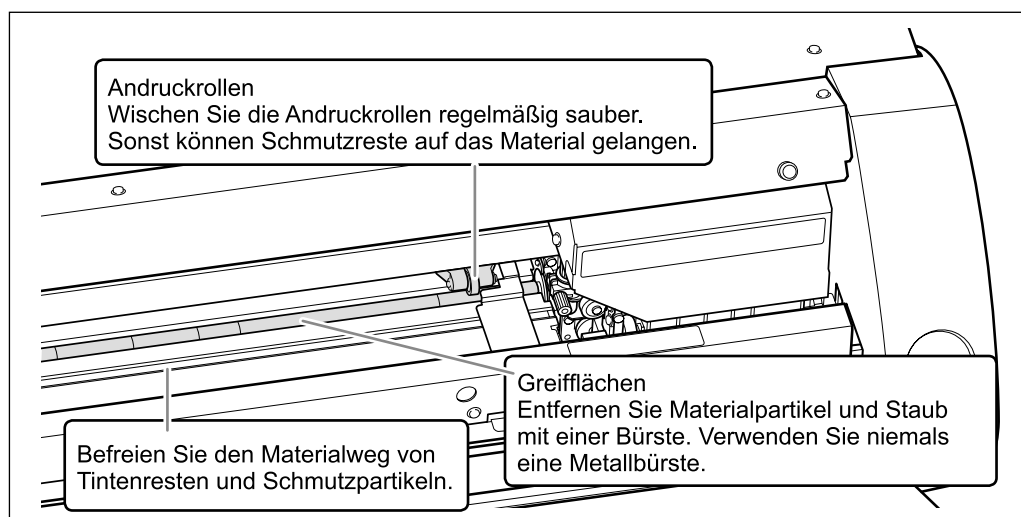
WARNUNG

Verwenden Sie niemals Benzin, Alkohol, Verdünner oder andere brennbare Substanzen.

Sonst besteht nämlich Brandgefahr.

Tägliche Reinigung: Befreien Sie den Materialweg von Tintenresten und Schmutzpartikeln. Besonders auf den Andruckrollen, den Greifflächen und dem Einzugsbügel lagern sich Tintenreste und Schmutz ab. Wischen Sie diese mit einem leicht angefeuchteten Tuch weg.

- Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät und daher empfindlich gegen Staub und Schmutz. Reinigen Sie es nach Möglichkeit täglich.
- Versuchen Sie niemals, das Gerät zu ölen oder zu schmieren.



Tägliche Wartung

Auswechseln der Auffangpatrone

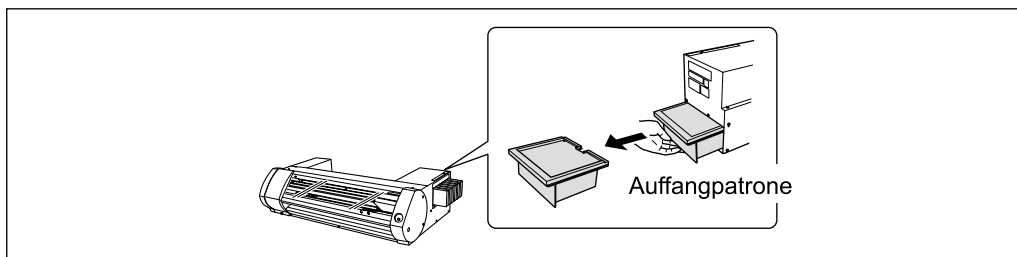
Wenn die Auffangpatrone voll ist, erscheint automatisch das "Utility"-Fenster. In dessen Statusspalte werden Sie darauf hingewiesen, dass die Auffangpatrone ausgetauscht werden muss. Befolgen Sie die angezeigten Hinweise und ersetzen Sie die Auffangpatrone durch eine neue.

The waste cartridge is full. [...] Die Auffangpatrone ist voll.
Setzen Sie eine neue Auffangpatrone ein.
Wenn Sie keine zur Hand haben, müssen Sie den Drucker sofort ausschalten.

⚠ VORSICHT

Entfernen Sie die Auffangpatrone erst, wenn im "Utility"-Fenster eine diesbezügliche Meldung angezeigt wird.

Wenn Sie das bereits vorher tun, läuft Tinte in das Gerät bzw. auf Ihre Hände oder den Boden.



Beim Auswechseln der Patrone wird folgende Meldung angezeigt. Bitte befolgen Sie alle Hinweise dieser Meldung.

Have you replaced the cartridge with a new one? [...] Haben Sie eine frische Auffangpatrone eingesetzt?
Wenn ja, klicken Sie auf [Yes].
Wenn nicht, müssen Sie den Drucker sofort ausschalten.

Frische Auffangpatronen sind bei MAX Systems erhältlich.

Eine bereits benutzte Auffangpatrone darf nicht erneut benutzt werden. Auf Grund eines verformten Abflusskanals gelangt die Alttinte nämlich nur noch teilweise in die Patrone.

⚠ WARNUNG

Stellen Sie Tintenabfälle niemals in die Nähe eines Feuers.

Sie stellen einen potenziellen Brandherd dar.

⚠ VORSICHT

Öffnen Sie niemals den Deckel der Auffangpatrone.

Sonst könnte die Flüssigkeit nämlich auslaufen und Feuer fangen. Außerdem könnten die entweichenden Gase Übelkeit hervorrufen.

Entsorgen Sie die Alttinte umweltgerecht.

Das Tintengemisch ist entzündbar und enthält giftige Stoffe. Werfen Sie eine volle Auffangpatrone niemals in ein Feuer und erst recht nicht in den Haushaltsabfall. Lassen Sie die Alttinte niemals in den Abfluss, einen Fluss usw. laufen. Das ist nämlich umweltschädlich.

Tägliche Wartung

Pflege und Wartung der Druckköpfe

Eine überzeugende Druckqualität kann nur gewährleistet werden, wenn sich die Köpfe in einem optimalen Zustand befinden. Es gibt zwei Wartungstypen: Die tägliche und periodische Wartung.

Tägliche Pflege

Normale Reinigung

Die normale Reinigung muss jeweils vor dem ersten Druckauftrag des Tages durchgeführt werden.

Regelmäßige Pflege und Wartung

* Die Druckköpfe sind Verschleißteile, die sich nach und nach abnutzen. Sie müssen in regelmäßigen Zeitabständen ausgetauscht werden. Wie oft das bei Ihnen notwendig ist, richtet sich nach der Verwendungsfrequenz. Bitte besorgen Sie sich bei MAX Systems.

Regelmäßige Wartung

Parameter für die regelmäßige Wartung

Dieses Gerät bietet vier Reinigungsstufen. Bitte wählen Sie die jeweilige Stufe in Abhängigkeit des Zustands und der Verwendungsfrequenz des Geräts.

Normale Reinigung	Vor Starten des ersten Druckauftrags des Tages müssen Sie einen Drucktest durchführen. Wenn Sie dabei Aussetzer feststellen, muss ein normaler Reinigungsvorgang durchgeführt werden.
'Medium'-Reinigung	Wenn nach einer Reinigungsstufe immer noch Dots fehlen, müssen Sie die nächste Reinigungsstufe wählen. Die Reihenfolge: Normal Cleaning > Medium Cleaning > Powerful Cleaning.
'Powerful'-Reinigung	
Manuelle Reinigung der Köpfe	Wie oft die manuelle Reinigung notwendig ist, richtet sich nach der Verwendungsfrequenz des Gerätes. Allerdings sollten die Köpfe mindestens ein Mal pro Monat von Hand gereinigt werden.

'Medium'- und 'Powerful'-Reinigung

Wenn es nach einer normalen Reinigung immer noch zu Aussetzern kommt, sollten Sie die "Medium Cleaning"-Funktion 2 bis 3 Mal wiederholen. Wenn auch das nichts hilft, können Sie es mit der "Powerful Cleaning"-Funktion versuchen.

Jede Reinigungsstufe verbraucht mehr Tinte als die vorangehende. Außerdem dürfen die Reinigungsfunktionen nicht zu oft verwendet werden, weil sich die Druckköpfe dann schneller abnutzen.

Arbeitsweise

1 Öffnen Sie das "Utility"-Fenster.

2



Wählen Sie auf dem "Adjustment"-Reiter [Medium Cleaning] und klicken Sie auf [Go].

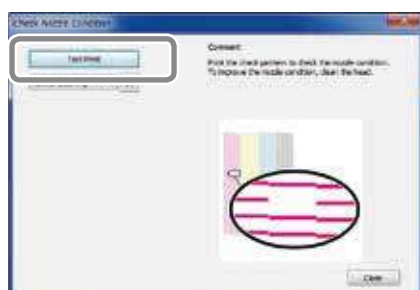
Regelmäßige Wartung

3



Klicken Sie auf [Check Nozzle Condition].

4



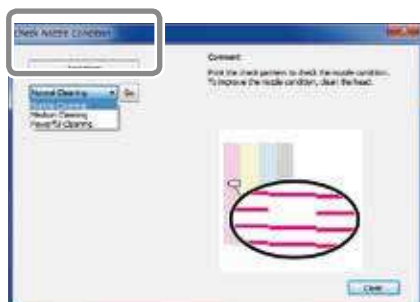
Klicken Sie auf [Test Print].

Es wird ein Testmuster gedruckt. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um das Ergebnis auf etwaige Aussetzer hin zu überprüfen.

Die Düsen sind verstopft ⇒ Fahren Sie fort mit 5.

Die Düsen sind frei ⇒ Klicken Sie auf [Finish].

5



Wählen Sie [Medium Cleaning] und klicken Sie auf [Go].

Die mittlere Reinigung beginnt.

6

Erneute Kontrolle ☞ Kehren Sie zurück zu 4.

Wenn die Düsen immer noch verstopft sind, sollten Sie eine "Powerful Cleaning"-Reinigung durchführen.

Wenn auch mit "Powerful" kein optimales Ergebnis erzielt wird

Wenn auch mehrere "Powerful"-Reinigungsvorgänge das Problem nicht lösen, müssen die Köpfe von Hand gereinigt werden. Überhaupt empfiehlt sich eine manuelle Reinigung in regelmäßigen Zeitabständen.

⇒ "Manuelle Reinigung der Köpfe" auf S.74

Manuelle Reinigung der Köpfe

Wie oft ist eine manuelle Reinigung notwendig?

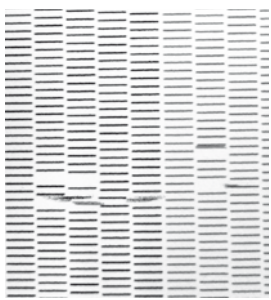


Die Köpfe sollten mindestens ein Mal pro Monat von Hand gereinigt werden.

Im Sinne einer optimalen Ausgabequalität sollten die Köpfe mindestens ein Mal pro Monat von Hand gereinigt werden.

In folgenden Fällen raten wir zu einer manuellen Kopfreinigung

Wenn folgende Probleme auftreten und wenn die automatischen Reinigungsfunktionen keine Wirkung zeigen, muss eine manuelle Reinigung durchgeführt werden.

Bedenken Sie, dass man ein Problem auch lösen kann, indem man einen Wischer auswechselt.

Die Düsen sind verstopft	Tintenflecke	Schlieren
		
Staub und Schmutz an den Druckköpfen verhindern eine normale Tintenverteilung.	Die Tinte wird vom Staub und Schmutz aufgesogen und tropft dann unkontrolliert auf das Material.	Wenn die Schmutz- und Staubpartikel das Material berühren, entstehen Schlieren.

- Wenn Sie Reinigungsstäbe und Reinigungsflüssigkeit bestellen müssen, wenden Sie sich bitte an uns.
- Die Druckköpfe sind Verschleißteile. Sie müssen in regelmäßigen Zeitabständen ausgewechselt werden. Wie oft das bei Ihnen notwendig ist richtig sich nach der Verwendungsfrequenz.

Regelmäßige Wartung

WICHTIG

Wichtige Anforderungen für die manuelle Kopfreinigung

- Entnehmen Sie eventuell im Drucker verbleibendes Material, bevor Sie den Reinigungsvorgang starten.
- Der Reinigungsvorgang darf nie länger als 30 Minuten dauern. Sonst besteht die Gefahr, dass die Druckköpfe austrocknen. Nach 30 Minuten erklingt automatisch ein Signalton.
- Verwenden Sie nur die beiliegenden Reinigungsstäbe. Andere Stäbe sehen eventuell gleich aus, fasseln aber stärker und können im Extremfall sogar die Druckköpfe beschädigen.
- Verwenden Sie jeden Reinigungsstab nur ein Mal, weil sonst die Druckqualität nachlässt. Entsorgen Sie benutzte Reinigungsstäbe umweltgerecht.
- Tunken Sie einen bereits benutzten Stab nie direkt in die Reinigungsflüssigkeit.
- Berühren Sie niemals den Düsenbereich der Druckköpfe.
- Drücken Sie leicht auf den Schwamm, um ihn zu reinigen. Reiben bzw. kratzen Sie niemals über das Gebiet.

Wenn beim Reinigen ein Signalton erklingt

Ungefähr 30 Minuten nach Starten dieser Prozedur erklingt ein Signalton. Befolgen Sie dann die im "Utility"-Fenster erscheinenden Anweisungen.



VORSICHT

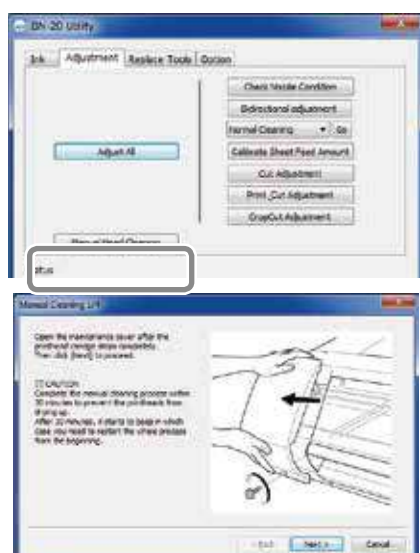
Bitte befolgen Sie alle Anweisungen.

Sonst könnte sich das Gerät plötzlich in Bewegung setzen und Sie verletzen.

Arbeitsweise

1 Öffnen Sie das "Utility"-Fenster.

2



Klicken Sie auf den [Adjustment]-Reiter und anschließend auf [Manual Head Cleaning].

Jetzt werden Anweisungen für die manuelle Reinigung angezeigt. Lesen Sie sich die Anweisungen sorgfältig durch und beginnen Sie mit der Reinigung.

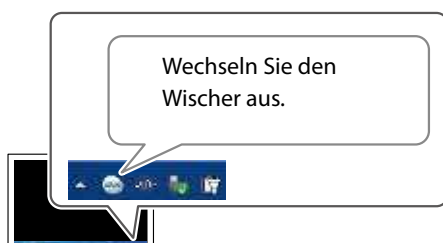
3

Starten Sie einen Drucktest und schauen Sie sich das Ergebnis an.

Bei Bedarf können Sie die Reinigung auch mehrmals wiederholen.

Auswechseln von Verbrauchsgütern

Auswechseln des Wischers



Der Wischer kommt bei der Reinigung der Druckköpfe zum Einsatz. Wenn die gezeigte Meldung neben dem "Utility"-Symbol erscheint, muss der Wischer ausgetauscht werden.

Wenn beim Auswechseln des Wischers ein Signalton erklingt

Ungefähr 30 Minuten nach Starten dieser Prozedur erklingt ein Signalton. Befolgen Sie dann die im "Utility"-Fenster erscheinenden Anweisungen.



VORSICHT

Bitte befolgen Sie alle Anweisungen.

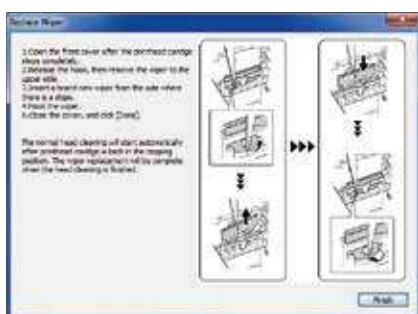
Sonst könnte sich das Gerät plötzlich in Bewegung setzen und Sie verletzen.

Arbeitsweise

1 Öffnen Sie das "Utility"-Fenster.



Klicken Sie auf den [Replace Tools]-Reiter und anschließend auf [Replace Wiper].



Jetzt werden Anweisungen für das Auswechseln des Wischers angezeigt. Lesen Sie sich diese Anweisungen durch und befolgen Sie sie.

3 Nach diesem Wartungsvorgang muss die Fronthaube wieder geschlossen werden.

Auswechseln von Verbrauchsgütern

Auswechseln des Filzwischers



Der Filzwischer kommt bei der Reinigung der Druckköpfe zum Einsatz. Wenn die gezeigte Meldung neben dem "Utility"-Symbol erscheint, muss der Wischer ausgetauscht werden.

Wenn beim Auswechseln des Filzwischers ein Signalton erklingt

Ungefähr 30 Minuten nach Starten dieser Prozedur erklingt ein Signalton. Befolgen Sie dann die im "Utility"-Fenster erscheinenden Anweisungen.



Bitte befolgen Sie alle Anweisungen.

Sonst könnte sich das Gerät plötzlich in Bewegung setzen und Sie verletzen.

Arbeitsweise

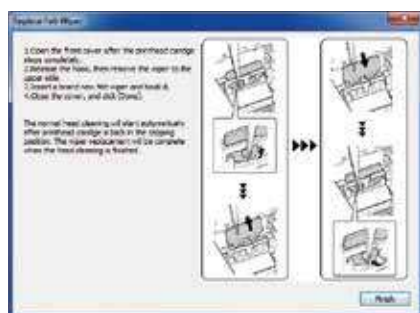
1 Öffnen Sie das "Utility"-Fenster.

→ "Öffnen und Verlassen des 'Utility'-Fensters" auf S.7

2



Klicken Sie auf den [Replace Tools]-Reiter und anschließend auf [Replace Felt Wiper].



Jetzt werden Anweisungen für das Auswechseln des Filzwischers angezeigt. Lesen Sie sich diese Anweisungen durch und befolgen Sie sie.

3 Nach diesem Wartungsvorgang muss die Fronthaube wieder geschlossen werden.

Auswechseln von Verbrauchsgütern

Ersetzen des Cutter-Messers

Wenn das Cutter-Messer stumpf wird oder beschädigt ist, müssen Sie es auswechseln.



VORSICHT

Bitte befolgen Sie alle Anweisungen.

Sonst könnte sich das Gerät plötzlich in Bewegung setzen und Sie verletzen.



VORSICHT

Berühren Sie niemals die Messerspitze.

Sonst besteht nämlich Verletzungsgefahr.

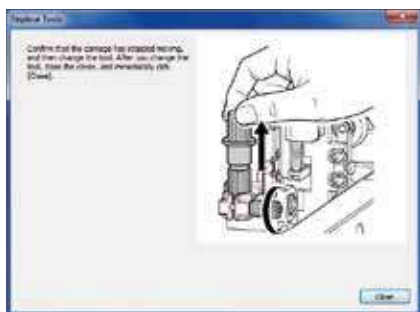
Arbeitsweise

1 Öffnen Sie das “Utility”-Fenster.

2

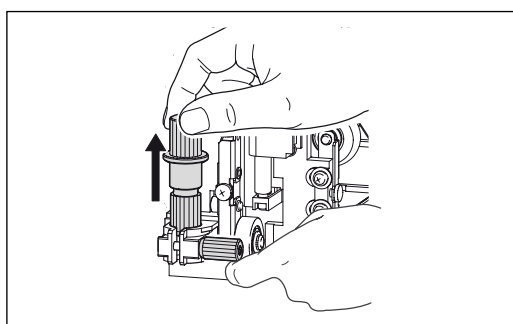


Klicken Sie auf den [Replace Tools]-Reiter und anschließend auf [Replace Tools].



Wenn die gezeigte Meldung erscheint, können Sie die Fronthaube öffnen und das Messer ersetzen.

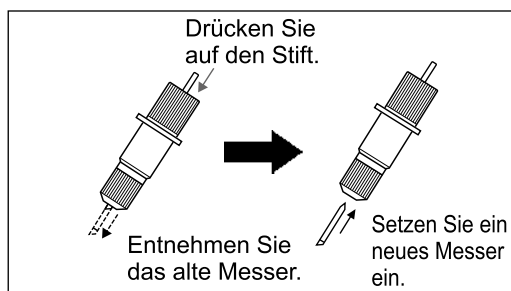
3



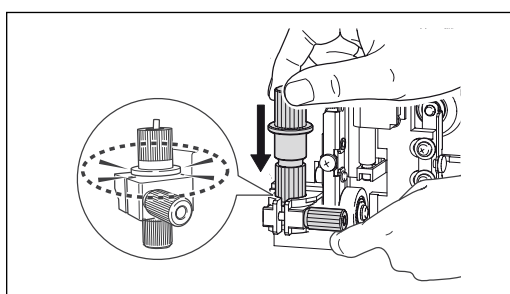
Entnehmen Sie die Messereinheit.

Auswechseln von Verbrauchsgütern

4

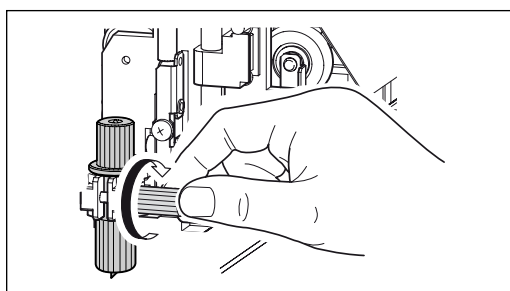
**Wechseln Sie das Messer aus.**

5



Stützen Sie die Schraube ab, während Sie die Messereinheit wieder einsetzen.
 Wenn Sie das nicht tun, lässt die Schneidequalität hinterher zu wünschen übrig.

6

**Drehen Sie die Schraube fest.**

Ziehen Sie den Cutter vorsichtig hoch, um zu überprüfen, ob er fest sitzt.

7



Schließen Sie die Fronthaube.
Klicken Sie auf [Close].

Damit ist dieser Vorgang beendet.

8

Stellen Sie jetzt die Schneideparameter ein.

Vor dem Transport des Geräts

Notwendige Maßnahmen zum Transport und Wiederaufbau

Vor dem Transport des Geräts muss die Tinte vollständig abgepumpt werden. Arretieren Sie außerdem die Druckköpfe. Auslaufende Tinte und das Verrutschen der Köpfe können nämlich zu schweren Schäden am Gerät führen.

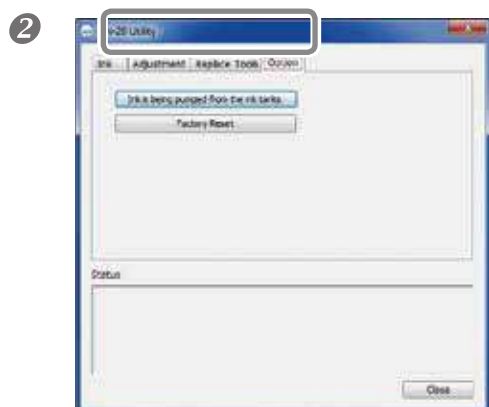
Insgesamt werden 2 frische "SOL INK"-Reinigungspatronen benötigt (eine für die Reinigung und eine zum Anpumpen der Tinte). Bereiten Sie diese also vor.

Wichtige Hinweise zum Transport

- Verwenden Sie ausschließlich "SOL INK"-Reinigungspatronen. Andere Patronen könnten nämlich zu schweren Schäden am Gerät führen.
- Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit sofort nach Abschluss der Vorbereitungen und befüllen Sie es anschließend unverzüglich wieder mit Tinte. Wenn das Gerät längere Zeit ohne Tintenfüllung verbleibt, werden die Druckköpfe in Mitleidenschaft gezogen.
- Auch beim Transport des Geräts muss die Umgebungstemperatur 5~40°C bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 20~80% (ohne Kondensbildung) betragen. Andernfalls kann es zu Schäden am Gerät kommen.
- Seien Sie beim Transport des Geräts besonders vorsichtig. Achten Sie darauf, dass es nicht geneigt wird und nirgendwo anschlägt.

Arbeitsweise

1 Öffnen Sie das "Utility"-Fenster.



Klicken Sie auf den [Option]-Reiter und anschließend auf [Ink is being pumped from the ink tanks].

Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Hinweise.

3 Bringen Sie es so schnell wie möglich zum neuen Einsatzort.

4 Bauen Sie das Gerät am neuen Einsatzort sofort wieder auf und pumpen Sie Tinte an.

Siehe die "Kurzanleitung" zum Anpumpen von Tinte. Zum erneuten Anpumpen der Tinte benötigen Sie eine "SOL INK"-Reinigungspatrone (sie darf auch angebrochen sein).

Erste Hilfe bei Problemen

Das Gerät funktioniert nicht

Die Druckereinheit funktioniert nicht

Ist das Gerät eingeschaltet?

Aktivieren Sie den Hauptnetzschalter und danach das Sekundärnetz (die POWER-Diode muss leuchten).

Leuchtet die POWER-Diode konstant?

Solange die POWER-Diode nicht konstant leuchtet, gibt das Gerät keine Daten aus. Laden Sie Material und ziehen Sie am Einzugshebel.

Blinkt die POWER-Diode?

Solange die POWER-Diode blinkt, kann man auf dem Gerät nur die Ausgabe abbrechen (alle anderen Funktionen sind nicht verfügbar).

Ist die Fronthaube geöffnet?

Schließen Sie die Fronthaube und die Wartungsblende.

Ist eine Tintenpatrone erschöpft?

Wenn Sie die Datenübertragung starten, während eine Tintenpatrone erschöpft ist, erklingt ein Signalton und das Gerät hält vorübergehend an. In der Statusleiste des "Utility"-Fensters erscheint ein Hinweis, dass die Patronen erschöpft sind. Nach Auswechseln der erschöpften Patrone wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Wird neben dem "Utility"-Symbol in der Taskleiste oder im "Utility"-Fenster eine Meldung angezeigt?

Haben Sie das Gerät ordnungsgemäß angeschlossen?

Überprüfen Sie das.

Haben Sie den Treiber ordnungsgemäß installiert?

Wenn Sie das Gerät zu früh an den Computer angeschlossen haben, wurde der Treiber eventuell nur teilweise installiert. Bei einem falsch installierten Treiber verhält sich die "Utility"-Software nicht erwartungsgemäß. Installieren Sie den Treiber erneut, um diese Möglichkeit auszuschließen.

Haben Sie mehrere Geräte an denselben Computer angeschlossen?

Die "Utility"-Software kann nur jeweils ein Gerät ansteuern. Schließen Sie niemals zwei Geräte dieses Typs an denselben Computer an.

Ist die Raumtemperatur eventuell zu niedrig?

Solange die Heizung nicht die verlangte Temperatur erreicht hat, kann das Gerät nicht angesteuert werden. Bei einer niedrigen Umgebungstemperatur dauert es etwas länger, bis die Heizung ihre Solltemperatur erreicht. Betreiben Sie das Gerät nach Möglichkeit bei einer Raumtemperatur von 20~32°C.

Haben Sie einen USB-Datenträger einfach nur aus dem betreffenden Port gezogen?

Wenn Sie einen USB-Datenträger (Speicherstick, Festplatte usw.) nicht mehr benötigen, müssen Sie ihn zunächst ordnungsgemäß abmelden und seine Verbindung mit dem Computer erst danach lösen. Wenn Sie die

Erste Hilfe bei Problemen

Verbindung eines USB-Geräts ohne Verwendung dieser Funktion lösen, könnte der laufende Druckauftrag abgebrochen werden.

Die Druck- bzw. Schneidequalität lässt zu wünschen übrig

Viel zu grobe Auflösung bzw. horizontale Streifen

Sind die Düsen der Druckköpfe verstopft?

Starten Sie einen Test und überprüfen Sie, ob alle Punkte gedruckt wurden. Wenn nicht alle Punkte vorhanden sind, müssen Sie die Druckköpfe reinigen.

Haben Sie den Bogentransport kalibriert?

Wenn die Transportgeschwindigkeit falsch eingestellt ist, kommt es eventuell zu Streifenbildung, welche die Druckqualität beeinträchtigt. Am besten kalibrieren Sie den Materialtransport täglich vor Starten des ersten Druckauftrags.

Haben Sie eine Korrektur für das beidseitige Druckverfahren eingestellt?

Am besten überprüfen Sie täglich vor Starten des ersten Druckauftrags, ob der bidirektionale Druckmodus noch optimal funktioniert. Die Optimaleinstellung richtet sich nach dem verwendeten Material.

Ist die Raumtemperatur eventuell zu niedrig?

Liegt die Umgebungstemperatur unter 20°C, so kann die Heizung nicht ausreichend erwärmt werden. Und selbst wenn die Heizung ihre Solltemperatur erreicht, kann sie ausgesprochen kühles Material eventuell nicht ausreichend erwärmen. Wenn Sie das Material woanders lagern, müssen Sie es rechtzeitig in den Raum bringen, wo sich das Gerät befindet.

Steht das Gerät auf einer stabilen und ebenen Oberfläche?

Das Gerät darf nicht geneigt aufgestellt und keinen Erschütterungen ausgesetzt werden. Außerdem müssen die Druckköpfe vor Zugluft geschützt werden.

Haben Sie den Drucker in das direkte Sonnenlicht gestellt?

Stellen Sie das Gerät niemals in die direkte Sonne.

Haben Sie das Material richtig eingezogen und die notwendigen Einstellungen vorgenommen?

Wenn nicht, ist der Materialtransport ungleichmäßig, was zu einem Qualitätsverlust führt. Legen Sie das Material immer ordnungsgemäß ein und wählen Sie die geeigneten Einstellungen.

Die Farbtöne weisen erhebliche Unterschiede auf

Haben Sie die Tintenpatronen vor dem Einsetzen geschüttelt?

Schütteln Sie die Tintenpatronen vor dem Einsetzen behutsam.

Vor Verwendung der Metallic-Silber-Tinte müssen Sie die betreffende Patrone jeweils behutsam schütteln.

Erste Hilfe bei Problemen

Ist das Material verknautscht?

Wenn sich welliges Material öfter vom Einzugsbügel löst, sind die Farbtöne ungleichmäßig, was zu einer mangelhaften Qualität führt.

Steht das Gerät auf einer stabilen und ebenen Oberfläche?

Das Gerät darf nicht geneigt aufgestellt und keinen Erschütterungen ausgesetzt werden. Außerdem müssen Sie verhindern, dass die Druckköpfe Zugluft ausgesetzt sind. Diese Faktoren führen nämlich zu Aussetzern und einer mangelhaften Druckqualität.

Verwenden Sie den Drucker an einem Ort mit stabiler Temperatur und Luftfeuchtigkeit?

Starke Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsunterschiede während eines Druckauftrags können zu deutlich sichtbaren Farbunterschieden führen. Verwenden Sie das Gerät nach Möglichkeit an einem Ort mit stabiler Temperatur und Luftfeuchtigkeit.

Gerade erst gedruckte Objekte verschmieren

Vielleicht ist der Druckkopf schmutzig.

In folgenden Fällen könnte Tinte auf das Material tropfen.

- Wenn sich Staub- und Schmutzpartikel um die Köpfe herum ansammeln.
- Wenn die Köpfe das Material berühren und dabei Tinte absondern.

Säubern Sie die Druckköpfe dann von Hand. Die Druckköpfe müssen sowieso in regelmäßigen Zeitabständen gereinigt werden.

- Die Luftfeuchtigkeit ist zu gering.

Verwenden Sie das Gerät nur an einem Ort, wo die relative Luftfeuchtigkeit 35~80% (ohne Kondensbildung) beträgt.

Versatz zwischen der Schneidebahn und dem Druckobjekt

Haben Sie das Material richtig eingezogen und die notwendigen Einstellungen vorgenommen?

Wenn nicht, ist der Materialtransport ungleichmäßig, was zu einem Qualitätsverlust führt. Legen Sie das Material immer ordnungsgemäß ein und wählen Sie die geeigneten Einstellungen.

Haben Sie die Schneideparameter richtig eingestellt?

Ein etwaiger Versatz kann auch auf eine zu hohe Schneidegeschwindigkeit bzw. einen übertriebenen Messerversatz zurückzuführen sein. Ändern Sie die Schneidebedingungen. Bei Material mit starker Leimschicht können sich die ausgeschnittenen Bahnen gleich wieder schließen. Wenn sich die ausgeschnittenen Partien leicht entfernen lassen und das Messer nur eine leichte Spur auf dem Träger hinterlässt, sind die Parameter richtig eingestellt. Wählen Sie nie einen zu hohen Auflagedruck.

Ist das Objekt ausgesprochen lang?

Wenn Sie ein langes Objekt nach dem Drucken sofort ausschneiden, kann es vorkommen, dass es etwas verrutscht. Versuchen Sie das Objekt zu unterteilen, um mit relativ kurzen "Seiten" arbeiten zu können.

Dehnt sich bzw. schrumpft das Material leicht?

Das könnte zu einem Versatz der Schneidebahn führen. Wenn das bei Ihnen häufiger vorkommt, sollten Sie auch Beschnittzeichen drucken sowie den Ursprung und die Bezugspunkte einstellen. Dann dürften nämlich wieder die Original-Abmessungen erreicht sein.

Erste Hilfe bei Problemen

Das gedruckte Objekt wird beim Ausschneiden beschädigt

Berührt die Kappenunterseite der Cutter-Einheit die bedruckte Oberfläche?

Bisweilen berührt die Kappenunterseite der Cutter-Einheit die bedruckte Oberfläche, was zu Kratzern oder Schlieren führt. Dann muss der Messerversatz erhöht werden.

Es kommt zu einem Materialstau

Es kommt zu einem Materialstau

Wenn eine Fehlermeldung Sie auf einen Materialstau hinweist, müssen Sie das Problem sofort beheben. Sonst wird nämlich der Druckkopf beschädigt.

Wird das Material wellig bzw. knautscht es?

Wellen und Falten im Material können zahlreiche Gründe haben. Siehe folgende Lösungsvorschläge.

Ungleichmäßiger Materialtransport

Ein unregelmäßiger Materialtransport kann mehrere Probleme verursachen: Eine mangelhafte Druckqualität, das Reiben der Druckköpfe über das Material, ein Versatz, ein Materialstau usw. Verfahren Sie folgendermaßen.

Das Material wellt sich/schrumpft

Haben Sie das Material ordnungsgemäß geladen?

Wenn das Material schief eingezogen wurde, weist es links und rechts eine unterschiedliche Spannung auf. Legen Sie das Material erneut ein.

Befand sich das Material vor dem Drucken bereits eine Weile im Gerät?

Das Material kann unter Wärmeeinfluss schrumpfen oder wellig werden. Schalten Sie das Gerät nach einem Druckauftrag aus, indem Sie die POWER-Taste gedrückt halten oder entfernen Sie das Material.

Haben Sie Material eingezogen, als die Heizung bereits ihre Solltemperatur erreicht hatte?

Wenn die Heizung beim Laden bereits ihre Solltemperatur erreicht hat, wird das Material zu schnell erwärmt und kann schrumpfen oder wellig werden. Vor dem Einziehen von Material müssen Sie das Sekundärnetz ausschalten und warten, bis sich der Einzugsbügel abgekühlt hat.

Ist die Raumtemperatur eventuell zu niedrig?

Betreiben Sie das Gerät nach Möglichkeit bei einer Raumtemperatur von 20~32°C. Wenn das Gerät an einem Ort verwendet wird, wo die Temperatur weniger als 20°C beträgt, werden bestimmte Materialtypen wellig. Eine optimale Qualität kann aber nur gewährleistet werden, wenn die Temperatur am Einsatzort 20~32°C beträgt.

Erste Hilfe bei Problemen

Herrscht am Aufstellungsort eine zu hohe Luftfeuchtigkeit?

Verwenden Sie das Gerät nur an einem Ort, wo die relative Luftfeuchtigkeit 35~80% (ohne Kondensbildung) beträgt.

Liegt das Material schief?

Wenn das Material schief liegt, kann es leichter verknautschen.

Schiefer Materialtransport

Haben Sie das Material ordnungsgemäß geladen?

Wenn das Material schief eingezogen wurde, weist es links und rechts eine unterschiedliche Spannung auf. Legen Sie das Material erneut ein.

Ungleichmäßiger Materialtransport

Berührt das Material einen Gegenstand?

Das Material darf während des Betriebs keine Gerätepartien berühren. Das beeinträchtigt nämlich selbst die Druckqualität, wenn das Material scheinbar gleichmäßig transportiert wird.

Verwenden Sie überaus starkes Material?

Zu starkes Material kann am Druckkopf entlang reiben und dadurch den Materialtransport behindern. Im Extremfall führt dies zu schweren Schäden am Gerät. Solches Material dürfen Sie auf keinen Fall verwenden.

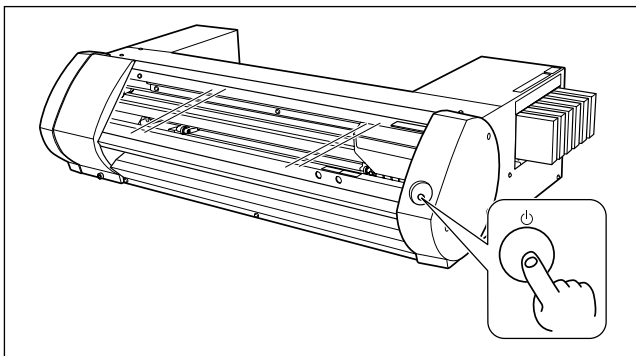
Sind die Greifflächen schmutzig?

Schauen Sie nach, ob die Greifflächen Materialpartikel enthalten.

Die Druckköpfe bewegen sich nicht mehr

Wenn der Druckwagen über dem Einzugsbügel stehen bleibt, müssen Sie unverzüglich reagieren, damit die Druckköpfe nicht austrocknen.

Vorweg



Vor Ausschalten des Gerätes müssen Sie die Sekundärspannung deaktivieren, indem Sie die POWER-Taste mindestens eine Sekunde gedrückt halten. Entnehmen Sie auch das Material, wenn ein Stau vorliegt. Wenn der Druckwagen jetzt in sein Fach (rechts) zurückkehrt, ist das Problem behoben.

Wenn sich die Köpfe noch nicht bewegen

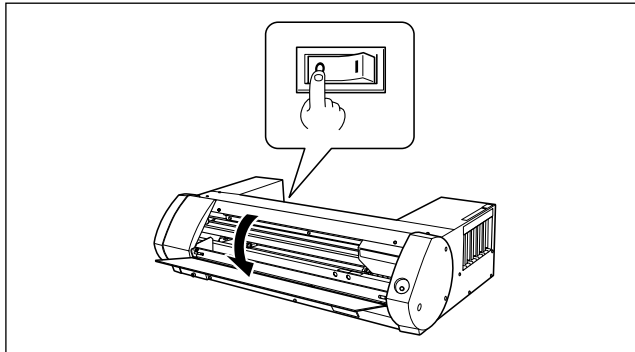
Schalten Sie das Hauptnetz aus und anschließend wieder ein. Aktivieren Sie danach das Sekundärnetz.

Erste Hilfe bei Problemen

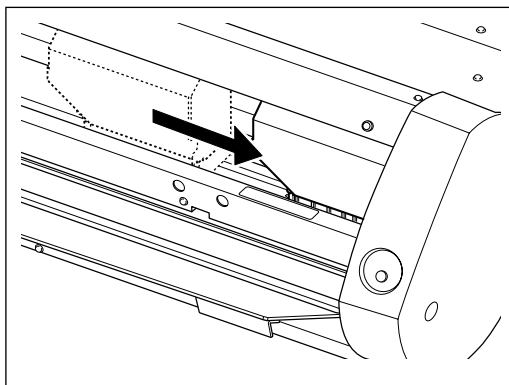
Schieben Sie den Druckwagen von Hand behutsam in seine Ausgangsposition.

Wenn sich die Köpfe immer noch nicht bewegen, müssen Sie folgende Notmaßnahmen ergreifen und sich anschließend mit MAX Systems in Verbindung setzen.

Arbeitsweise

1

Deaktivieren Sie den Hauptnetzschruber und öffnen Sie die Fronthaube.

2

Schieben Sie die Druckköpfe von Hand behutsam in ihr Fach.

Schieben Sie sie so weit, bis Sie ein Klicken hören – dann sind die Köpfe nämlich arretiert.

3

Drücken Sie behutsam, aber bestimmt gegen die rechte Seite. Der Wagen darf dabei nicht nach links rutschen.

Wenn die Druckköpfe doch nach links rutschen, müssen Sie sie zurückschieben und arretieren.

Die Software kann nicht installiert werden.

Wenn die Installation abgebrochen wurde oder wenn bei Anschließen des USB-Kabels kein "Assistent"-Fenster erscheint, gehen Sie folgendermaßen vor.

Windows 7

1. Wenn der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" erscheint, müssen Sie auf [Abbrechen] klicken.
2. Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und anschließend mit der rechten Maustaste auf [Arbeitsplatz]. Klicken Sie auf [Eigenschaften].
3. Klicken Sie auf [Geräte-Manager]. Wenn das Fenster der Benutzerkontenverwaltung erscheint, klicken Sie auf [Weiter]. Es erscheint das "Geräte-Manager"-Fenster.

Erste Hilfe bei Problemen

4. Klicken Sie im "Anzeige"-Menü auf [Ausgeblendete Geräte anzeigen].
5. Suchen Sie den "Andere Geräte"-Ordner und doppelklicken Sie darauf. Klicken Sie auf den Modellnamen oder [Unbekanntes Gerät], sobald dieser Eintrag erscheint.
6. Wählen Sie unter "Aktion" den [Deinstallieren]-Befehl.
7. Wählen Sie im jetzt erscheinenden Fenster [Treibersoftware für dieses Gerät entfernen] und klicken Sie auf [OK]. Schließen Sie das "Geräte-Manager"-Fenster.
8. Lösen Sie die USB-Verbindung der Maschine und starten Sie Windows neu.
9. Deinstallieren Sie den Treiber. Führen Sie die Prozedur ab Schritt 3 für Windows 7 aus, um den Treiber zu deinstallieren.
10. Installieren Sie den Treiber erneut

Windows Vista

1. Wenn der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" erscheint, müssen Sie auf [Abbrechen] klicken.
2. Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und anschließend mit der rechten Maustaste auf [Arbeitsplatz]. Klicken Sie auf [Eigenschaften].
3. Klicken Sie auf [Geräte-Manager]. Wenn das Fenster der Benutzerkontenverwaltung erscheint, klicken Sie auf [Weiter]. Es erscheint das "Geräte-Manager"-Fenster.
4. Klicken Sie im "Anzeige"-Menü auf [Ausgeblendete Geräte anzeigen].
5. Suchen Sie den "Drucker"- oder "Andere Geräte"-Ordner und doppelklicken Sie darauf. Klicken Sie auf den Modellnamen oder [Unbekanntes Gerät], sobald dieser Eintrag erscheint.
6. Wählen Sie unter "Aktion" den [Deinstallieren]-Befehl.
7. Wählen Sie im jetzt erscheinenden Fenster [Treibersoftware für dieses Gerät entfernen] und klicken Sie auf [OK]. Schließen Sie das "Geräte-Manager"-Fenster.
8. Lösen Sie die USB-Verbindung der Maschine und starten Sie Windows neu.
9. Deinstallieren Sie den Treiber. Führen Sie die Prozedur ab Schritt 3 für Windows Vista aus, um den Treiber zu deinstallieren.
10. Installieren Sie den Treiber erneut

Windows XP

1. Wenn der "Assistent für das Suchen neuer Hardware" erscheint, schließen Sie ihn mit einem Klick auf [Fertig stellen].
2. Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und anschließend mit der rechten Maustaste auf [Arbeitsplatz]. Klicken Sie auf [Eigenschaften].
3. Klicken Sie auf das [Hardware]-Register und anschließend auf [Geräte-Manager]. Es erscheint das "Geräte-Manager"-Fenster.
4. Klicken Sie im "Anzeige"-Menü auf [Ausgeblendete Geräte anzeigen].
5. Suchen Sie den "Drucker"- oder "Andere Geräte"-Ordner und doppelklicken Sie darauf. Klicken Sie auf den Modellnamen oder [Unbekanntes Gerät], sobald dieser Eintrag erscheint.
6. Wählen Sie unter "Aktion" den [Deinstallieren]-Befehl.
7. Klicken Sie im jetzt erscheinenden Rückfragefenster auf [OK].
8. Schließen Sie das "Geräte-Manager"-Fenster und klicken Sie auf [OK].
9. Lösen Sie die USB-Verbindung der Maschine und starten Sie Windows neu.
10. Deinstallieren Sie den Treiber. Führen Sie die Prozedur ab Schritt 3 für Windows XP aus, um den Treiber zu deinstallieren.
11. Installieren Sie den Treiber erneut

Zum Deinstallieren des Treibers gehen Sie folgendermaßen vor

Windows 7

* Wenn Sie den Treiber nicht wie hier beschrieben deinstallieren, kann es vorkommen, dass er später nicht mehr installiert werden kann.

1. Lösen Sie das USB-Kabel an Ihrem Computer, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen.
2. Melden Sie sich bei Windows als "Administrator" an.
3. Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Systemsteuerung]. Klicken Sie auf [Programm entfernen].
4. Klicken Sie auf den Treiber des Geräts, um ihn zu wählen und klicken Sie auf [Deinstallieren].
5. Im jetzt erscheinenden Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich entfernen möchten. Klicken Sie auf [Ja].
6. Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und wählen Sie [Alle Programme], [Zubehör], [Ausführen] und [Durchsuchen].
7. Wählen Sie den Namen des Laufwerks oder Ordners, wo sich der Treiber befindet. (*)
8. Klicken Sie auf "SETUPEXE", [Öffnen] und schließlich auf [OK].
9. Das Fenster der Benutzerkontoverwaltung erscheint. Klicken Sie auf [Zulassen].
10. Es erscheint das Fenster für die Installation des Treibers.
11. Klicken Sie auf [Deinstallation]. Wählen Sie das überflüssige Gerät und klicken Sie auf [Start].
12. Wenn jetzt die Aufforderung erscheint den Computer neuzustarten, klicken Sie auf [Ja].
13. Die Deinstallation wird beendet und der Computer wird erneut hochgefahren.

(*)

Wenn Sie die CD-ROM verwenden, müssen Sie den Ordner folgendermaßen angeben (hier gehen wir davon aus, dass sich die CD-ROM in Laufwerk "D" befindet).

D:\Drivers\25D\WIN7X64 (64-Bit-Version)

D:\Drivers\25D\WIN7X86 (32-Bit-Version)

Windows Vista

1. Lösen Sie das USB-Kabel an Ihrem Computer, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen.
2. Melden Sie sich bei Windows als "Administrator" an.
3. Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Systemsteuerung]. Klicken Sie unter "Hardware und Ton" auf [Drucker]. Der "Drucker"-Ordner erscheint.
4. Klicken Sie auf das Symbol des verwendeten Geräts. Klicken Sie im "Organize"-Menü auf [Löschen]. Wenn das Fenster der Benutzerkontoverwaltung erscheint, klicken Sie auf [Weiter].
5. Im jetzt erscheinenden Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich entfernen möchten. Klicken Sie auf [Ja].
6. Klicken Sie im "Drucker"-Ordner mit der rechten Maustaste auf eine Stelle, wo kein Druckersymbol angezeigt wird. Wählen Sie im "Als Administrator ausführen"-Menü [Server-Eigenschaften]. Wenn das Fenster der Benutzerkontoverwaltung erscheint, klicken Sie auf [Weiter].
7. Klicken Sie auf das [Treiber]-Register und wählen Sie in der "Installierte Druckertreiber"-Liste das Gerät, das gelöscht werden soll. Klicken Sie auf [Entfernen].
8. Klicken Sie im nächsten Fenster auf [Treiber und Treiberdaten entfernen]. Klicken Sie auf [OK].
9. Klicken Sie auf [Ja], um die angezeigte Rückmeldung zu bestätigen.
10. Das Datenpaket und der Treiber, den Sie für den Löschbefehl gewählt haben, werden deinstalliert. Schauen Sie nach, ob wirklich (nur) die Dateien für das gewählte Gerät angezeigt werden und klicken Sie auf [Löschen].
11. Jetzt wird angezeigt, welche Einträge gelöscht wurden. Klicken Sie auf [OK].
12. Schließen Sie das "Treiber und Treiberdaten entfernen"-Fenster wieder.

Erste Hilfe bei Problemen

13. Klicken Sie auf die [Start]-Schaltfläche und wählen Sie [Alle Programme], [Zubehör], [Ausführen] und [Durchsuchen].
14. Wählen Sie den Namen des Laufwerks oder Ordners, wo sich der Treiber befindet. (*)
15. Klicken Sie auf "SETUP.EXE", [Öffnen] und schließlich auf [OK].
16. Das Fenster der Benutzerkontoverwaltung erscheint. Klicken Sie auf [Zulassen].
17. Es erscheint das Fenster für die Installation des Treibers.
18. Klicken Sie auf [Deinstallation]. Wählen Sie das überflüssige Gerät und klicken Sie auf [Start].
19. Wenn jetzt die Aufforderung erscheint den Computer neuzustarten, klicken Sie auf [Ja].
20. Die Deinstallation wird beendet und der Computer wird erneut hochgefahren.

(*)

Wenn Sie die CD-ROM verwenden, müssen Sie den Ordner folgendermaßen angeben (hier gehen wir davon aus, dass sich die CD-ROM in Laufwerk "D" befindet).

D:\Drivers\25D\WINVISTAX64 (64-Bit-Version)

D:\Drivers\25D\WINVISTAX86 (32-Bit-Version)

Windows XP

1. Lösen Sie das USB-Kabel an Ihrem Computer, bevor Sie mit der Deinstallation beginnen.
2. Melden Sie sich bei Windows als "Administrator" an.
3. Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Systemsteuerung]. Klicken Sie auf [Drucker und andere Hardware] und anschließend auf [Drucker und Faxgeräte].
4. Klicken Sie auf das Symbol des verwendeten Geräts. Wählen Sie im "Datei"-Menü [Löschen].
5. Im jetzt erscheinenden Fenster werden Sie gefragt, ob Sie den Eintrag wirklich entfernen möchten. Klicken Sie auf [Ja].
6. Klicken Sie auf [Datei] und dort auf [Sereigenschaften].
7. Klicken Sie auf den [Treiber]-Reiter und wählen Sie in der "Installierte Druckertreiber"-Liste das Gerät, das gelöscht werden soll.
8. Klicken Sie auf [Löschen]. Klicken Sie auf [Ja], um die angezeigte Rückmeldung zu bestätigen.
9. Klicken Sie im "Start"-Menü auf [Ausführen] und [Durchsuchen].
10. Wählen Sie in der Liste den Namen des Laufwerks oder Ordners, wo sich der Treiber befindet. (*)
11. Klicken Sie auf "SETUP.EXE", [Öffnen] und schließlich auf [OK].
12. Es erscheint das Fenster für die Installation des Treibers.
13. Klicken Sie auf [Deinstallation]. Wählen Sie das überflüssige Gerät und klicken Sie auf [Start].
14. Wenn jetzt die Aufforderung erscheint den Computer neuzustarten, klicken Sie auf [Ja].
15. Die Deinstallation wird beendet und der Computer wird erneut hochgefahren.

(*)

Wenn Sie die CD-ROM verwenden, müssen Sie den Ordner folgendermaßen angeben (hier gehen wir davon aus, dass sich die CD-ROM in Laufwerk "D" befindet).

D:\Drivers\25D\WINXPX64 (64-Bit-Version)

D:\Drivers\25D\WINXPX86 (32-Bit-Version)

Meldungen und Fehlermeldungen

Display-Meldungen

Folgende Meldungen im "Utility"-Fenster weisen auf einen normalen Bedienvorgang hin. Es sind also keine Fehlermeldungen. Das "Utility"-Fenster zeigt aber auch andere Meldungstypen an. Befolgen Sie auf jeden Fall die angezeigten Hinweise.

[XX ink : Shake the cartridge well]

Holen Sie die Patrone aus dem mit "****" markierten Fach und schütteln Sie sie. Die Metallic-Patrone muss prinzipiell vor dem ersten Druckauftrag des Tages geschüttelt werden.

[The Waste cartridge is full.]

Die Auffangpatrone ist voll. Setzen Sie eine neue Auffangpatrone ein.

[Replace the wiper]

Die Wischer müssen ausgewechselt werden. Wechseln Sie die Wischer aus.

[Replace the felt wiper]

Der Filzwischer muss ausgewechselt werden. Tauschen Sie den Filzwischer aus.

[The connection to the printer has been released.]

Die USB-Verbindung mit dem Computer wurde unterbrochen bzw. der Hauptnetzschalter des Gerätes wurde deaktiviert. Wenn Sie das Gerät in diesem Zustand stehen lassen, können die automatischen Wartungsvorgänge nicht durchgeführt werden – und das führt zu Funktionsstörungen. Der Hauptnetzschalter muss permanent eingeschaltet sein.

Fehlermeldungen

Hier erfahren Sie, welche Fehlermeldungen im “Utility”-Fenster erscheinen können und wie man das betreffende Problem behebt. Außer den Fehlermeldungen selbst zeigt das “Utility”-Fenster auch den Grund und Tipps für die Behebung an. Wenn Sie das Problem anhand der angezeigten Hinweise nicht beheben können oder wenn eine Fehlermeldung erscheint, die hier nicht erwähnt wird, wenden Sie sich bitte sofort an MAX Systems Support

[The pinch roller position is incorrect.]

[The media size is not acceptable for this machine and thus the position of the pinch roller is not correct.]

Wenn sich nicht alle Andruckrollen über dem Material befinden, lässt der Transport zu wünschen übrig. Dieses Gerät eignet sich für bestimmte Materialbreiten, die sich jeweils unter allen Andruckrollen befinden.

[Crop marks could not be printed. Output will be canceled.]

Das Objekt (inklusive Beschnittmarken) ist größer als die aktuellen Materialabmessungen.

Ziehen Sie breiteres/längeres Material ein bzw. vergrößern Sie die Nutzfläche durch Verschieben der Andruckrollen und versuchen Sie es noch einmal.

Die Nutzfläche für das Drucken/Schneiden ist zu klein.

Die Druckbreite in Wagenlaufrichtung muss mindestens 65mm betragen. Korrigieren Sie diesen Wert bei Bedarf. Ändern Sie die Objektgröße und übertragen Sie die Daten noch einmal. Für die Objektlänge gibt es keinerlei Einschränkungen.

[Crop mark detection could not be started./Crop marks were not found. Output will be canceled.]

[Automatic detection of crop marks could not be accomplished.]

Laden Sie das Material ordnungsgemäß und versuchen Sie es noch einmal. Wenn auch ein erneuter Versuch fehl schlägt, müssen Sie einen anderen Materialtyp verwenden. Bei bestimmten Materialsorten funktioniert die automatische Ermittlung der Beschnittzeichen nicht.

[The operation has been stopped to prevent the head from drying out. Turn the printer off.]

Die Druckköpfe sind in ihr Fach gefahren, um das Austrocknen der Tinte zu vermeiden.

Der Auftrag wurde abgebrochen. Schalten Sie die Sekundärspannung aus und anschließend wieder ein. Wenn Sie während des Druckvorgangs die Fronthaube öffnen, wird ein Notstopp durchgeführt (d.h. das Gerät hält sofort an). Lassen Sie das Gerät auf keinen Fall in diesem Zustand stehen.

Meldungen und Fehlermeldungen

[Motor error]

Es ist ein Motorfehler aufgetreten.

Der Auftrag wurde abgebrochen. Befolgen Sie die Anweisungen im "Utility"-Fenster, entnehmen Sie das Material, schließen Sie die Fronthaube und halten Sie die POWER-Taste gedrückt, um das Sekundärnetz auszuschalten. Motorfehler werden in der Regel durch falsch eingelegtes Material, einen Materialstau oder durch eine zu starke Beanspruchung verursacht. Beheben Sie den Fehler, schalten Sie das Sekundärnetz danach sofort wieder ein und laden Sie erneut Material.

[Waste cartridge is estimated to be full]

Die Auffangpatrone ist voll. Deshalb wurde der Auftrag abgebrochen.

Der Auftrag kann erst nach Beheben des Fehlers fortgesetzt werden. Befolgen Sie die Anweisungen im "Utility"-Fenster und setzen Sie eine neue Auffangpatrone ein. Wenn Sie keine frische Auffangpatrone zur Hand haben, müssen Sie das Gerät sofort ausschalten.

[Temperature error]

Die Umgebungstemperatur ist zu hoch oder zu niedrig.

Der Auftrag wurde abgebrochen. Schalten Sie das Sekundärnetz aus. Heizen Sie den Raum. Die zulässige Umgebungstemperatur für das Gerät liegt bei 20~32°C. Schalten Sie es erst ein, wenn diese Temperatur erreicht ist.

[Cover open error.]

Die Ausgabe wurde abgebrochen, weil die Fronthaube oder die Wartungsblende offen ist.

Schließen Sie die Haube oder Blende und starten Sie den Auftrag erneut.

[Sheet setup error]

Das Material wurde falsch eingezogen. Laden Sie das Material erneut (und diesmal richtig).

[Data error]

Das Gerät hat unverständliche Daten empfangen.

Der Auftrag wurde abgebrochen. Überprüfen Sie die Daten auf eventuelle Fehler. Kontrollieren Sie außerdem die Verbindung und die Funktion des Computers. Starten Sie den Auftrag danach erneut.

[Ink has run out.]

Die Tinte ist ausgegangen. Deswegen wurde der Vorgang abgebrochen.

Schauen Sie auf dem "Ink"-Reiter des "Utility"-Fensters nach, welche Patrone erschöpft ist und ersetzen Sie sie durch eine neue.

Meldungen und Fehlermeldungen

[Pinch lever was returned.]

Die Ausgabe wurde angehalten, weil der Einzugshebel bei laufendem Druckauftrag zur Geräterückseite gedrückt wurde.

Dabei wird das Material freigegeben – und deswegen hält der Druckauftrag an. Legen Sie das Material erneut ein.

[No sheet is present.]

Der Auftrag kann nicht ausgeführt werden, weil kein Material vorhanden ist.

Ziehen Sie Material ein.

Der Druckauftrag wurde abgebrochen, weil das Ende des Materialbogens entdeckt wurde.

Der Druckauftrag wurde beendet, weil die Rückseite des Materialbogens entdeckt wurde.

Wenn die Rückseite des Materialbogens entdeckt wird, wird der Druckauftrag beendet. Laden Sie neues Material.

[ServiceCall No**]

Es ist ein Fehler aufgetreten, den man nur durch Auswechseln einer Baugruppe beheben kann.

Notieren Sie sich die angezeigte Nummer und schalten Sie das Hauptnetz aus. Wenden Sie sich an MAX Systems Support.

[Ink Cartridge error: *** ink cartridge]

Sie haben eine falsche Patrone eingesetzt.

Entnehmen Sie die erwähnte Patrone und setzen Sie eine Patrone derselben Farbe ein. Verwenden Sie eine Patrone des angegebenen Typs. ("****" vertritt die erwartete Farbe)

[Utility is already running.]

Sie haben versucht "Utility" hochzufahren, obwohl das Programm bereits läuft.

"Utility" läuft im Prinzip immer – also auch, wenn es nicht sichtbar ist. Sie können das Fenster aber über das Symbol in der Taskleiste unten rechts aufrufen.

[The cleaning fluid cartridge is empty. Replace the cleaning fluid cartridge with a new one.]

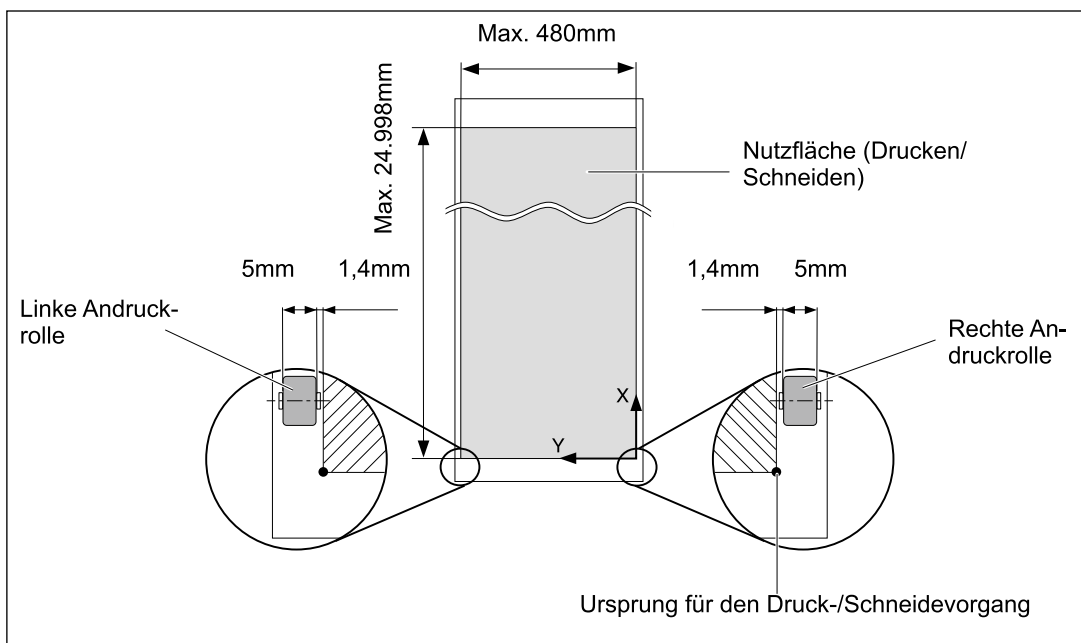
Der Vorgang wurde angehalten, weil die Reinigungspatrone erschöpft ist

Diese Meldung könnte beim Anpumpen von Tinte erscheinen. Der Vorgang kann erst nach Beheben des Fehlers fortgesetzt werden. Setzen Sie sofort eine neue Reinigungspatrone ein. Lassen Sie das Gerät niemals mit einer leeren Reinigungspatrone stehen, weil das zu Funktionsstörungen führt.

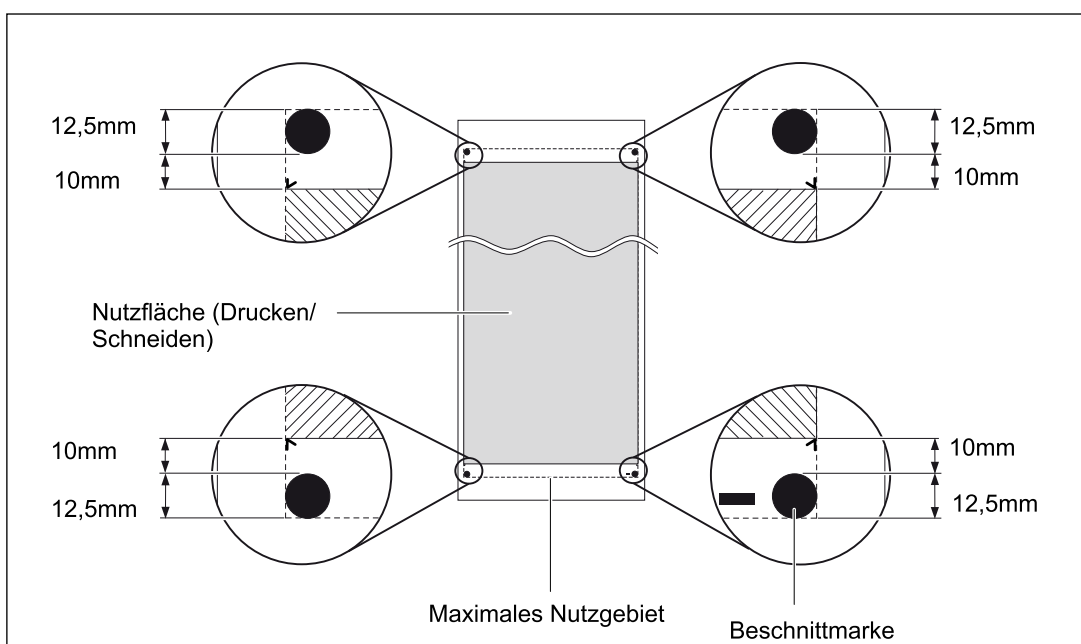
Technische Daten

Maximales Nutzgebiet

Die Nutzbreite (d.h. die Fläche in Wagenlaufrichtung) für den Druck- oder Schneidevorgang richtet sich nach der Position der Andruckrollen.



Maximale Nutzfläche bei Verwendung von Beschnittmarken



Technische Daten

Über das Messer

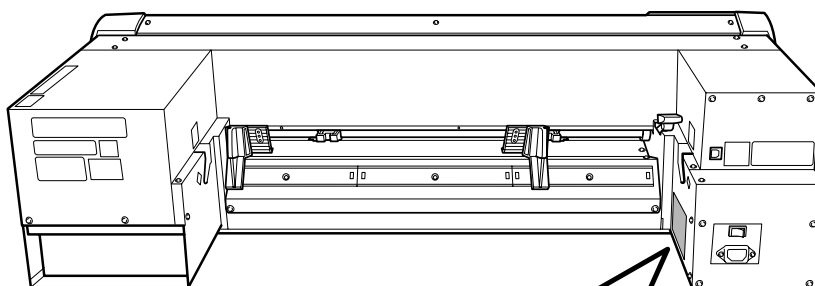
Die Schneidebedingungen und Lebensdauer eines Messers richten sich –selbst bei Verwendung desselben Messertyps– nach der Materialsorte und den Klimabedingungen. Die durchschnittliche Lebensdauer ist von Messertyp zu Messertyp verschieden. Folgende Werte stellen nur Anhaltspunkte dar.

Messer	Material	Auflage- druck	Messerver- satz	Lebensdauer des Messers* (Richtwert)
MM51019	Allgemeine Sign- Folie	50~150 gf	0,25mm	8000m

Wenn bestimmte Objektpartien nicht ausgeschnitten werden, obwohl Sie den hier angegebenen Auflagedruck bereits um mehr als 50~60gf überschreiten, müssen Sie das Messer austauschen.

* Die hier erwähnte "Lebensdauer" ist eine geschätzter Wert für ein und denselben Materialtyp.

Typen- und andere Hinweisschilder



Seriennummer

Diese benötigen Sie, wenn Sie Wartungsarbeiten, Reparaturen oder Hilfestellung in Anspruch nehmen möchten. Entfernen Sie diesen Aufkleber niemals und sorgen Sie dafür, dass er leserlich bleibt.

Netzanforderungen

Schließen Sie das Gerät nur an eine Steckdose an, welche die hier erwähnten Anforderungen (Spannung, Netzfrequenz und Stromstärke) erfüllt.

Technische Daten

Technische Daten

Drucktechnologie		Piezelektrisches Tintenstrahlverfahren
Material	Breite(*1)	150~515mm
	Stärke	Maximal 1,0mm mit Träger (Drucken) Maximal 0,4mm mit Träger und 0,22mm ohne Träger (Schneiden)
	Rollendurchmesser außen	Maximal 150mm
	Rollengewicht	Maximal 6kg
	Rollenkerndurchmesser	76,2mm (3") oder 50,8mm (2")
Nutzfläche beim Drucken/Schneiden (*2)		Maximal 480mm
Tintenpatronen	Typen	ECO-SOL MAX: 220cc-Patrone
	Farben	5 Farben (Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz und Metallic-Silber) Vier Farben (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) (5 Farben nur für "ECO-SOL MAX")
Druckauflösung (Punkte je Zoll)		Maximal 1440 dpi
Schneidemesser	Typ	Bestellnummer: 104214
	Messerversatz	0,25mm
Schneidegeschwindigkeit		10~150mm/s
Auflagedruck		30~300 gf
Software-Auflösung (Schneiden)		0,025mm/Schritt
Abstandgenauigkeit (Drucken) (*3) (*4)		Fehler kleiner als $\pm 0,3\%$ der zurückgelegten Strecke oder $\pm 0,3\text{mm}$ (je nachdem, welcher Wert größer ist)
Distanzgenauigkeit (Schneiden) (*3) (*5)		Fehler kleiner als $\pm 0,4\%$ der zurückgelegten Strecke oder $\pm 0,3\text{mm}$ (je nachdem, welcher Wert größer ist)
Wiederholungsgenauigkeit (Schneiden) (*3) (*6)		Maximal $\pm 0,1\text{mm}$
Deckungsgenauigkeit beim Drucken und Schneiden (*3) (*7)		Maximal $\pm 0,5\text{mm}$
Deckungsgenauigkeit der Schneidebahn über dem gedruckten Objekt bei Neueinzug des Materials (*3) (*8)		Fehler kleiner als $\pm 0,5\%$ der zurückgelegten Strecke oder $\pm 3\text{mm}$ (je nachdem, welcher Wert größer ist)
Druckheizung (*9)		Temperatur: 35°C (Fixwert)
Anschlüsse		USB (entspricht „Universal Serial Bus 2.0")
Energiesparfunktion		Automatische Schlummerfunktion
Stromversorgung		AC 100~240V $\pm 10\%$, 1.5 A, 50/60Hz
Leistungsaufnahme	Betrieb	$\pm 90\text{W}$
	Bereitschaft	$\pm 5,5\text{W}$
Geräuschpegel	Betrieb	Maximal 62dB (A)
	Bereitschaft	Maximal 42dB (A)
Abmessungen		995 (B) x 585 (T) x 291 (H) mm
Gewicht		36kg
Aufstellungsort	Eingeschaltet (*10)	Temperatur: 20~32°C, Luftfeuchtigkeit: 35~80% (ohne Kondensbildung)
	Ausgeschaltet	Temperatur: 5~40°C, Luftfeuchtigkeit: 20~80% (ohne Kondensbildung)
Zubehör		Netzkabel, USB-Kabel, Messer, Messereinheit

Technische Daten

(*1)

Muss sich im nachfolgend erwähnten Bereich befinden:

- 150~170mm
- 200~235mm
- 287~322mm
- 348~383mm
- 393~429mm
- 439~474mm
- 487~515mm

(*2)

Die Länge beim Drucken oder Schneiden richtet sich auch nach den Möglichkeiten des verwendeten Programms.

(*3)

- Materialtyp: Von MaxSystems empfohlenes Material
- Temperatur: 25°C, Luftfeuchtigkeit: 50%
- Die Materialrolle muss ordnungsgemäß geladen werden.
- Die Andruckrollen müssen der Materialbreite entsprechend angeordnet sein.
- Seitenrand: 25mm oder mehr, sowohl links als auch rechts
- Abstand zum vorderen Materialrand: 35mm oder mehr
- Das Material darf sich nicht dehnen/schrumpfen.
- Alle Korrekturen und Einstellungen müssen ordnungsgemäß vorgenommen sein.

(*4)

Material: MAX Premium, Strecke: 1m

(*5)

Die Wiederholungsgenauigkeit gilt nur innerhalb der folgenden Längenwerte. Länge: 1.000mm

(*6)

Die Wiederholungsgenauigkeit gilt nur innerhalb der folgenden Längenwerte. Länge: 1.000mm

(*7)

- Vorausgesetzt, die Materiallänge ist geringer als 1.000mm.
- Seitliche Bewegung, Dehnen und Schrumpfen des Materials ausgenommen.

(*8)

- Objektgröße: 1.000mm in Transportrichtung, 480mm in Wagenlaufrichtung.
- Ohne Laminatschicht.
- Automatische Ermittlung von 4 Beschnittmarken bei erneutem Materialeinzug.
- Das Material darf sich nicht dehnen/schrumpfen und muss ordnungsgemäß eingezogen werden.

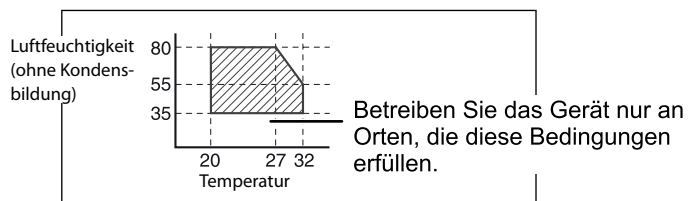
(*9)

Nach dem Einschalten ist eine Aufwärmphase erforderlich. Je nach den Klimabedingungen dauert das 5~20 Minuten.

- Wenn die Umgebungstemperatur zu niedrig und/oder die Materialbreite zu groß ist, wird die Temperatur von 35°C u.U. nicht erreicht.

(*10)

Einsatzort



Technische Daten

Systemanforderungen für die USB-Verbindung

Computer	Rechner mit Windows 7 (32 oder 64 Bit), Vista, XP oder aktualisierter Rechner, auf dem ursprünglich Windows XP oder neuer installiert war.
USB-Kabel	Verwenden Sie das beiliegende USB-Kabel.

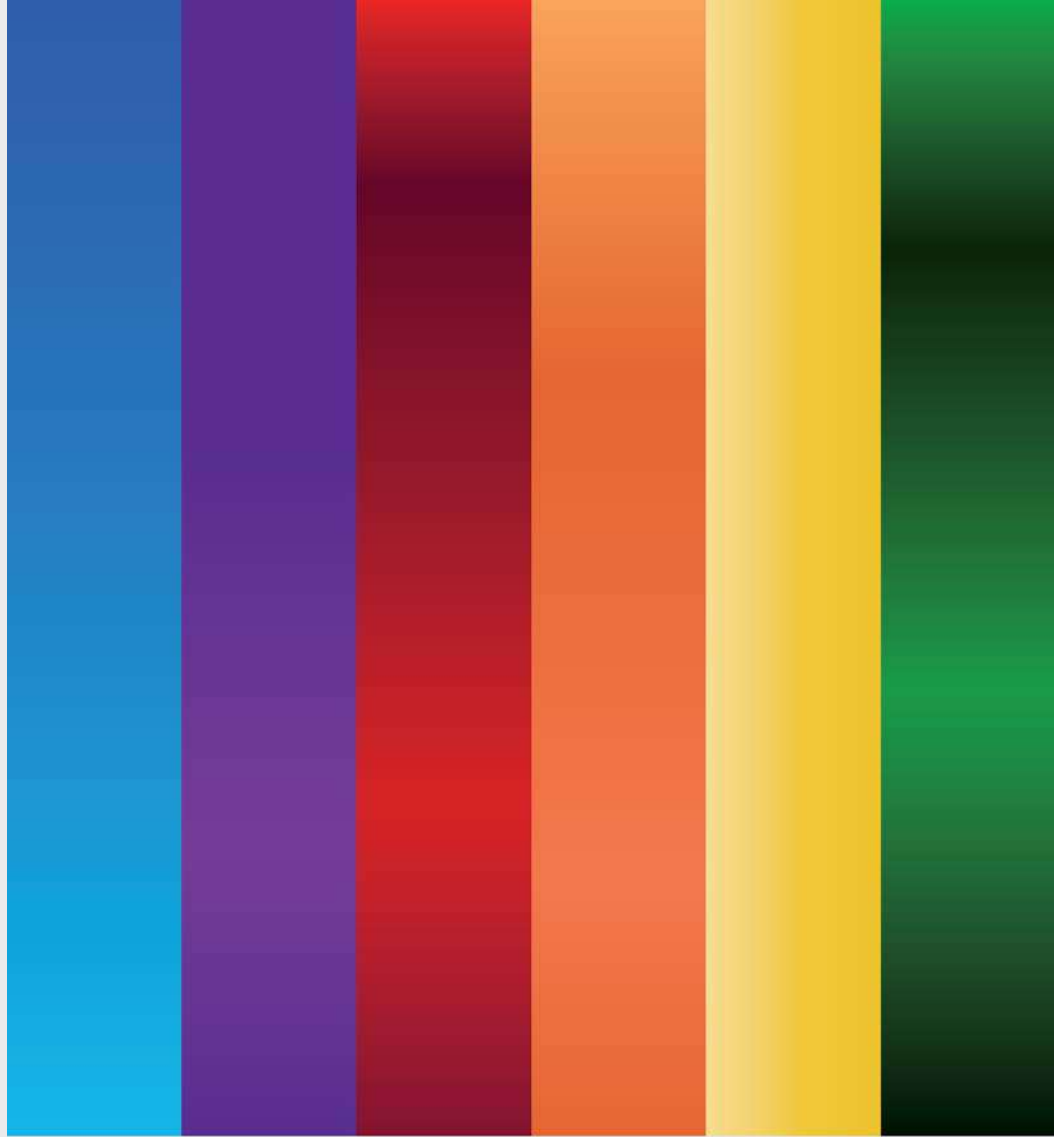


Brauchst du Unterstützung bei der Inbetriebnahme?
Ruf uns an, wir sind gerne für dich da!
+49 4763 94595 - 0



SERVICEHOTLINE +49 4763 94595 - 0
E-MAIL info@maxsystems.de
ONLINESHOP shop.maxsystems.de
WEBSITE www.maxsystems.de





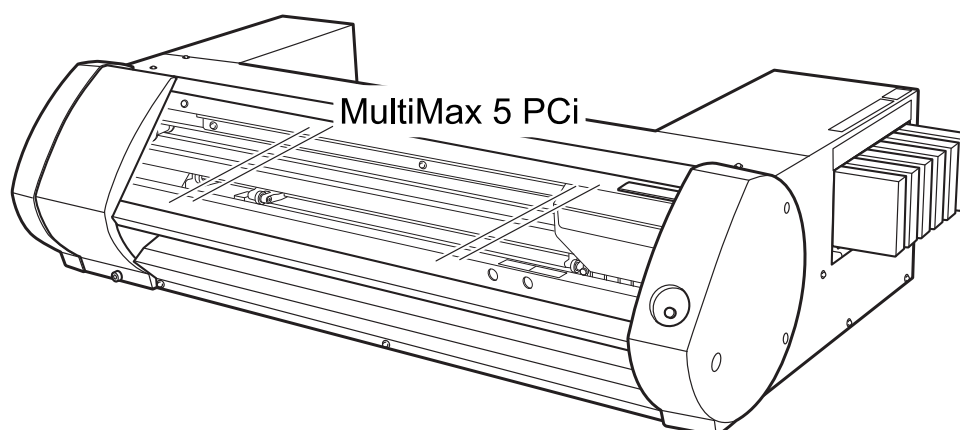
MultiMax

5 PCi



MANUAL





MASTER GUIDE

Thank you very much for purchasing this product.

- To ensure correct and safe usage with a full understanding of this product's performance, please be sure to read through this manual completely and store it in a safe location.
 - Unauthorized copying or transferral, in whole or in part, of this manual is prohibited.
 - The contents of this document and the specifications of this product are subject to change without notice.
 - The documentation and the product have been prepared and tested as much as possible. If you find any misprint or error, please inform us.
 - MAX Systems assumes no responsibility for any direct or indirect loss or damage which may occur through use of this product, regardless of any failure to perform on the part of this product.
 - MAX Systems assumes no responsibility for any direct or indirect loss or damage which may occur with respect to any article made using this product.
-

Contents

Part Names	4
How to Open the Driver's Printing Preferences Screen	5
Usable Media	6
Four Different Output Methods	7
Important Points During Use	7
Switching Power On and Off	8
Switching the Power Off (Sub-power Off)	9
Loading Media	10
Printing	15
Printing Tests and Normal Cleaning	16
Calibrate Sheet Feeding Amount	17
Starting Print Output	18
Stopping Print Output	19
Cutting and Printing	20
Accurately Adjusting the Cutting-in Amount	22
Adjusting printing & cutting	23
Creating Data for Cutting / Printing & Cutting	24
Cautionary note on making output with cutting	25
Using Metallic Silver Ink.	26
Utility: Other Function	27
Checking all Adjustments of Factory Default	28
Maintenance	29
Checking Ink Levels	30
How to Replace Ink Cartridges	31
Maintenance of Ink Cartridges	32
Replacing the Waste Cartridge	33
Care and Maintenance of the Print Heads	34
Periodical Cleaning Maintenance	35
Replacing Consumable Parts	39
When Moving the Unit	43
Read this section whenever you face a problem	44
Handling Messages and Error Messages	53
Main Specifications	57

Introduction

Part Names

Maintenance cover

Remove when performing manual head cleaning.

☞ P. 76, "Manual Head Cleaning"

Print-head carriage

The print heads and blade are inside this section.

Front cover

Open the cover to load media; in general use, always keep the cover closed.

Pinch roller

When you move the loading lever to the front of the machine, the media is pinched. The right pinch roller is fixed in place.

Platen

This is the path over which the media passes. A print heater that helps fix the ink are built in.

Media clamps

These keep the media from coming loose and prevent fuzz on the cut edge of the media from touching the print head.

Cartridge slots

Location to install ink cartridges

POWER key

Grit rollers

These rollers feed out media toward the front of the machine.

Blade protector

This protects the tip of the blade during cutting.

Loading lever

You operate this when you load media.

Discharged fluid cartridge

Right media guide

Use this guide when loading media. The guide is on the "Right" when viewing the printer from the front.

Left media guide

Use this guide when loading media. This guide is on the "Left" when viewing the printer from the front.

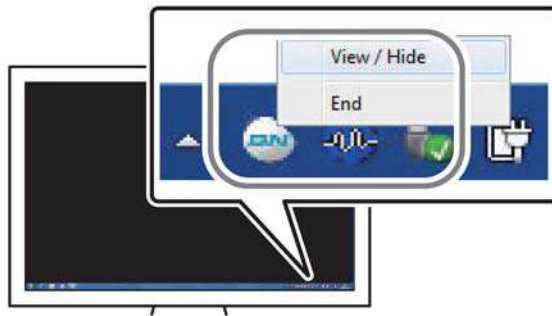
USB connector

Main power switch

Power-cord connector


How to Open the Utility Window / Exit the Utility

How to Open the Utility Window



Click the  Utility icon on the task tray.
(Or, right-click the , and then click [View/Hide].)
The Utility window is displayed.

Utility is resident software

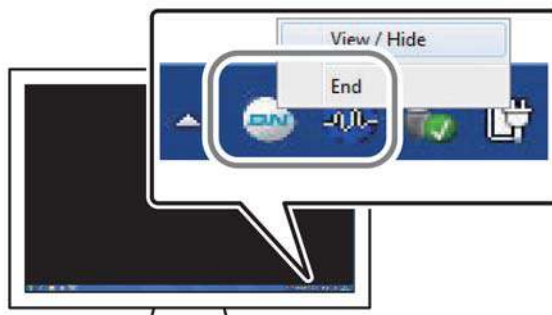
Utility is "resident software" that is always running. To hide the window, click  at the upper right of the window or click [Close]; Utility will not terminate.

If  is not displayed on the task tray, start Utility from the Windows start menu.

Starting from the Windows start menu

From the start menu, click [All Programs] or [Program] >> [MultiMax 5PCi] >> [Utility].
Utility starts.

How to Exit the Utility



Right-click the  (Utility icon) in the task tray, and then click [End].
The Utility screen closes.

Usable Media

Size

Width (For both roll media and sheet media)

- 150 to 170 mm (5.9 to 6.7 inch)
- 200 to 235 mm (7.9 to 9.3 inch)
- 287 to 322 mm (11.3 to 12.7 inch)
- 348 to 383 mm (13.7 to 15.1 inch)
- 393 to 429 mm (15.5 to 16.9 inch)
- 439 to 474 mm (17.3 to 18.7 inch)
- 487 to 515 mm (19.2 to 20.3 inch)

Cuttable media thickness (For both roll and sheet media)

0.22 mm (depending on the media composition)

Maximum media thickness including any backing paper or release paper (For both roll media and sheet media)

For printing only: 1.0 mm

For cutting: 0.4 mm

Roll outer diameter

150 mm

Paper tube (core) inner diameter

76.2 mm (3 in.) or 50.8 mm (2 in.)

Maximum roll weight

6 kg

Other conditions

The following media cannot be used.

- Roll media with inner start section glued to the paper tube (core)
- Heavily warped or curled media
- Media that cannot withstand the heat generated by the media heating system
- Media with a bent or crushed paper tube (core)
- Media that bends under its own weight when loaded
- Media with a bent roll
- Media that is rolled unevenly

Four Different Output Methods

The following four output methods are available for this machine.

Printing (Only)	Printing by using ink. It is also called "Printing Only" as well to distinguish from "Printing and Cutting."
Cutting (Only)	Cutting by using cutter such as for cutting seal. It is also called "Cutting Only" as well to distinguish from "Printing and Cutting."
Printing & Cutting	Printing method which performs printing followed by cutting. If sending output data which contains both printing and cutting information to the printer, cutting operation starts after printing finishes.
Crop Cut	Outputting method using "Crop Marks" to align printing and cutting result. In a case such as "removing the printed media and performing lamination, and then reloading it and performing cutting," align them using the crop marks and perform cutting.

Important Points During Use

Use the machine periodically

We recommend using the machine at least once a week. If left unused for a long period of time, the ink may settle, resulting in unstable discharge (and nozzle clogging). Any dry ink will need to be discharged.

About handling metallic silver ink

The usage and handling of metallic silver ink involve some important considerations that do not apply to ink of other colors.

Switching Power On and Off

⚠ WARNING

When output is not being carried out, remove media or switch the sub power off.

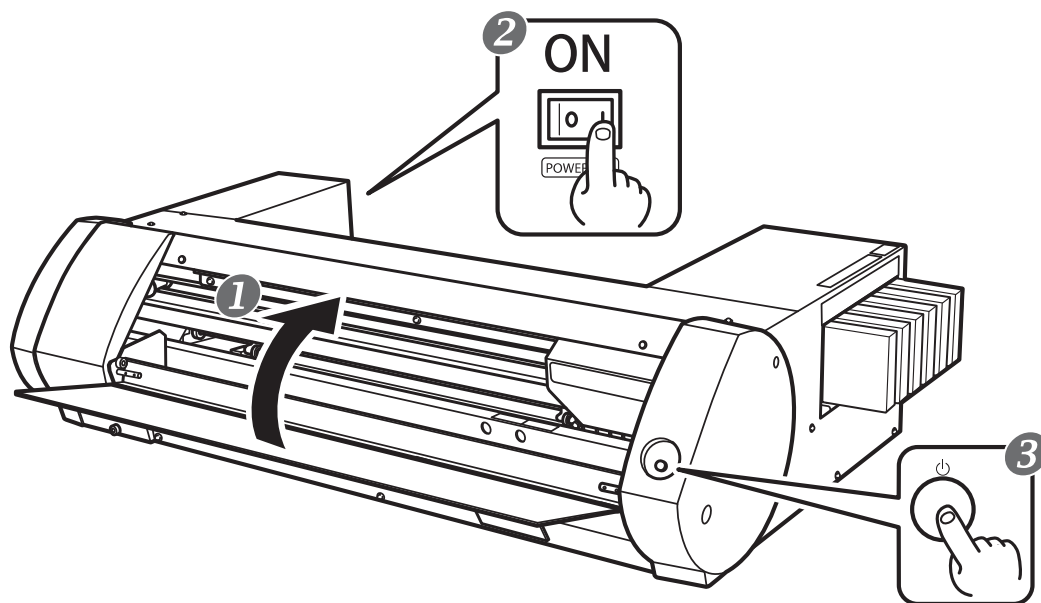
If the same section is continuously heated, there is a fire risk or media may generate toxic gas.

Switching the Power On

Procedure

- 1 Close the front cover.
- 2 Switch the main power on.
- 3 Press the POWER key.

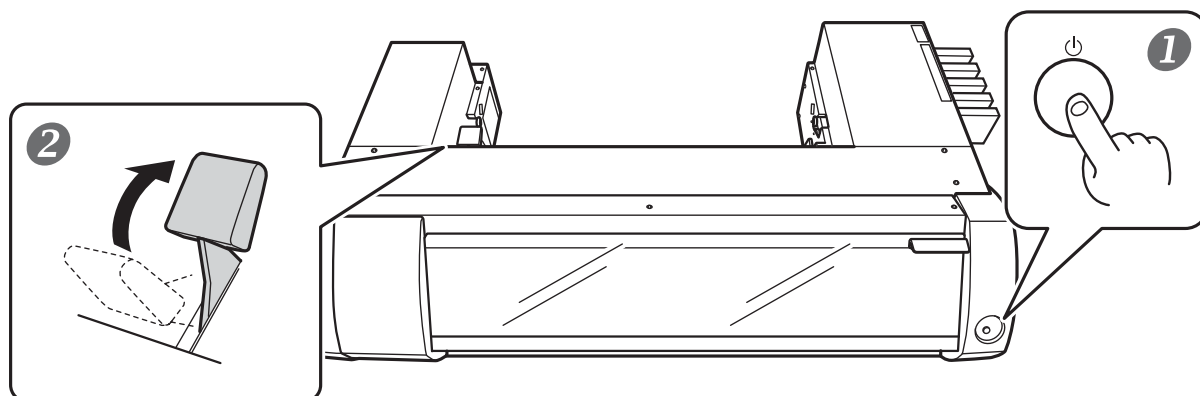
When the POWER key indicator changes from flashing to steady, startup is completed.



Switching the Power Off (Sub-power Off)

Procedure

- 1 When output is completed, press and hold down the POWER key for one second or more.**
When the POWER key light is off, the power is off.
- 2 Push the loading lever backward.**
Even if you are not going to switch the power off when the machine is not in use, make sure the loading lever is moved to the rear.

**Make sure that the main power is on at all times**

Never switch the main power off. Continuous power on allows the automatic maintenance function to work periodically. Failure to ensure automatic maintenance will result in a malfunction of the machine, such as a damaged print head.

During operation, never unplug or switch the main power off.

During operation, if the main power is switched off, or unplugged, the print heads may be damaged. The sub power switch must always be turned off before the main power is switched off. To turn off the sub power switch, press and hold down the POWER key. If accidentally the main power is switched off, immediately switch the main power and sub power (POWER key) back on again.

About Sleep Mode (Power-Saving Mode)

The machine has a power-saving function; after about 30 minutes of non-use the machine automatically changes to the lower power consumption sleep mode. In the sleep mode, the POWER key slowly flashes on and off. When you next operate the POWER key or send print data from a computer to the machine with media loaded, the machine returns to the regular mode.

Printing

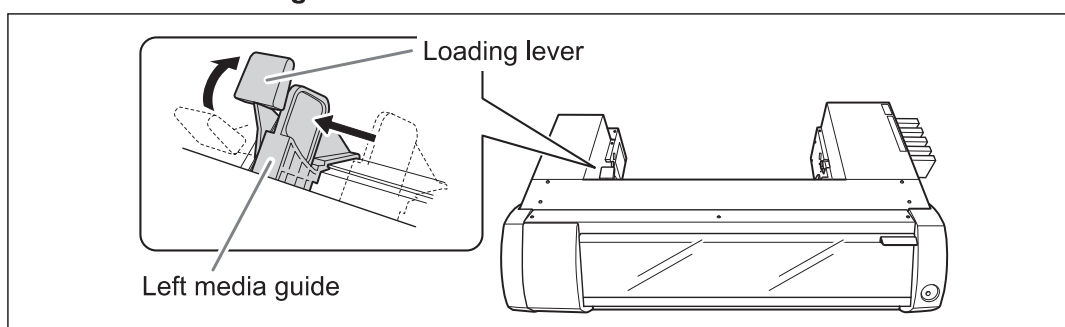
This section describes operations when printing only. Refer to page 28 "Cutting / Printing & Cutting" and page 35 "Performing Printing and Cutting Separately."

STEP 1: Loading Media

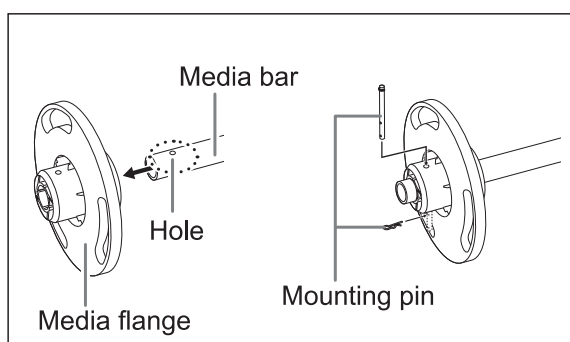
Roll media

Procedure

- ① **Push the loading lever backward.**
- ② **Move the left media guide to the left.**



②



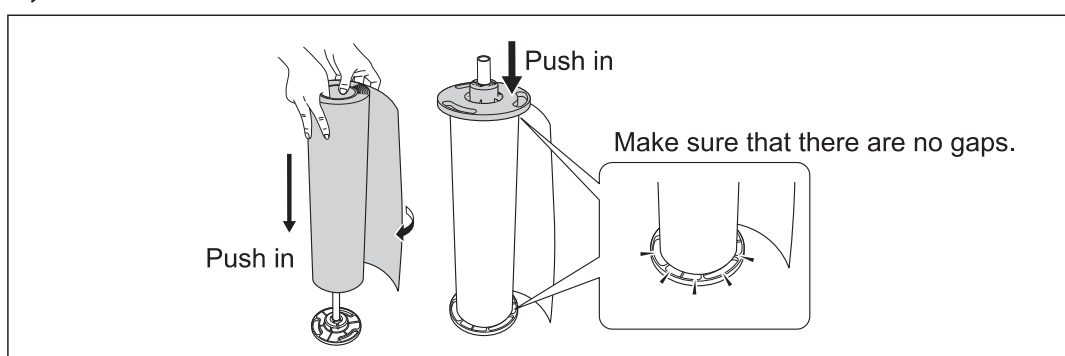
Attach the media flange to one end of the media bar.

Insert the side of the media bar with a hole into the media flange, and secure it with the mounting pin. Use one of the two media flanges. The inside should be the one that fits the inner diameter of the roll media paper tube.

③

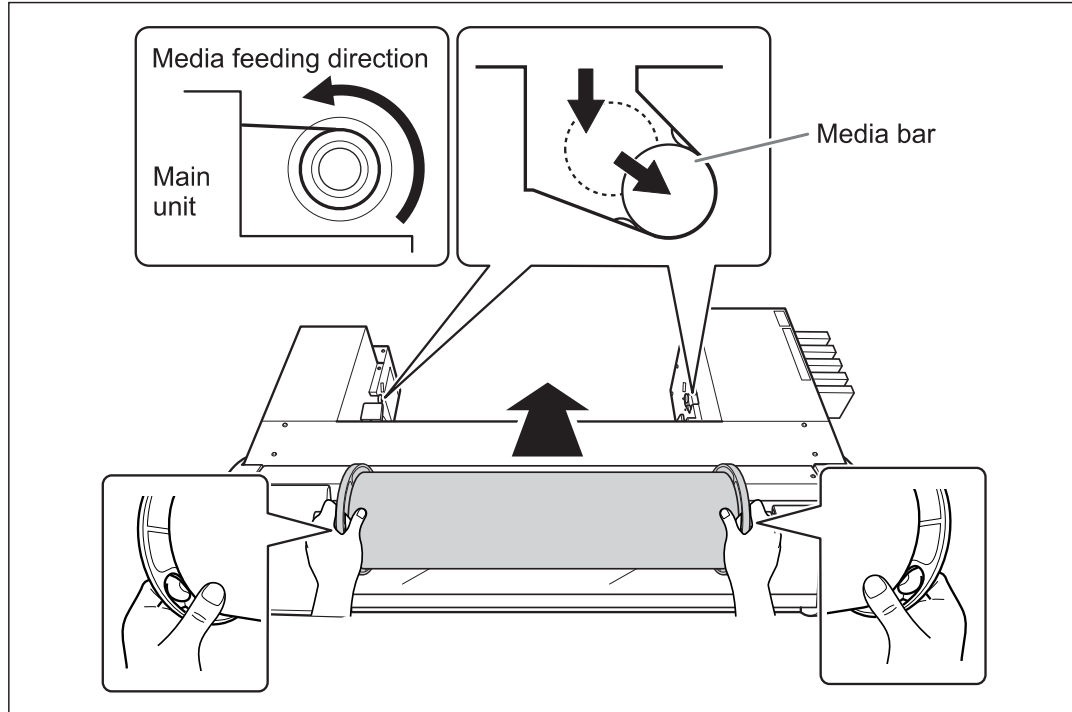
Load the roll media onto the media bar.

Press the media flanges into the paper tube at both ends. Place the fixed media flange at the bottom, so that the media feeds in a clockwise direction when looking from above. You cannot set the media correctly if the feed direction is not correct.

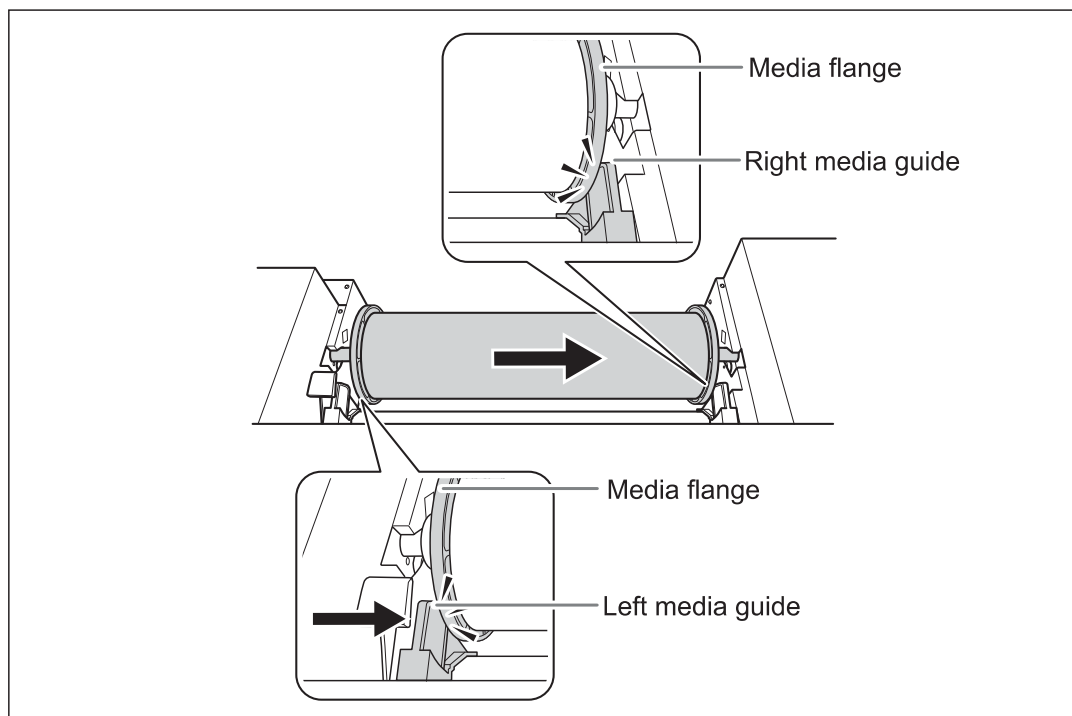


4 Place the roll media loaded onto the media bar on the printer.

Press both ends of the media bar into the grooves at the back of the printer while making sure the media does not become loose.

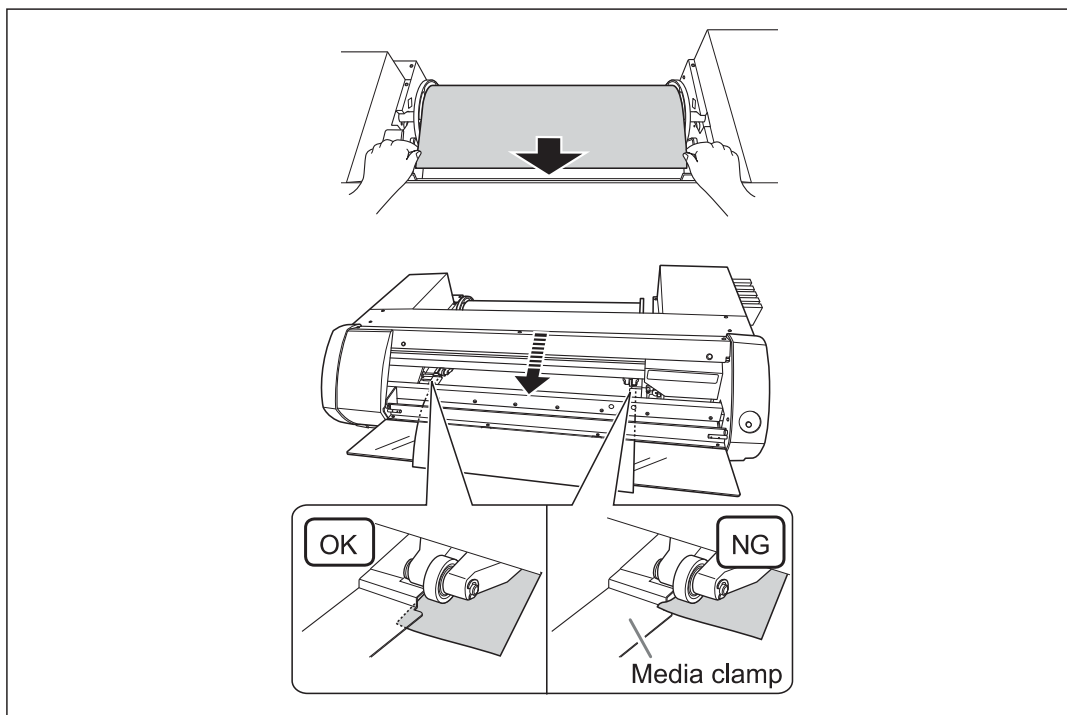


- 5** ① Move the roll media to the right so the media flange touches the right media guide.
② Slide the left media guide and press it to the media flange.

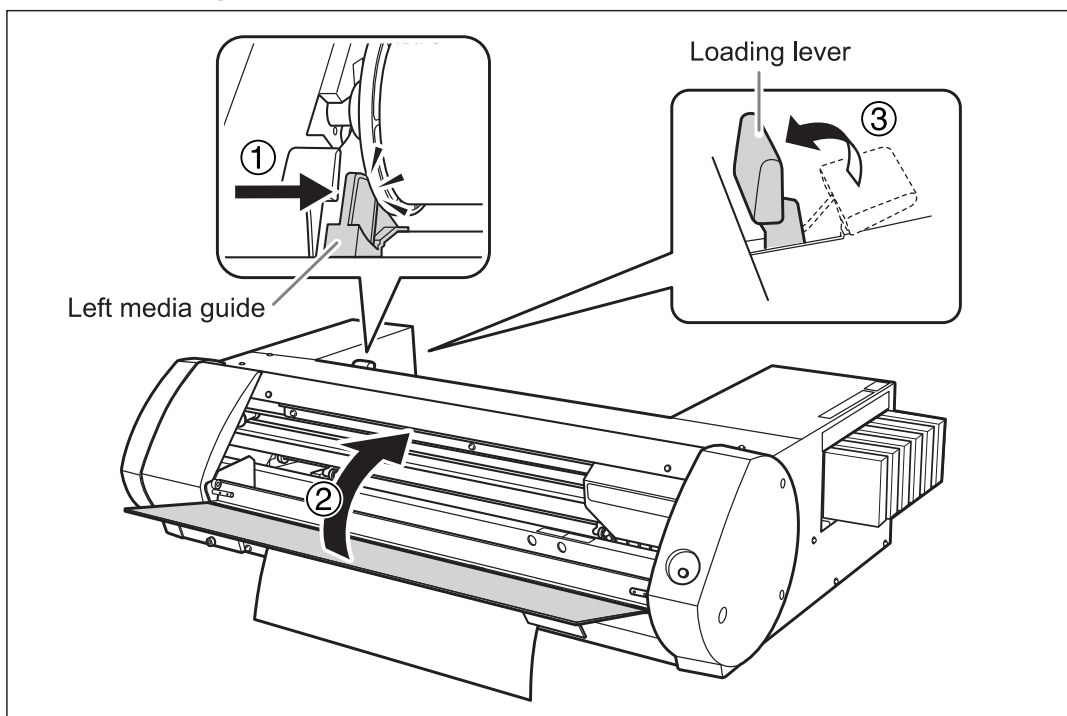


⑥ Pass the media through the printer.

Pull the media straight to keep it taut, and let it pass beneath the media clamps.



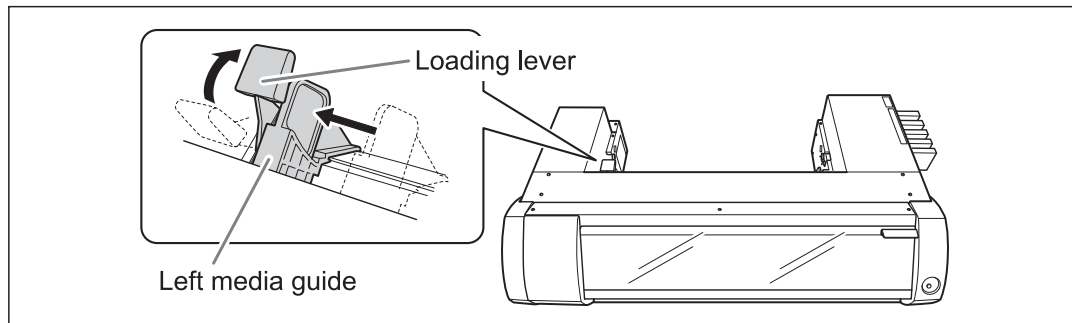
- ⑦**
- ① Make sure the left media guide is pressed against the media flange.
 - ② Close the front cover.
 - ③ Pull the loading lever forward.



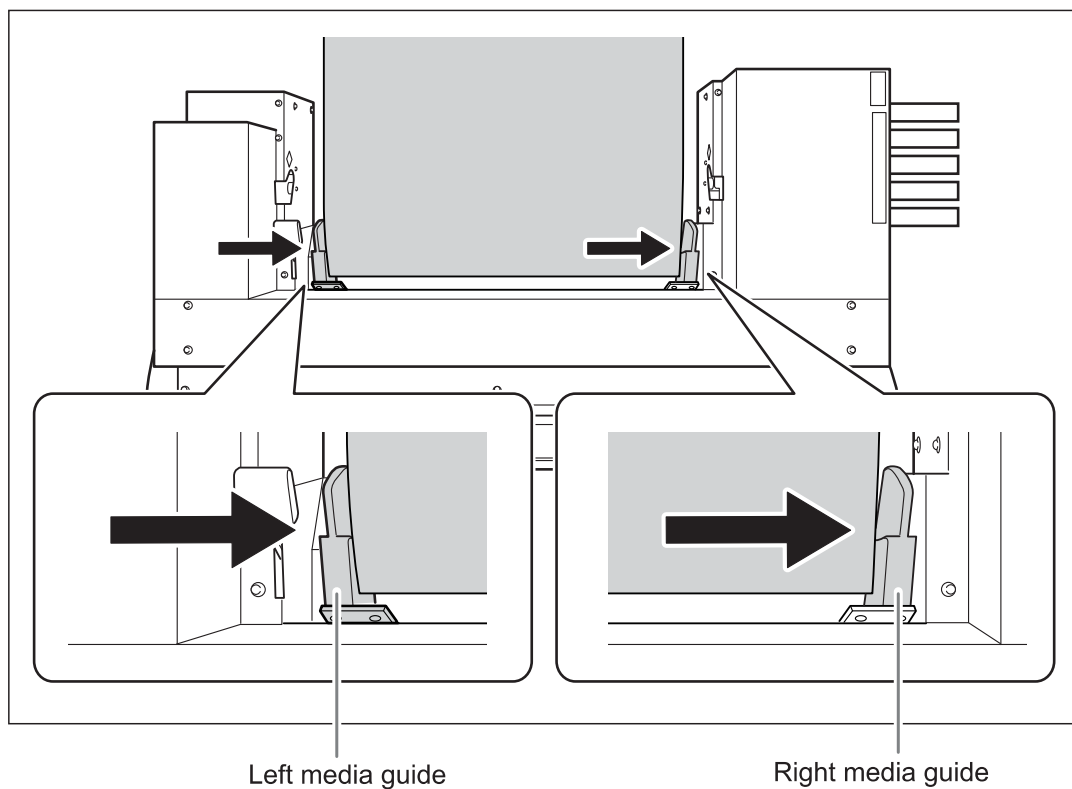
Sheet Media

Procedure

- 1**
 - ① Push the loading lever backward.
 - ② Move the left media guide to the left.

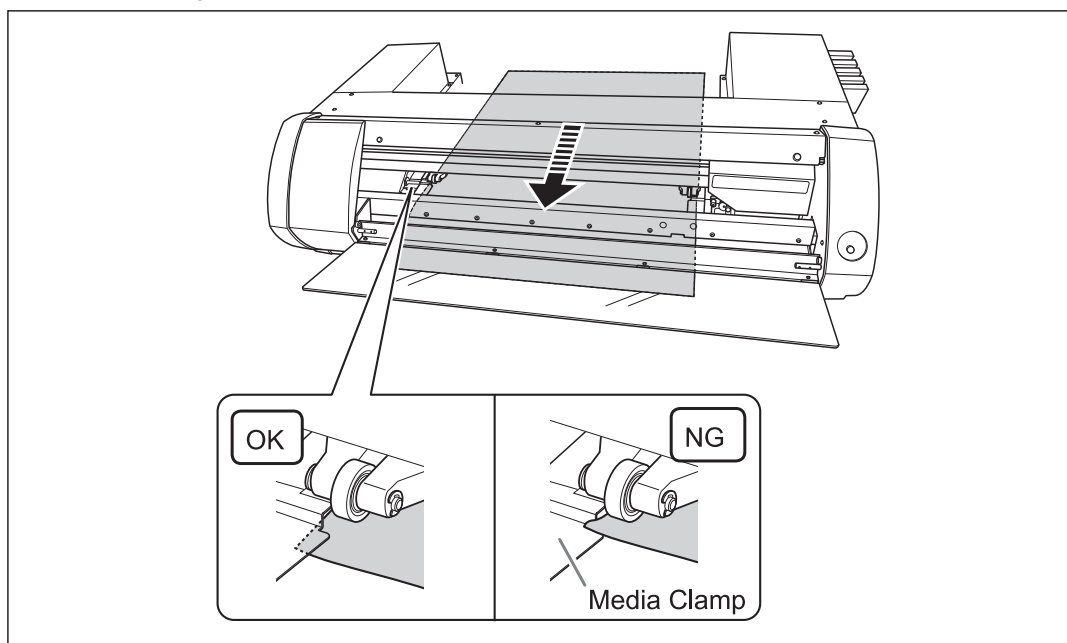


- 2**
 - ① Move the media to the right, and apply it to the right media guide.
 - ② Slide the left media guide and apply it to the media.

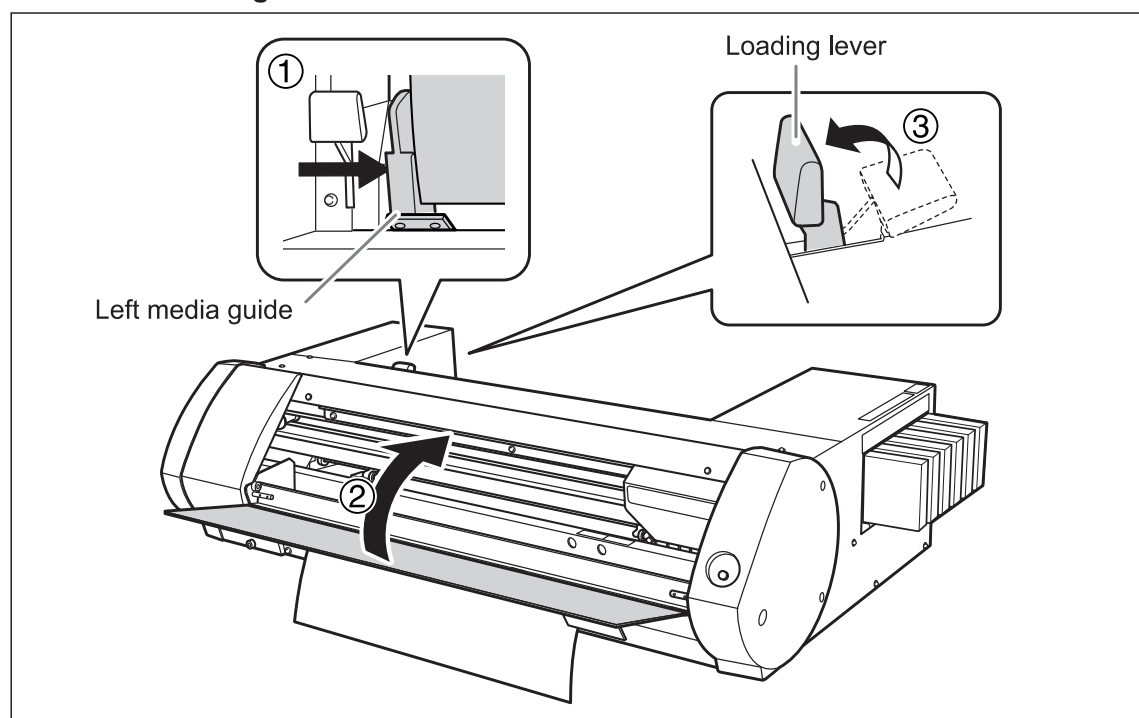


3 Pass the media through the printer.

Pull the media straight to keep it taut, and let it pass beneath the media clamps.



- 4**
- ① Make sure the left media guide is applied to the media.
 - ② Close the front cover.
 - ③ Pull the loading lever forward.



Procedure

- 1 Open the Utility window.

- 2  Click [Bidirectional adjustment].

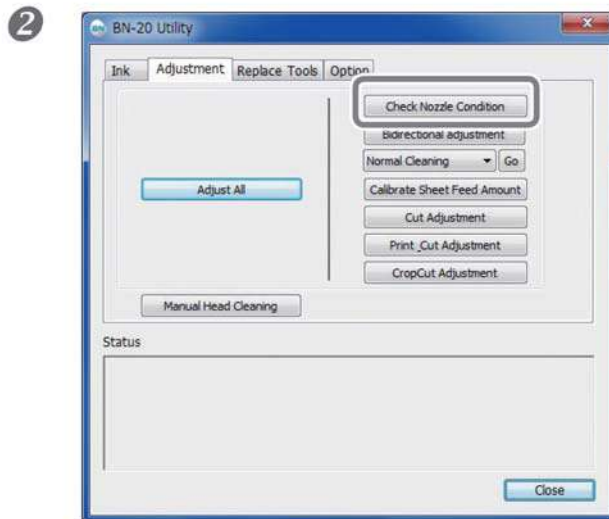
- 3  Click [Test Print].
The test pattern is printed.

- 4 Read the on-screen instructions and then enter a value in the [New Value] box.
- 5 Click [Apply].
The value in [Present Value] changes to the entered value.
- 6 Click [Close].

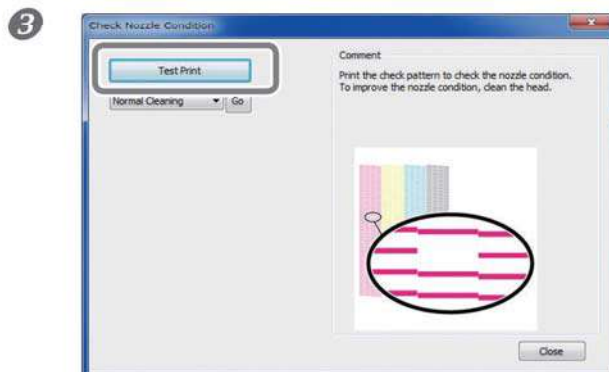
STEP 3: Printing Tests and Normal Cleaning

Procedure

1 Open the Utility window.



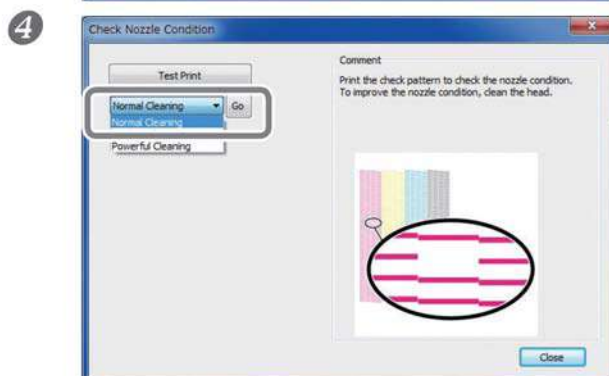
Click [Check Nozzle Condition].



Click [Test Print].

The test pattern is printed. Follow the on-screen instructions and check for dot drop-out.

Nozzle clogging occurs ⇒ Proceed to 4.
Nozzles are not clogged ⇒ Click [Close].



Select [Cleaning Normal] and click [Go].
Normal cleaning starts.

5 To check for nozzle clogging again ⇒ Return to 3.

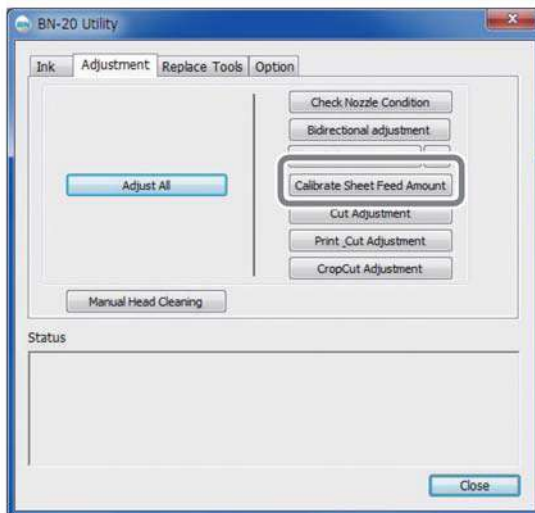
If the nozzle clogging is not fixed, perform "Normal Cleaning" again. For information about "Medium Cleaning" and "Powerful Cleaning," and "Medium and Powerful Cleaning."

STEP 4: Calibrate Sheet Feeding Amount

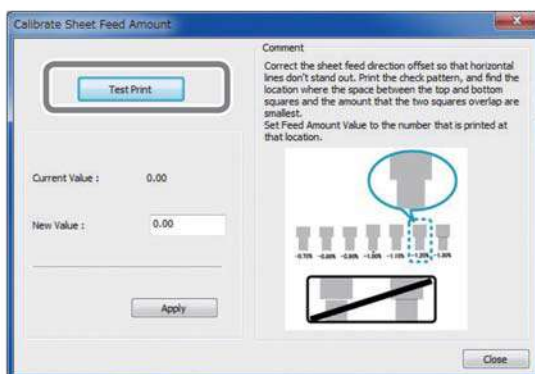
Procedure

- 1 Open the Utility window.

- 2 Click [Calibrate Sheet Feeding Amount].



- 3 Click [Test Print].
The test pattern is printed.



- 4 Read the on-screen instructions and then enter a value in the [New Value] box.
- 5 Click [Apply].
The value in [Present Value] changes to the value entered.
- 6 Click [Close].

STEP 5: Starting Print Output

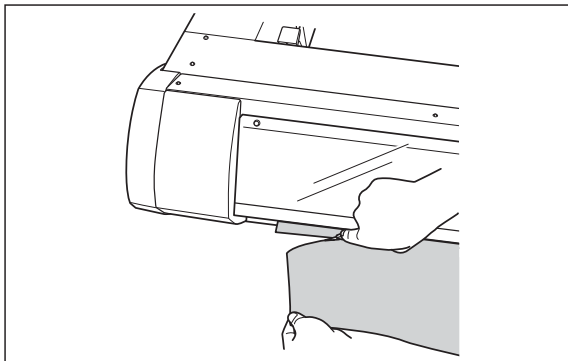
When outputting from commercially available application software for creating drawings, refer to the documentation supplied with your application software.

Procedure

- ① **Start SignMax.**
- ② **Create a drawing.**

- ③ **Starting Output**

- ④

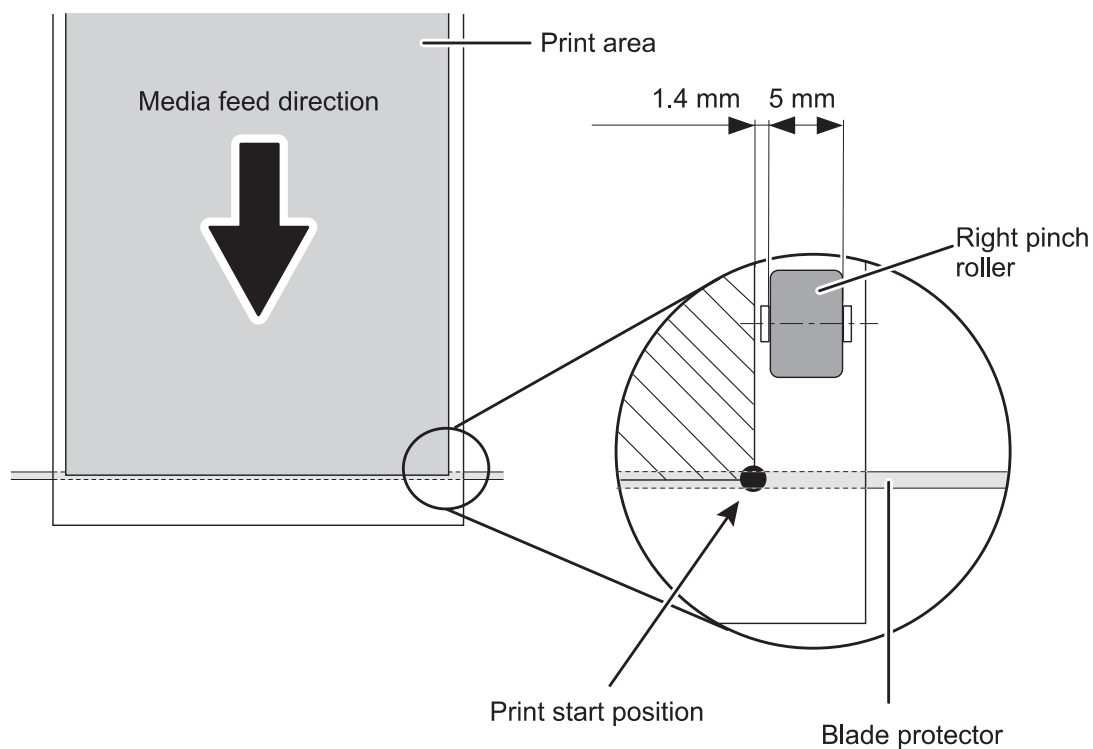


Cut the media when outputting is complete.

Use a commercially-available blade to cut the media.

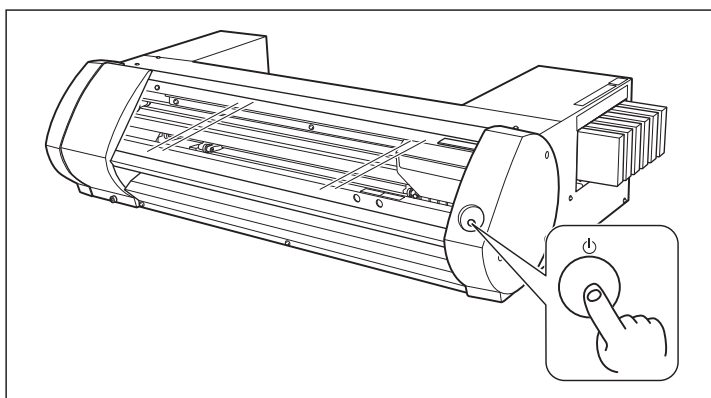
About the Output-Start Location

The output-start location is always the point shown in the figure below.



Stopping Print Output

To stop output on the printer side



Press and hold down the POWER key for one second or more during output.

Output stops. You cannot resume output from the stop point.

This operation does not cancel standby output data on the computer. Follow the steps below to cancel data that is still on the computer.

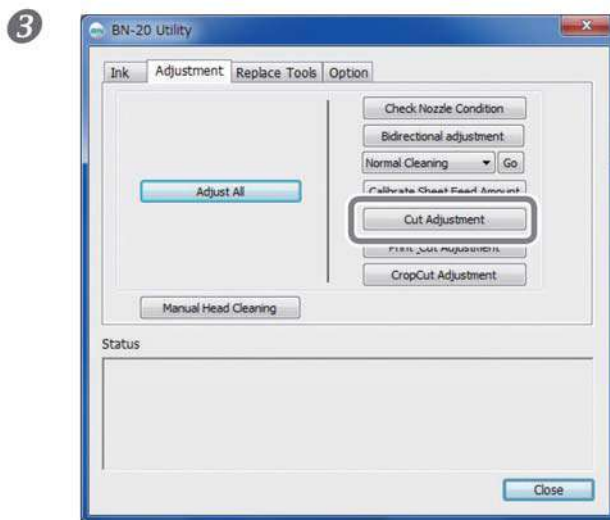
Cutting / Printing & Cutting

Adjusting cutting

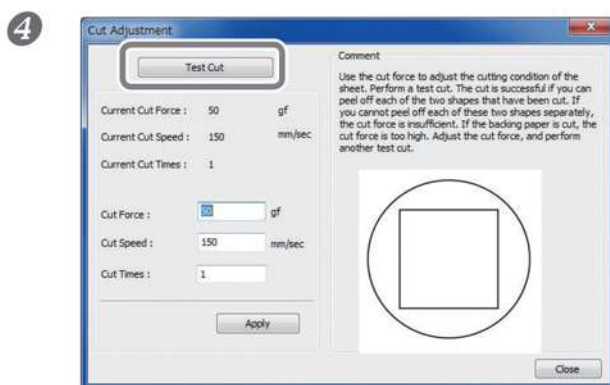
Adjust the cutting conditions to obtain beautiful razor sharp cut lines. Making adjustments to suit the media thickness.

Procedure

- 1 Load the media to be cut.
- 2 Open the Utility window.



Click [Cut Adjustment].



Click [Test Cut].
Test cutting is performed.

5 Enter values in the [Cut Force], [Cut Speed], and [Cut Times] boxes.**Cut Force**

Force at cutting time. If this force is too strong, the blade cuts into the backing paper. (Default setting: 50 gf)

Cut Speed

Cutting speed. If the speed is too fast, the cut line is crooked. (Default setting: 15 cm/sec)

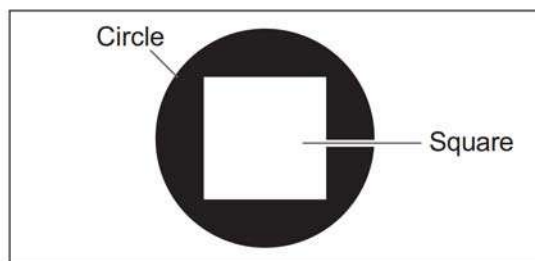
Cut Times

The number of times to cut the same location. If it is impossible to cut even if you adjust the cut force and cut speed, increase the cut times. (Default setting: 1)

Assessment of cutting test results

Check the cut shapes.

The cut shape is crooked ⇒ Decrease the value of [Cut Speed].



Peel off the circle.

The square also peels off ⇒ Increase the value of [Cut Force].

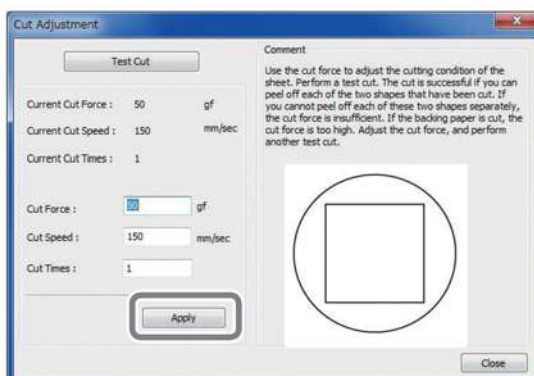
Some uncut areas remain ⇒ Decrease the value of [Cut Speed].

Peel off the square.

There is a faint blade mark on the backing paper ⇒ Do not change the value of [Cut Force].

The blade mark is indistinct ⇒ Increase the value of [Cut Force].

The blade mark is too deep and the backing paper is also cut ⇒ Decrease the value of [Cut Force].

6

Click [Apply].

Repeat **4** **5** and **6** until correctly adjusted.

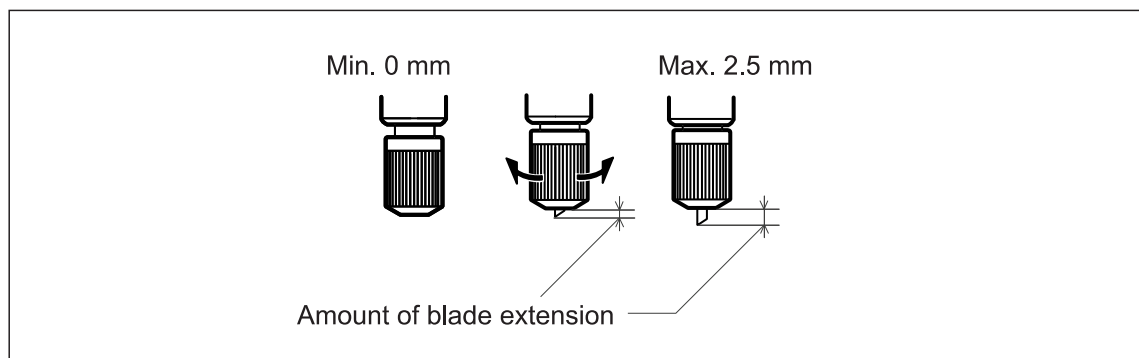
7

Click [Finish].

Accurately Adjusting the Cutting-in Amount

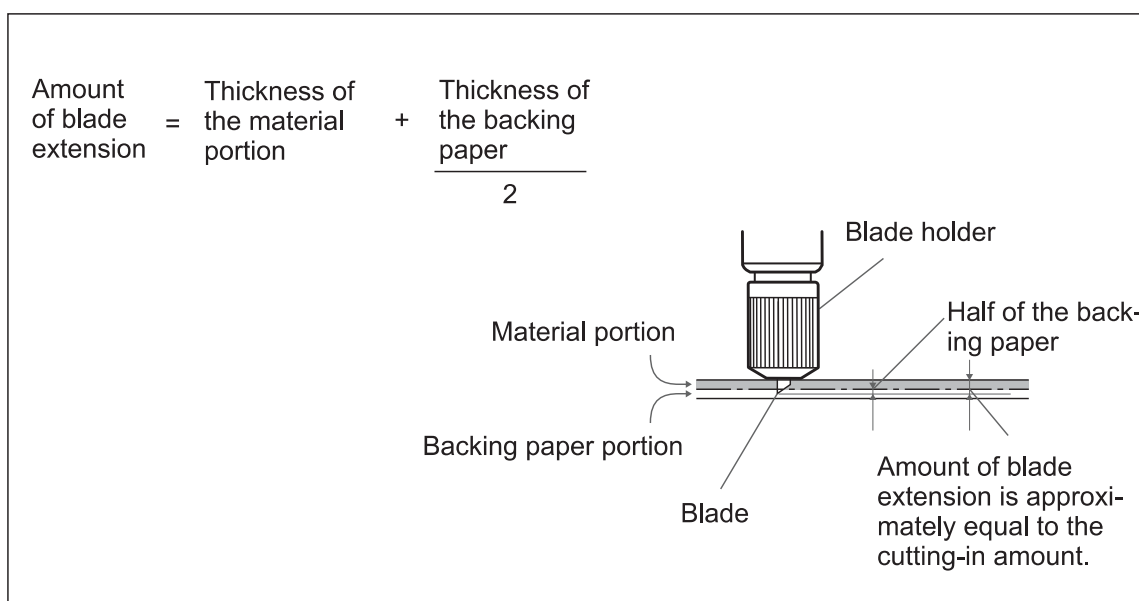
When you want to perform accurate and fine adjustment of the cutting-in amount, such as when cutting media with thin backing paper, you can obtain good results by adjusting the tip of the blade. Turn the cap portion of the blade holder to adjust the amount of blade extension. Each indicator tick corresponds to 0.1 millimeters, and adjustment for 0.5 millimeters can be made by rotating the cap one full turn.

Note that making the amount of blade extension too small may cause the tip of the blade holder cap to touch, and may soil and damage the printed surface. It's important to be especially careful about this when you're using media that has poor ink adhesion properties.



Rough Estimate for the Amount of Blade Extension

Use the following dimension as a rough estimate for setting the amount of blade extension.



Adjusting printing & cutting

When printing and cutting at the same time, adjust and align the printing and cutting positions. Depending on the media thickness, sometimes printing and cutting positions are very slightly out of alignment. It is recommended to set correction values to suit the media.

Procedure

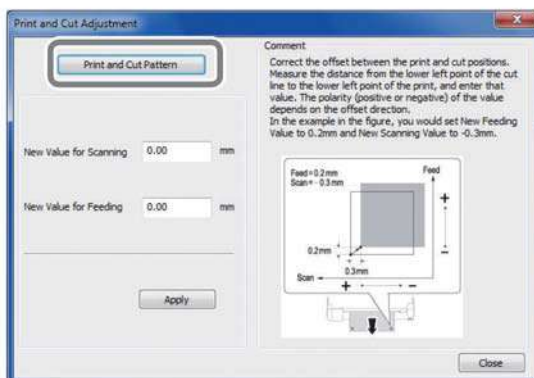
1 Load the media to be cut.

2 Open the Utility window.

3 Click [Print_Cut Adjustment].



4 Click [Print and Cut Pattern].
The test pattern is printed.



5 Follow the on-screen instructions and enter the values for [New Value for Scanning] and [New Value for Feeding].

6 Click [Apply].
The values in [New Value for Scanning] and [New Value for Feeding] change to "0."

7 Click [Close].

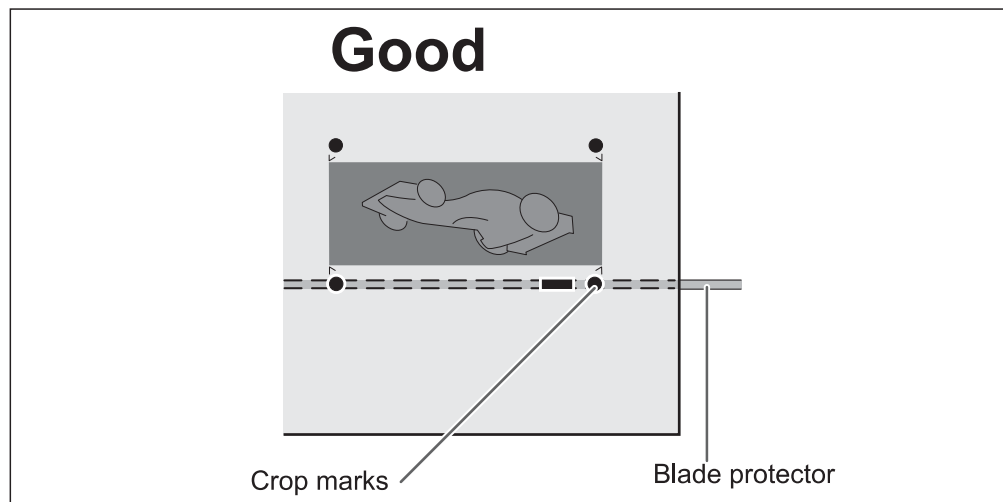
Aligning Automatically and Cutting

Procedure

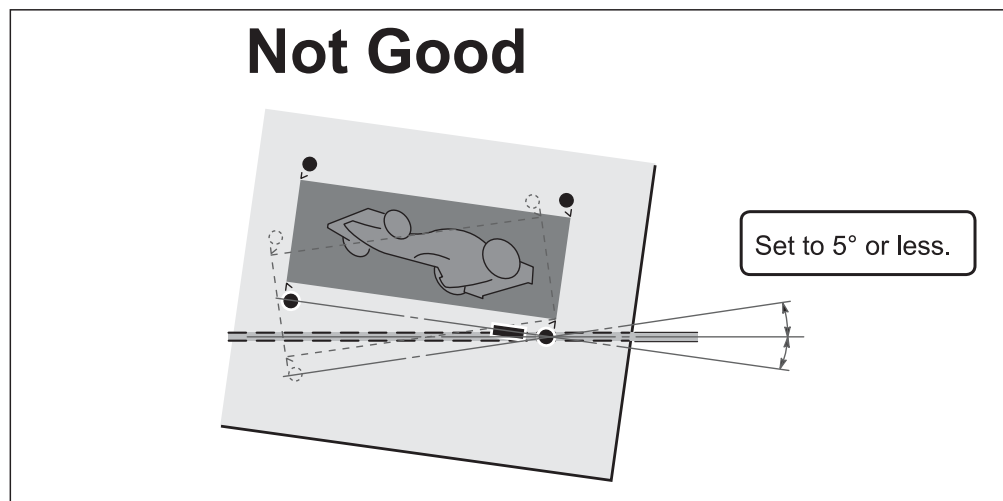
- 1 Print with a crop mark, and then reload the media that was removed.

Points for Media Setting

Place the crop marks on the blade protector.



Angled no more than 5 degrees. Otherwise alignment becomes impossible.



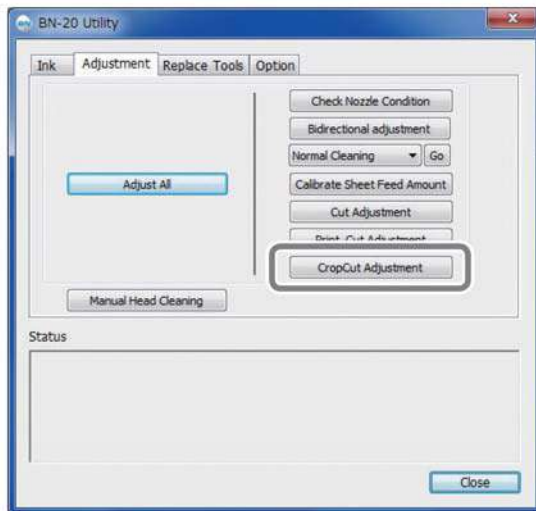
Crop Cut Adjustment

Depending on the composition of the media, the positioning of printing and cutting may be misaligned even when you're using crop marks. Make corrections for misaligned printing and cutting for the media you're using.

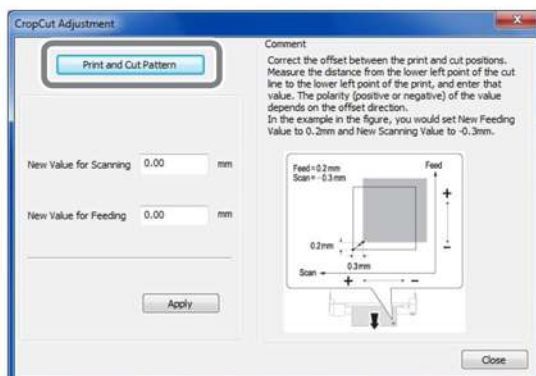
Procedure

- 1 Open the Utility window.

- 2 Click [CropCut Adjustment].



- 3 Click [Print and Cut Pattern].
The test pattern is printed.



- 4 Follow the on-screen instructions and enter the values for [New Value for Scanning] and [New Value for Feeding].
- 5 Click [Apply].
The values in [New Value for Scanning] and [New Value for Feeding] change to "0."
- 6 Click [Close].

Using Metallic Silver Ink

Characteristics of Metallic Silver Ink and Important Notes

The usage and handling of metallic silver ink involve some important considerations that do not apply to ink of other colors. Be sure to familiarize yourself with the characteristics of the inks before you use them.

Metallic silver ink precipitate.

The ingredients in metallic silver ink tend to settle. If they are allowed to stand, the precipitates in them may solidify and cause clogging of the print heads or other malfunction.

Before Starting the Day's Work

Remove only the metallic silver ink cartridge once, shake it gently, and set it in before starting the operation for the day.

Drying inks

After output, allow the ink to dry sufficiently. Note that metallic silver ink in particular require printing at a high density, and so are more difficult to dry than CMYK inks. You can set time for the printer to wait before printing the next page (Dry Time) after output.

☞ P. 63, "Setting of Dry Time"

We strongly recommend lamination.

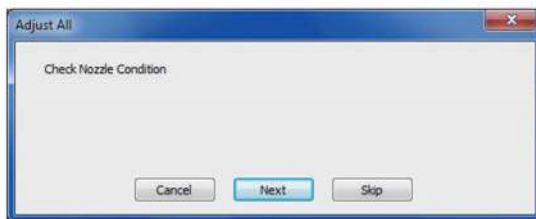
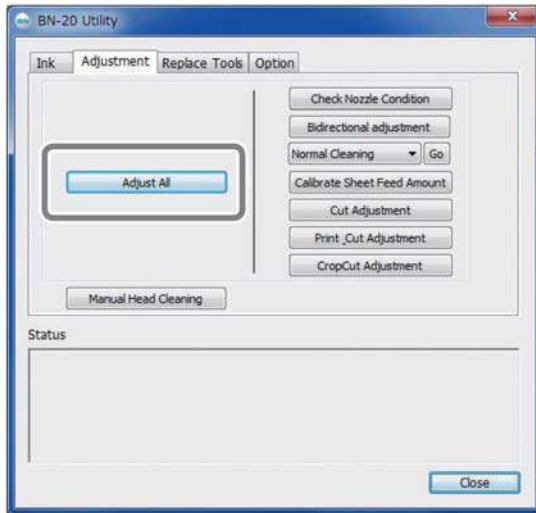
Depending on conditions, the weatherability of metallic silver ink may be inferior to that of CMYK inks. Therefore, laminating is strongly recommended.

Utility : Other Function

Performing Various Adjustments Through a Sequence of Operations

You can perform various output adjustments through a sequence of operations by clicking [Adjust All] on the [Adjustment] tab.

The adjustment method is the same as when adjusting settings individually.



When you click [Adjust All], adjustment information is displayed.

[Next]: Continues to the adjustment screen currently displayed on the screen.

[Skip]: Skips the adjustment currently displayed on the screen.

[Cancel]: Cancels the adjustment process.

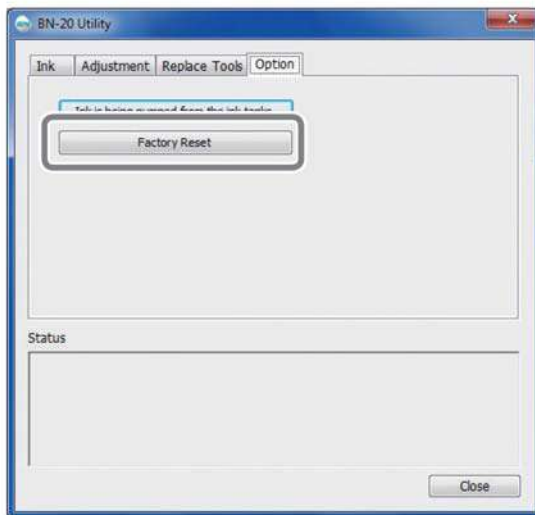
The adjustments vary depending on the output method. Refer to the table below.

	Print (Only)	Cutting (Only)	Printing & Cut- ting	Crop Cut
Check Nozzle Con- dition	√		√	√
Bidirectional adjust- ment *	√		√	√
Calibrate Sheet Feed Amount	√	√	√	√
Cut Adjustment		√	√	√
Print Cut Adjust- ment			√	√
CropCut Adjusut- ment				√

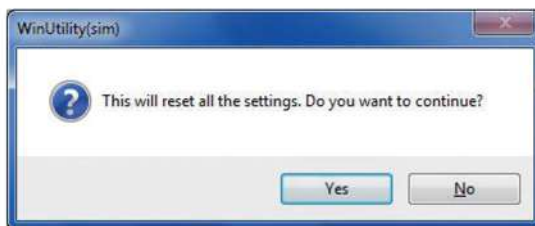
* When printing with CMYK ink only, this is available when bidirectional printing is set in the driver. *
Bidirectional printing cannot be performed for print jobs that use metallic silver ink.

Resetting All Adjustments to Factory Default Values

Click "Factory Reset" in the "Option" tab of Utilities, and you can reset all the settings in utilities to the initial settings.



Click "FactoryReset", and the message shown in the figure is displayed. Click "Yes" to reset the settings.



Introduction: About Maintenance

Automatic Maintenance Function: Points to Note

This machine has a function to automatically perform periodical maintenance tasks, e.g. to prevent the print heads from drying out. To ensure the maintenance is properly carried out, please observe the following points:

- **Make sure that the main power is on at all times.**
- **Never leave the front cover open for long periods.**

Maintenance Schedule

Carry out maintenance on a daily basis.

To keep this machine in tip-top condition, make sure that daily maintenance is actually performed every day.

Some maintenance tasks need to be carried out periodically.

To maintain reliable output conditions, some maintenance tasks need to be carried out at least once a month.

Switch the sub power on at least every 2 weeks

Switch the sub power on at least every 2 weeks. When the sub power is on, operations to prevent the print heads from drying out are automatically performed. If the machine is not used for a long period of time, print heads may be damaged. It is important to make sure to include this task in your maintenance schedule.

Maintain the temperature and humidity within the specified range

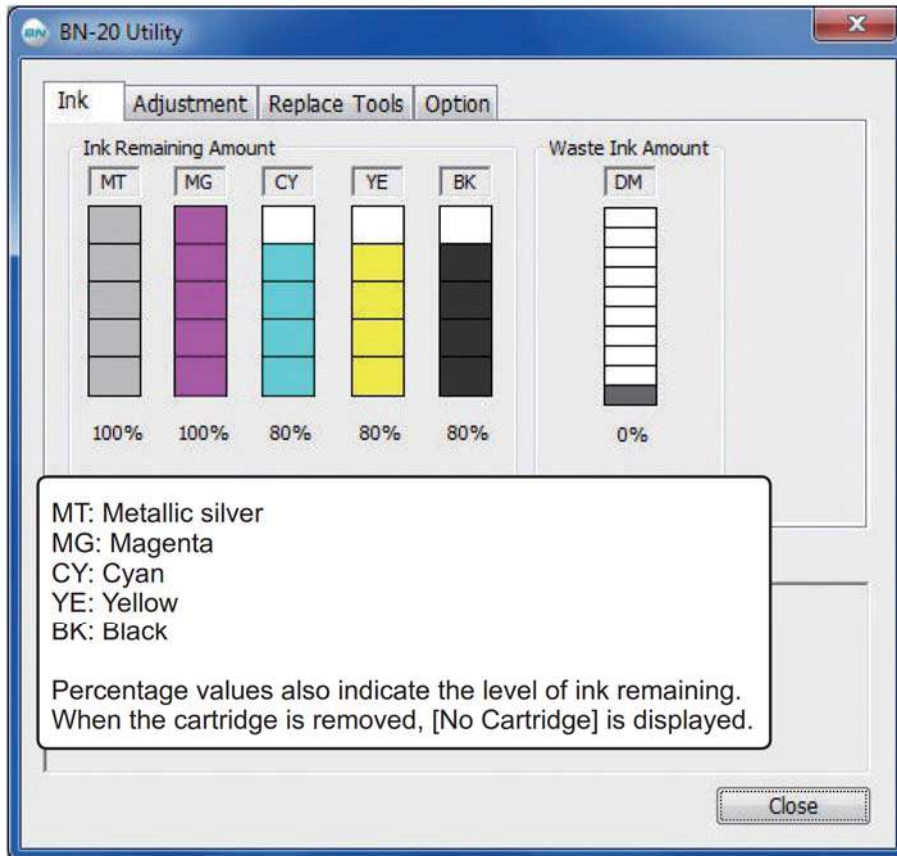
Even when the machine is not in use, maintain the temperature between 5 to 40°C (41 to 104 °F), with a relative humidity of 20 to 80%, with no condensation. Failure to keep the temperature and humidity within the specified range may cause a machine malfunction.

Checking Ink Levels and Replacing

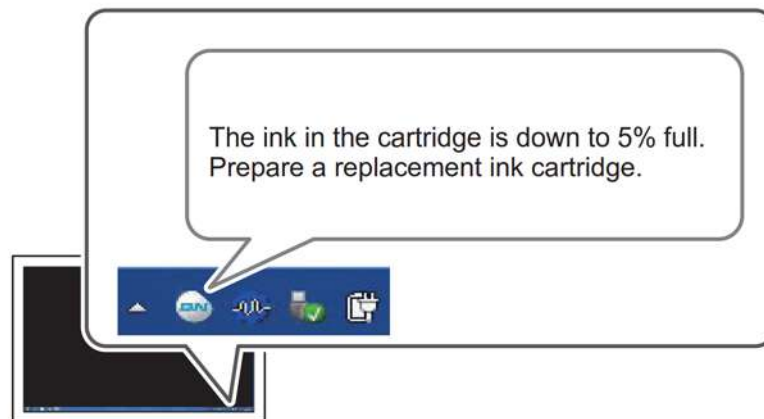
Checking Ink Levels

Ink levels can be checked in the Ink tab of the Utility window. A simple bar scale indicates the level of ink in each cartridge.

* Displayed ink levels are estimates and are slightly different from the actual ink levels.

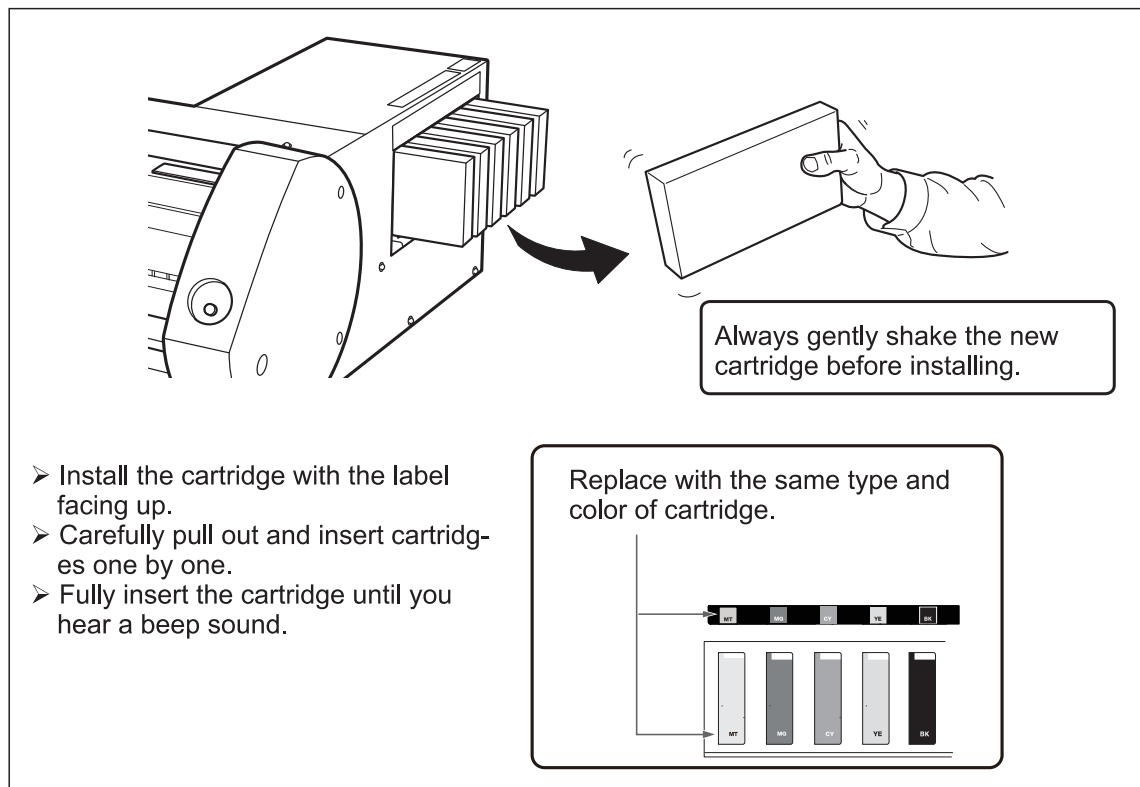


When an ink level is low, a message appears on the Utility icon on the task tray. Check the ink which is running out in Utilities and prepare a relevant cartridge for replacement.



How to Replace Ink Cartridges

When ink runs out, a warning beep is heard and printing is temporarily suspended. Pull out the empty cartridge and insert a new one. Then printing resumes.

**IMPORTANT!**

Points to note when replacing cartridges

- Make sure to replace with the same type of cartridge.
- Never mix different types of cartridges.
- Never leave an ink cartridge slot empty. This may cause the print heads to clog up.
- Do not remove or insert a partially used ink cartridge without reason.
- Do not pull out an ink cartridge when the printer is in operation.

⚠ WARNING

Never store ink, cleaning fluid or discharged fluid under the following conditions:

- Close to naked flames
- High temperatures
- Near bleach or other oxidizers, or explosives
- Keep out of the reach of children.

These chemicals are a fire risk. If children swallow these chemicals, they are toxic and a health hazard.

Daily Maintenance

Maintenance of Ink Cartridges

Ensure the following procedures are carried out without fail. The ink ingredients have a tendency to separate and settle. Metallic silver ink is particularly prone to separation; if left, such separated ingredients will dry and harden, and this may cause a malfunction.

- **Always gently shake a new cartridge before installing.**
- **Everyday before the start of operations, remove only the metallic silver ink cartridge, gently shake and reinstall.**

Cleaning

⚠ WARNING

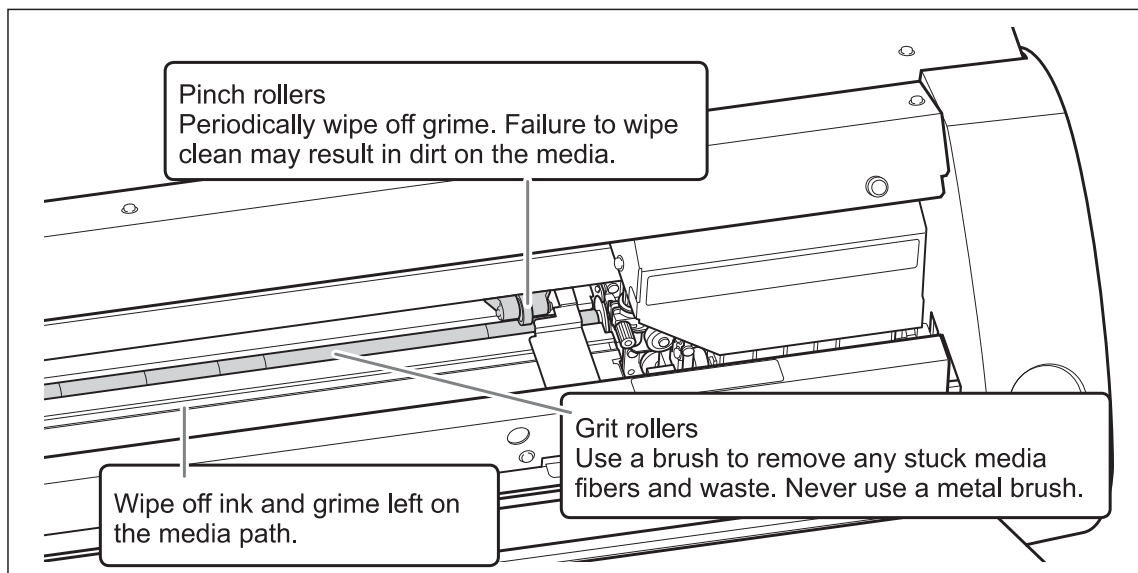
Never use gasoline, alcohol, thinner or any other inflammable substances.

All such substances are a fire risk.

Daily cleaning: wipe off any ink and grime on the media path. The pinch rollers, grit rollers, and platen are particularly subject to grime. Use neutral detergent diluted with water, and a damp cloth to wipe off ink and grime.

POINT!

- This machine is a precision device and is affected by dust and dirt. Clean thoroughly on a daily basis.
- Never oil or lubricate the machine.

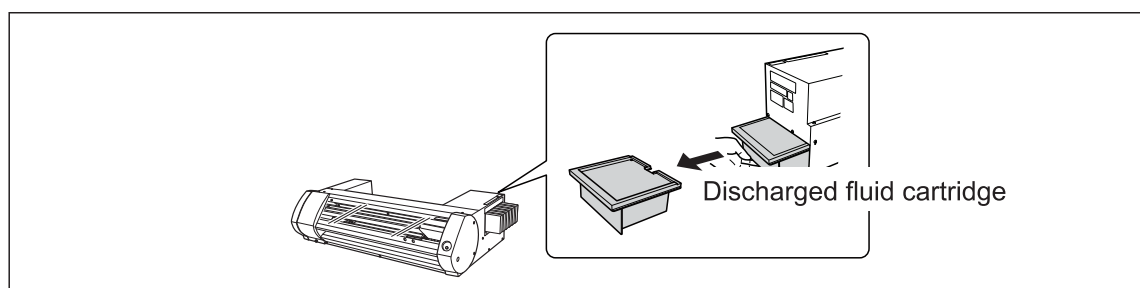


Replacing the Waste Cartridge

When the waste cartridge is filled with waste fluid, the Utility window automatically opens and displays a message in the Status column that prompts the replacement of the cartridge. Follow the message's instructions and prepare a replacement waste cartridge or replace the cartridge.

The waste cartridge is full.
Insert a new waste cartridge.
If you do not have a waste cartridge that you can replace the existing one with, turn the printer off.

⚠ CAUTION Remove the waste cartridge after the message appears in the Utility window.
If this procedure is not followed, discharged fluid may overflow from the main unit and stain your hands or drip and stain the floor.



When you replace the cartridge, the following message is displayed. Take necessary action in accordance with the message.

Have you replaced the cartridge with a new one?
If you have, click Yes.
If you do not have a waste cartridge that you can replace the existing one with, turn the printer off.

To purchase a waste cartridge, contact your authorized Distributor or MultiMax 5 PCi. Never use a used waste cartridge. The waste fluid may overflow because it cannot be managed properly.

⚠ WARNING Never place discharged fluid cartridge near open flame.
These fluids are fire risks.

⚠ CAUTION Never open the cap of the waste cartridge.
If the fluid is spilled or vapor escapes, this may be a fire risk, or the fumes may induce nausea.

Dispose of discharged fluid properly and in accordance with Health and Safety regulations.

The discharged fluid is inflammable and contains toxic ingredients. Never burn or incinerate, or dispose of the discharged fluid with general waste. Do not empty the discharged fluid into a sewage system, stream or river. There is a risk of environmental impact.

Care and Maintenance of the Print Heads

To ensure optimum printing, the print heads need to be maintained in good condition. There are two kinds of maintenance: daily maintenance and periodical maintenance.

Daily care and maintenance

Normal Cleaning

We recommend performing Normal Cleaning everyday before the start of operations.

Periodical care and maintenance

* Print heads are consumable parts and subject to wear. Depending on the frequency of use, periodical replacement is required. Please order them directly from us or your authorized MAX Systems Distributor.

Periodical Cleaning Maintenance

About Periodical Cleaning Menus

There are four levels of cleaning for this machine. Choose the appropriate menu in accordance with the machine condition and previous use.

Normal Cleaning	Carry out test printing before the start of daily operations; if dot drop-out occurs, perform Normal Cleaning.
Medium Cleaning	If dot drop-out is not corrected by one level of cleaning, move to the next level, e.g. Normal Cleaning > Medium Cleaning > Powerful Cleaning.
Powerful Cleaning	
Manual Head Cleaning	Perform Manual Head Cleaning in accordance with the frequency of use. To maintain reliable output conditions, perform Manual Head Cleaning at least once a month.

Medium and Powerful Cleaning

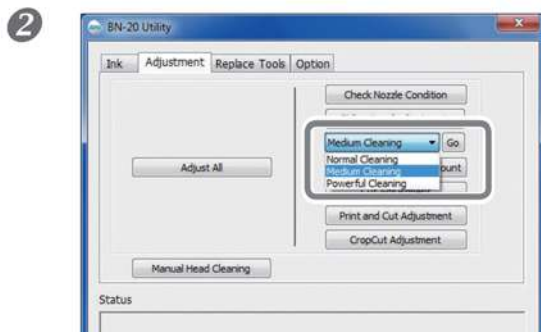
If dot drop-out is still found after Normal Cleaning, carry out the more powerful "Medium Cleaning" 2 or 3 times. If the condition is still not improved, carry out the even stronger "Powerful Cleaning."

POINT!

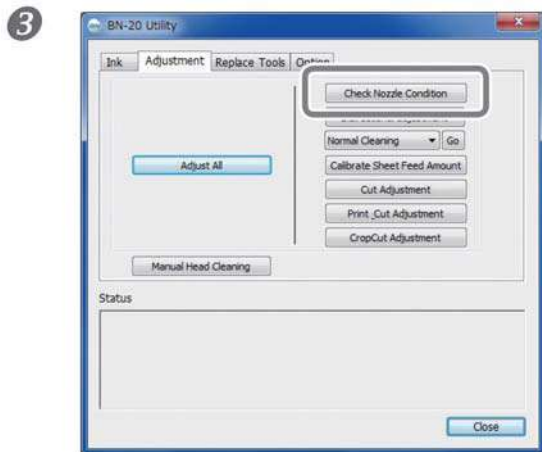
Each level of cleaning consumes more ink than the previous level. If these levels of cleaning are performed too often, the print heads are likely to wear out; do not over clean at any level.

Procedure

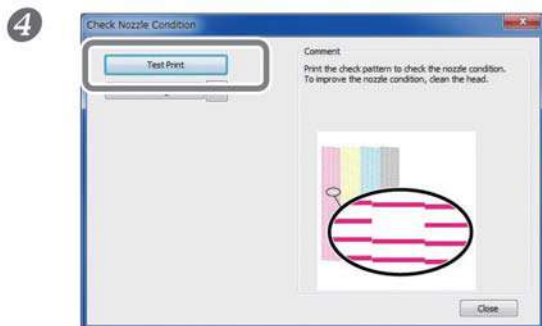
1 Open the Utility window.



In the [Adjustment] tab, select [Medium Cleaning] and click [Go].



Click [Check Nozzle Condition].

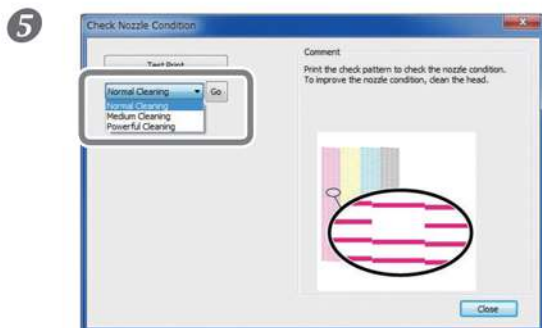


Click [Test Print].

The test pattern is printed. Follow the on-screen instructions to check for nozzle clogging.

Nozzle is clogged ⇒ Proceed to 5.

Nozzle is not clogged ⇒ Click [Finish] to finish.



Select [Medium Cleaning] and click [Go].

Medium cleaning starts.

6 To check for nozzle clogging again ⇒ Return to 4.

If the nozzle condition is not fixed by "Medium Cleaning", perform "Powerful Cleaning".

When Powerful Cleaning Is Not Effective

If after several times of Powerful Cleaning, nozzle clogging is still found, perform [Manual Head Cleaning]. It is most effective to periodically perform this level of cleaning in accordance with the frequency of use.

Manual Head Cleaning

How often is Manual Head Cleaning needed?

Perform Manual Head Cleaning at least once a month.

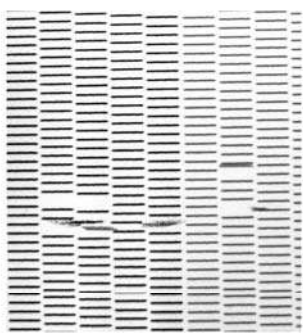
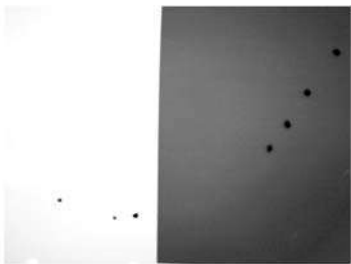

To maintain reliable output conditions, perform Manual Head Cleaning at least once a month.

If the following problems are found, Manual Head Cleaning is recommended

If the following problems occur and any of the automatic cleaning functions have not solved the problem, perform Manual Head Cleaning.

Please note that replacement of the wiper may also be an effective method to solve a problem.

☞ P. 78, "Replacing the Wiper"

Nozzle clogging	Ink spots	Dragged dirt
		
Dust and dirt stick to the print heads and prevent normal discharge of ink.	Ink gathers around dirt and grime near the print heads and ink drops are formed.	Dragging occurs when dirt around the print heads comes into contact with media.

- When you need to order the cleaning sticks and cleaning fluid for Manual Head Cleaning, please contact us directly or your authorized MAX Systems Distributor.
- Print heads are consumable parts. Depending on the frequency of use, periodical replacement is required. Please order them directly from us or your authorized MAX Systems Distributor.

IMPORTANT!

Important requirements for Manual Head Cleaning

- Remove media before cleaning.
- To prevent the heads from drying out, complete the cleaning within 30 minutes. After 30 minutes a warning alarm will sound.
- Only use the included cleaning sticks. Any other tool, e.g. cotton bud or similar is not designed for this task and will become luffy and damage the heads. Please order cleaning sticks directly from us or your authorized MAX Systems Distributor.
- Do not use a cleaning stick more than once; the print quality will deteriorate. Dispose of the stick after each cleaning.
- Do not soak a used cleaning stick in cleaning fluid; the cleaning fluid will deteriorate.
- Do not rub the nozzle surface of the head.
- Clean the sponge section by stroking very lightly and gently. Do not rub, scrape, or flatten the section.

When a warning alarm sounds during cleaning

An alarm sounds 30 minutes after the start of the operation. Perform the operation by following the message displayed in the Utility window.

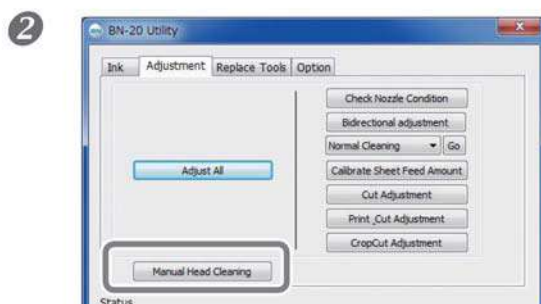
CAUTION

Always carefully follow the procedures in accordance with the instructions.

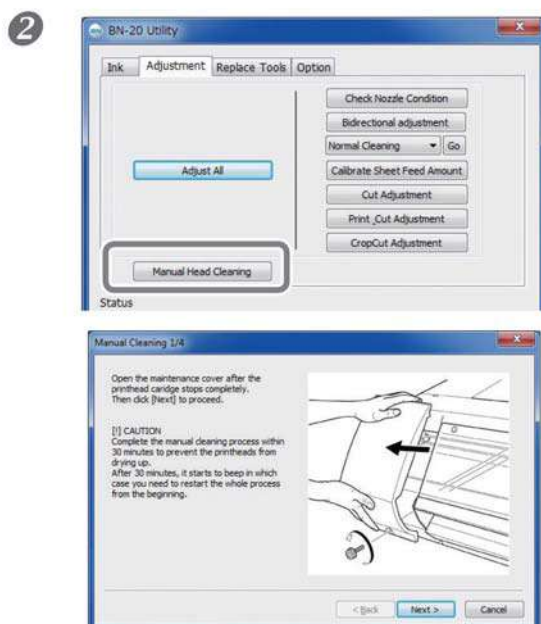
Otherwise a sudden movement of the machine may cause injury.

Procedure

1 Open the Utility window.



In the [Adjustment] tab, click [Manual Head Cleaning].



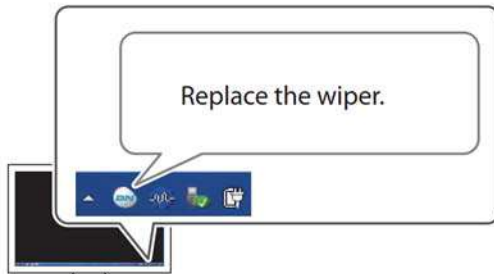
Manual Head Cleaning procedures are displayed. Carefully read the on-screen instructions and start the cleaning tasks.

3 Carry out test printing and check the result.

Use the cleaning functions and perform cleaning several times if needed.

Replacing Consumable Parts

Replacing the Wiper



The wiper is a component used for cleaning the print heads. When the message shown in the figure appears on the Utility icon on the computer task tray, it is time to replace the wiper with a new one. To purchase a wiper, contact us directly or your authorized MAX Systems Distributor.

When the warning alarm sounds during replacing the wiper

An alarm sounds about 30 minutes after the start of the operation. Perform the operation by following the message displayed in the Utility window.

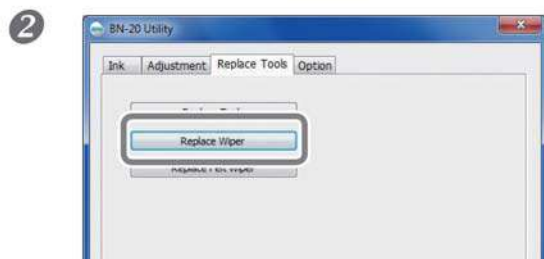
CAUTION

Always carefully follow the procedures in accordance with the instructions.

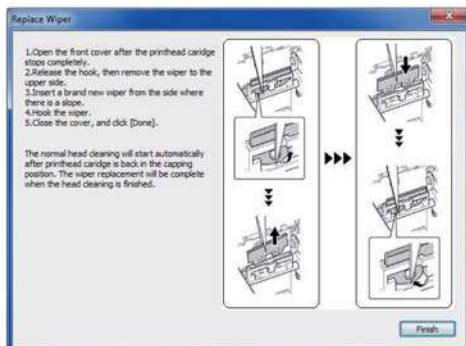
Otherwise a sudden movement of the machine may cause injury.

Procedure

1 Open the Utility window.



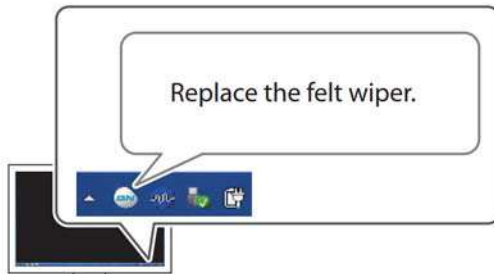
In the [Replace Tools] tab, click [Replace Wiper].



Procedures for replacing the wiper are displayed. Carefully read the on-screen instructions and start the replacement work.

3 When the operation is completed, close the front cover.

Replacing the Felt Wiper



The felt wiper is a component used for cleaning the print heads. When the message shown in the figure appears on the Utility icon on the computer task tray, it is time to replace the wiper with a new one. To purchase a felt wiper, contact us directly or your authorized MAX Systems Distributor.

When the warning alarm sounds during replacing the felt wiper

An alarm sounds about 30 minutes after the start of the operation. Perform the operation by following the message displayed in the Utility window.

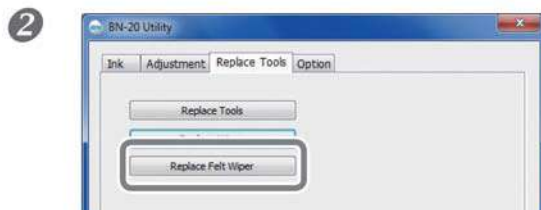
⚠ CAUTION

Always carefully follow the procedures in accordance with the instructions.

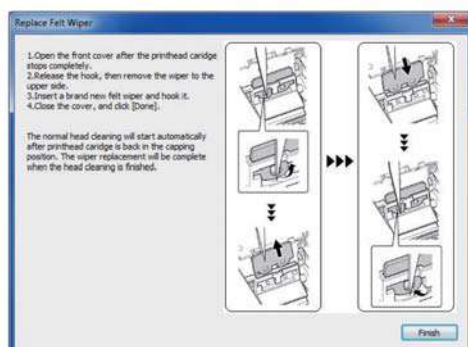
Otherwise a sudden movement of the machine may cause injury.

Procedure

- 1 Open the Utility window.



In the [Replace Tools] tab, click [Replace Felt Wiper].



Procedures for replacing the felt wiper are displayed. Carefully read the on-screen instructions and start the replacement work.

- 3 When the operation is completed, close the front cover.

Replacing the Cutter Blade

When the cutter blade is blunt, the edge is chipped, or the cutting quality has deteriorated, replace with a new cutter blade.

⚠ CAUTION

Always carefully follow the procedures in accordance with the instructions.

Otherwise a sudden movement of the machine may cause injury.

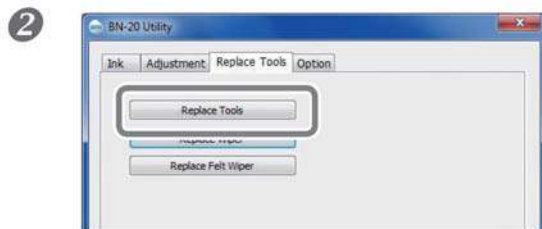
⚠ CAUTION

Never touch the edge of the blade.

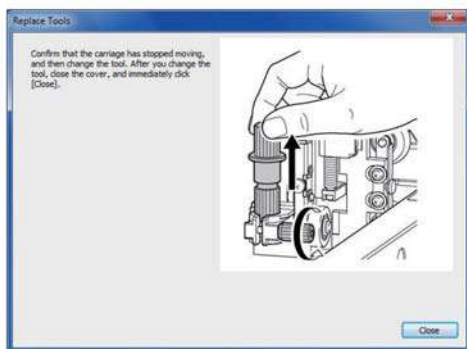
Doing so may result in injury.

Procedure

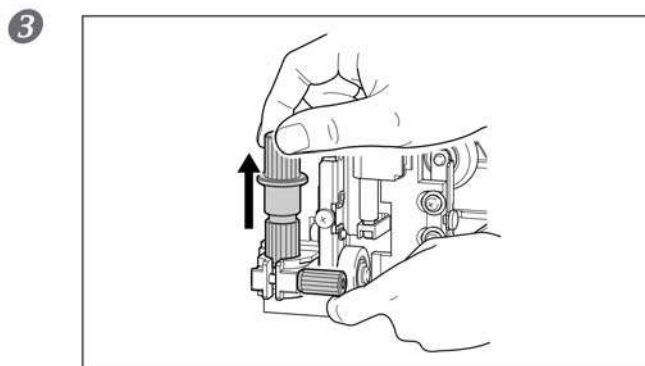
- 1 Open the Utility window.



In the [Replace Tools] tab, click [Replace Tools].

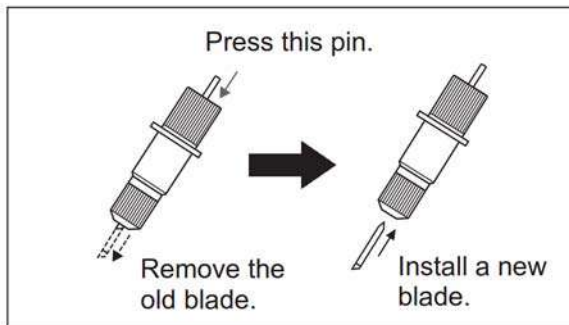


If the screen shown in the figure appears, open the front cover and replace the blade.



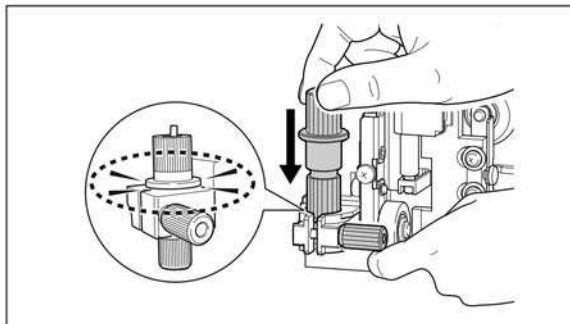
Remove the blade holder.

4



Replace the blade.

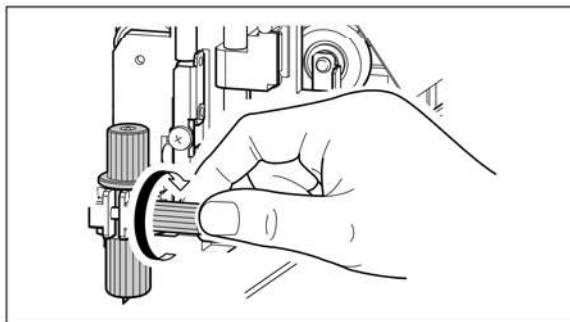
5



Support the screw from below and insert the blade holder.

Failure to do this may adversely affect the cutting quality.

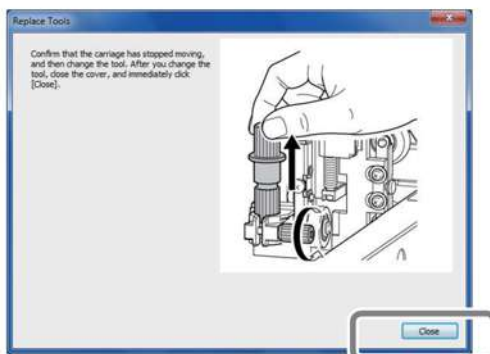
6



Firmly tighten the screw.

Tug the blade holder upward to make sure it does not come loose.

7



Close the front cover.

Click [Close].

Replacement is now completed.

8

Make adjustments for cutting.

When Moving the Unit

Procedures from Preparing to Move Through Reinstalling

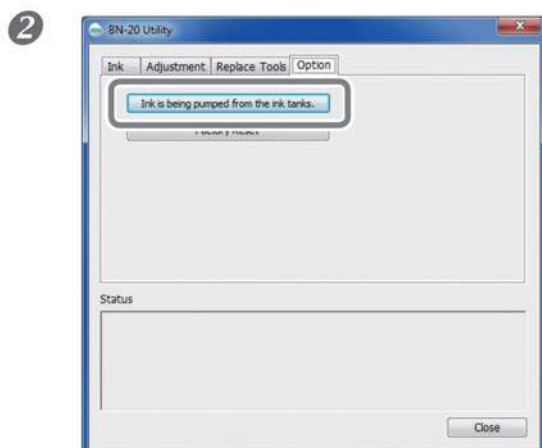
To move the machine, you must completely drain all ink inside the machine and secure the print heads in place with packing materials to protect them. Attempting to move the machine without first doing this may result in damage to internal components due to leaking ink or damage to the heads.

Important Notes on Moving

- Once the preparations for moving are complete, move the machine and fill it with ink with as little delay as possible. Allowing the machine to stand without ink may damage the print heads.
- When moving the machine, keep it at a temperature between 5 to 40°C (41 to 104°F) and at relative humidity between 20 to 80% (with no condensation). Failure to do so may result in breakdown.
- Handle the machine with care when moving, keeping it level (not tilted at an angle) and preventing it from striking other objects.

Procedure

- 1 Open the Utility window.



In the [Option] tab, click [Ink is being pumped from the ink tanks].

Carry forward the work by following the instructions displayed on the screen.

- 3 Move as soon as possible.
- 4 Immediately reinstall the machine and fill with ink.
See "First Step Guide" and promptly fill with ink.

Read this section whenever you face a problem

The Machine Doesn't Run

The Printer Unit Doesn't Run

Is the power switched on?

Switch on the printer's main power, then press the POWER key and make sure the key lights up.

Does the POWER key stay steadily lighted?

Output is not performed when POWER key does not stay steadily lighted. After the media is loaded, pull the loading lever.

Is the POWER key flashing?

When the POWER key flashes, no operation except for canceling output is accepted.

Is the cover open?

Close front cover, and maintenance cover.

Has ink run out?

If you send the output data in a state where there is no ink left, a warning buzzer will sound and the machine will stop temporarily. A message indicating that ink has run out is displayed in the Status field of Utilities. When the ink cartridge is replaced with a new one, printing or cutting starts.

Is a message displayed on the Utility icon in the task tray or in the Utility window?

Is the cable connected?

Connect the cable securely.

Is the driver installed correctly?

If the connection to the computer is not made in the sequence described, the driver may fail to be installed correctly. The Utility does not function normally when driver is misconfigured. Check again to ensure that the connection was made using the correct procedure.

Are two or more machines connected to a single computer?

The utility cannot control more than one machine at the same time. Never connect two or more instances of this machine to a single computer.

Is the temperature of the room too low?

This machine does not complete startup until the heater reaches the specified temperature, and does not accept any operation. When the ambient temperature is low, the heater is slow to warm up. Use the machine in an environment where the temperature is 20 to 32° C (68 to 90° F).

Did you forcibly remove any detachable external storage device connected by USB?

When you remove the USB removable device (USB flash drive or USB hard disk etc.), you must run [Safely Remove Hardware and Eject Media] or [Eject] before detaching it. If you remove the USB device without it in process of printing, the printing may be aborted.

Attractive Printing or Cutting is Impossible

Printed results are coarse or contain horizontal stripes

Do the print heads show nozzle clogging?

Carry out a printing test and make sure no nozzle clogging occurs. If nozzle clogging is present, perform head cleaning.

"

Have you carried out "Calibrate Sheet Feeding Amount"?

Large misalignment in the amount of feed of the media may result in printing that seems coarse or contains horizontal stripes. We recommend performing "Calibrate Sheet Feeding Amount" before daily operations and when changing the media type.

Have you carried out "Bidirectional adjustment"?

We recommend performing "Bidirectional adjustment" before daily operations and when changing the media type. The optimal adjustment value may vary, depending mainly on the thickness of the media.

Is the temperature of the room too low?

The heater may not warm up sufficiently when the ambient temperature is less than 20°C (68°F). Also, even when the heater warms up, an adequate effect may not be obtained if the media is thoroughly chilled. Before printing, allow the media to come to room temperature.

Is the printer installed in a level and stable location?

Never install the machine in a location where it is tilted or where it may wobble or experience vibration. Also make sure that the print heads are not exposed to moving air.

Is the printer installed in a location out of direct sunlight?

Never install in a location exposed to direct sunlight.

Is the media loaded and set up correctly?

If the media is not loaded and set up correctly, printing may be adversely affected. Make sure the media is loaded and set up correctly.

Colors are unstable or uneven

Did you shake the ink cartridges gently before in-stalling them?

Shake new cartridges gently before you install them.

When the metallic silver ink is used, gently shake the metallic silver ink cartridge before daily operations.

Is the media wrinkled?

If the media is wrinkled and comes loose from the platen, colors may be uneven or printing quality may suffer.

Read this section whenever you face a problem

Is the printer installed in a level and stable location?

Never install the machine in a location where it is tilted or where it may wobble or experience vibration. Also, make sure that the print heads are not exposed to circulating air. These factors may lead to nozzle clogging or reduced printing quality.

Is the printer being used in a location subject to severe changes in the operating environment?

Large fluctuations in temperature or humidity while printing is in progress may cause the colors to change partway through. When you're performing printing, use the machine in a location where temperature and humidity are stable.

The media becomes soiled when printed

Is the print head dirty?

The following may cause ink to drip on the media during printing.

- Buildup of fibrous dust (lint) around the heads.
- Ink transferred to the heads due to rubbing against the media.

If this happens, perform manual head cleaning. We recommend carrying out periodic print head cleaning.

- Too Low Humidity.

Use this machine in the environment of 35 to 80 %RH (non condensation).

Cutting is misaligned or skewed

Is the media loaded and set up correctly?

If the media is not loaded and set up correctly, or media feed is not smooth, cutting may be adversely affected. Make sure the media is loaded and set up correctly.

Are the settings for the cutting conditions appropriate?

Misalignment or skewing may occur if the cutting speed is too fast or the blade force is too high. Try changing the cutting conditions. With media having a strong adhesive layer, the adhesive layer reattaches to itself immediately after cutting. However, if a cutting test shows that the peeling of the media and the blade traces on the backing paper are optimal, then the media is being cut properly. Be careful not to make the blade force too high.

Is the length of output too long?

For printing & cutting in particular, the longer the page length (that is, the longer the distance the media is returned after printing), the greater is the chance of misalignment occurring. It is a good idea to keep the size of each single page to the minimum necessary.

Are you using media that exhibits large expansion and contraction?

When you're performing printing & cutting, misalignment occurs if the media expands or contracts. If this happens, try performing printing with crop marks, then setting the base point and one or more align points and performing cutting. This corrects for expansion and contraction of the media.

The printed surface is damaged when cutting

Does the tip of the blade holder cap scrap the printed surface?

The tip of the blade holder cap may scrape, and soil or damage the printed surface. If this happens, increase the amount of blade extension.

Media Jam Occurs!

The Media Jams

If an error message is displayed because the media has jammed, immediately correct the problem. Failure to do so may damage the print head.

Is the media warped or wrinkled?

Many factors can cause warping or wrinkling. Refer to the following and correct the problem.

Media Feed is Not Smooth

A variety of problems can occur if the media feed is not smooth. This can cause such problems as poor printing quality, contact with the media by the print head, misaligned positioning, or media jams. Take action as follows.

Media Wrinkles or Shrinks

Is the media loaded and set up straight and securely?

Feed is not smooth when the media is not straight or is tensioned unevenly on the left and right. Reload the media.

Was loaded media allowed to stand for some time?

Media may shrink or wrinkle if it is heated for an extended time. When printing ends, press and hold down the POWER key to switch off the sub power or remove the media.

Was the media loaded while the heater was hot?

Loading media after the heater has warmed up causes the temperature of the media to rise suddenly, which may cause the media to shrink or wrinkle during printing. Before loading media, switch off the sub power and allow the platen to cool.

Is the temperature of room too low?

Use this machine in an environment having an ambient temperature of 20 to 32°C (68 to 90°F). If the machine is used at an ambient temperature less than 20°C, then depending on the type or width of the media, wrinkling or temperature-caused unevenness may occur. To obtain stable printing results, the machine should be used at an ambient temperature of 20 to 32°C (68 to 90°F).

Read this section whenever you face a problem

Is the humidity of the room too high?

Use this machine in the environment of 35 to 80 %RH (non condensation).

Is the using media del ected?

If using the del ected media, it cause winkle of the media.

Media Feed Is Not Straight

Is the media loaded and set up straight and securely?

Feed is not smooth when the media is not straight or is tensioned unevenly on the left and right. Reload the media.

Media Feed Is Not Smooth

Do the media strike some other object?

Make sure the media do not touch anything else. This may af ect output, even when feed appears to be smoothly.

Is the media too thick?

Media that is too thick may not only cause unstable feed, but may scrape the print head, resulting in malfunction. Never use such media.

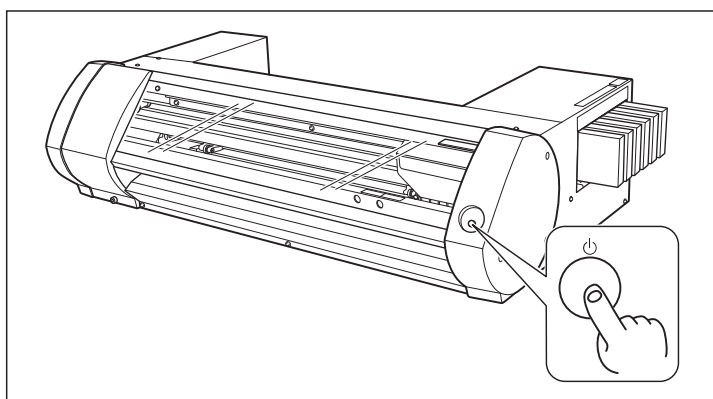
Are the grit rollers dirty?

Check to make sure the grit rollers are free of buildup of foreign material such as media scraps.

Print Head Stops Moving.

If the print-head carriage stops over the platen, take action immediately to prevent the heads from drying out.¹

What to Do First



Hold down the POWER key for one second or longer to switch the sub power off, then back on.

If the media is jammed, then also remove the media.

If the print-head carriage move to the standby position (on the right side of the machine), it means the operation has ended successfully.

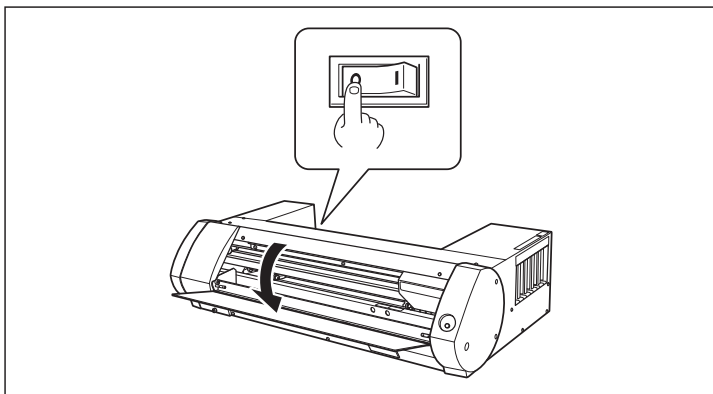
If The Heads Still Do Not Move

Try switching off the main power, then again switching on the main power, followed by the sub power.

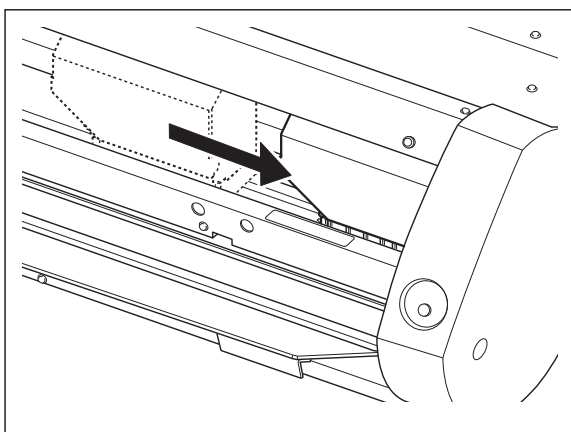
If the print-head carriage move to the standby

If the heads still do not move after "What to Do First" is performed, carry out the following emergency response measure, then contact your authorized MAX Systems Distributor.

Procedure

1

Switch off the main power and open the front cover.

2

Gently move the print head to the standby position.

Stopping at the place where the audible click is heard locks the print head in place.

3

Gently apply pressure from the right side to make sure the heads don't move to the left.

If the print head moves to the left, again move them slowly by applying pressure from the left side and make sure they lock in place.

Installation is impossible

If installation quits partway through, or if the wizard does not appear when you make the connection with a USB cable, take action as follows.

Windows 7

1. If the [Found New Hardware] appears, click [Cancel] to close it.
2. Click the [Start] menu, then right-click [Computer]. Click [Properties].
3. Click [Device Manager]. The [User Account Control] appears, click [Continue]. The [Device Manager] appears.
4. At the [View] menu, click [Show hidden devices].

Read this section whenever you face a problem

5. In the list, find [Other devices], then double-click it. When the model name you are using or [Unknown device] appears below the item you selected, click it to choose it.
6. Go to the [Action] menu, and click [Uninstall].
7. In "Confirm Device Uninstall" window, select [Delete the driver software for this device.], and then click [OK]. Close the [Device Manager].
8. Disconnect the USB cable from the computer, and then restart Windows.
9. Uninstall the driver. Carry out the steps from step 3 in page 91 "Uninstall the Driver Windows 7" to uninstall the driver.
10. Install the driver again

Windows Vista

1. If the [Found New Hardware] appears, click [Cancel] to close it.
2. Click the [Start] menu, then right-click [Computer]. Click [Properties].
3. Click [Device Manager]. The [User Account Control] appears, click [Continue]. The [Device Manager] appears.
4. At the [View] menu, click [Show hidden devices].
5. In the list, find [Printers] or [Other device], then double-click it. When the model name you are using or [Unknown device] appears below the item you selected, click it to choose it.
6. Go to the [Action] menu, and click [Uninstall].
7. In "Confirm Device Uninstall" window, select [Delete the driver software for this device.], and then click [OK]. Close the [Device Manager].
8. Disconnect the USB cable from the computer, and then restart Windows.
9. Uninstall the driver. Carry out the steps from step 3 in page 91 "Uninstall the Driver Windows Vista" to uninstall the driver.
10. Install the driver again

Windows XP

1. If the [Found New Hardware Wizard] appears, click [Finish] to close it.
2. Click the [Start] menu, then right-click [My Computer]. Click [Properties].
3. Click the [Hardware] tab, then click [Device Manager]. The [Device Manager] appears.
4. At the [View] menu, click [Show hidden devices].
5. In the list, find [Printers] or [Other device], then double-click it. When the model name you are using or [Unknown device] appears below the item you selected, click it to choose it.
6. Go to the [Action] menu, and click [Uninstall].
7. In "Confirm Device Uninstall" window, click [OK].
8. Close the [Device Manager] and click [OK].
9. Detach the USB cable from the computer, and then restart Windows.
10. Uninstall the driver. Carry out the steps from step 3 in page 92 "Uninstall the Driver Windows XP" to uninstall the driver.
11. Install the driver again

When uninstalling the driver, perform following operation.

Windows 7

*If the driver is uninstalled without following the procedure given below, there is a possibility that it might not be able to be re-installed.

1. Before you start uninstallation of the driver, unplug the USB cables from your computer.
2. Log on to Windows as "Administrator" right.
3. From the [Start] menu, click [Control Panel]. Click [Uninstall a program].
4. Click the driver for the machine to delete to select it, then Click [Uninstall].
5. A message prompting you to confirm deletion appears. Click [Yes].
6. From the [Start] menu, choose [All Programs], then [Accessories], then [Run], and then click [Browse].
7. Choose the name of the drive or folder where the driver is located. (*)
8. Select "SETUP.EXE" and click [Open], then click [OK].
9. The [User Account Control] appears, click [Allow].
10. The Setup program for the driver starts.
11. Click [Uninstall] to choose it. Select the machine to delete, then click [Start].
12. If it is necessary to restart your computer, a window prompting you to restart it appears. Click [Yes].
13. The uninstallation finishes after the computer restarts.

(*)

When using the CD-ROM, specify the folder as shown below (assuming your CD-ROM drive is the D drive).

D:\Drivers\25D\WIN7X64 (64 bit edition)

D:\Drivers\25D\WIN7X86 (32 bit edition)

Windows Vista

1. Before you start uninstallation of the driver, unplug the USB cables from your computer.
2. Log on to Windows as "Administrators" right.
3. From the [Start] menu, click [Control Panel]. From the [Hardware and Sound] group, click [Printer]. [Printer] folder opens.
4. Click the model name's icon you are using. From the [Organize] menu, click [Delete]. The [User Account Control] appears, click [Continue].
5. A message prompting you to confirm deletion appears. Click [Yes].
6. In the [Printers] folder, right-click any location where no printer icon is present. From the [Run as administrator] menu, select [Server Properties]. The [User Account Control] appears, click [Continue].
7. Click the [Drivers] tab, then from the [Installed printer drivers] list, choose the machine to delete. Click [Remove].
8. The [Remove Driver And Package] appears, select [Remove driver and driver package]. Click [OK].
9. When the prompt message appears, click [Yes].
10. The package and driver to delete are displayed. Make sure that what is displayed is the machine you want to delete, then click [Delete].
11. The items that have been deleted are displayed. Click [OK].
12. Click [Close] on [Remove Driver And Package] window.
13. From the [Start] menu, choose [All Programs], then [Accessories], then [Run], and then click [Browse].
14. Choose the name of the drive or folder where the driver is located. (*)
15. Select "SETUP.EXE" and click [Open], then click [OK].
16. The [User Account Control] appears, click [Allow].
17. The Setup program for the driver starts.
18. Click [Uninstall] to choose it. Select the machine to delete, then click [Start].

Read this section whenever you face a problem

19. If it is necessary to restart your computer, a window prompting you to restart it appears. Click [Yes].
20. The uninstallation finishes after the computer restarts.

(*)

When using the CD-ROM, specify the folder as shown below (assuming your CD-ROM drive is the D drive).

D:\Drivers\25D\WINVISTAX64 (64 bit edition)

D:\Drivers\25D\WINVISTAX86 (32 bit edition)

Windows XP

1. Before you start uninstallation of the driver, unplug the USB cables from your computer.
2. Log on to Windows as "Administrators" right.
3. From the [Start] menu, click [Control Panel]. Click [Printers and Other Hardware], then click [Printers and Faxes].
4. Click the model name's icon you are using. From the [File] menu, choose [Delete].
5. A message prompting you to confirm deletion appears. Click [Yes].
6. Go to [File] and select [Server Properties].
7. Click the [Driver] tab, then from the [Installed printer drivers] list, choose the machine to delete.
8. Click [Delete]. When the prompt message appears, click [Yes].
9. From the [Start] menu, select [Run], then click [Browse].
10. From the [File Locations] list, choose the name of the drive or folder where the driver is located. (*)
11. Select "SETUP.EXE" and click [Open], then click [OK].
12. The Setup program for the driver starts.
13. Click [Uninstall] to choose it. Select the machine to delete, then click [Start].
14. If it is necessary to restart your computer, a window prompting you to restart it appears. Click [Yes].
15. The uninstallation finishes after the computer restarts.

(*)

When using the CD-ROM, specify the folder as shown below (assuming your CD-ROM drive is the D drive).

D:\Drivers\25D\WINXPX64 (64 bit edition)

D:\Drivers\25D\WINXPX86 (32 bit edition)

Handling Messages and Error Messages

A Message Appears

These are the main messages that appear in the Utility window to prompt correct operation. They do not indicate any error. There are other messages that appear in the Utility window. Follow the displayed prompts and take action accordingly.

[XX ink : Shake the cartridge well]

Remove the ink cartridge that is indicated in *** and shake it well. In particular, always shake the metallic silver ink once at the start of daily operations.

[The Waste cartridge is full.]

The waste cartridge is full. Replace the waste cartridge with a new one.

[Replace the wiper]

It is time to replace the wipers. Replace the wipers.

[Replace the felt wiper]

It is time to replace the felt wiper. Replace the felt wiper.

[The connection to the printer has been released.]

A USB cable that connects this machine and the computer is unplugged, or the main power of this machine is switched of . If the machine is allowed to stand with the main power switched of , the automatic maintenance fails to work and it may cause a machine malfunction. Make sure that the main power is on at all times.

An Error Message Appears

This topic describes some of the error messages that may appear in the Utility window, and how to take action to remedy the problem. In addition to the messages described below, the Utility window shows the causes of errors and troubleshooting information. If the troubleshooting information displayed in the Utility window or action described here does not correct the problem, or if an error message not described here appears, contact your authorized MAX Systems Distributor.

[The pinch roller position is incorrect.]

[The media size is not acceptable for this machine, and thus the position of the pinch roller is not correct.]

If the pinch roller position is incorrect, the media cannot be secured properly. Specific media sizes can be positioned properly with the pinch roller on this machine.

[Crop marks could not be printed. Output will be canceled.]

The size of the data including the crop marks is larger than the printing or cutting area of the loaded media.

Make the printing or cutting area wider, such as by replacing the media with a larger piece of media or by changing the positions of the pinch rollers, then send the data again.

The size of the data being output is too small.

Set the size of the data in the new scanning value (direction in which the print heads move) to at least 65 mm (2.6 in.). Change the size of the data, then send the data again. There is no limitation in the size of the data in the new feeding direction.

[Crop mark detection could not be started./Crop marks were not found. Output will be canceled.]

[Automatic detection of crop marks could not be accomplished.]

Load the media at the correct position and perform detection of crop marks again. If repeating automatic crop-mark detection results in an error again, then change the type of media. Depending on the media, it may not be possible to detect crop marks automatically.

[The operation has been stopped to prevent the head from drying out. Turn the printer off.]

The print head was forced to standby position to prevent them from drying out.

Operation cannot be continued. Switch the sub power off, then back on. Opening the front cover while printing is in progress causes an emergency stop. Never allow the print heads to remain in this state.

[Motor error]

A motor error occurred.

Operation cannot be continued. By following the messages displayed in the Utility window, remove the media, close the front cover, and then hold down the POWER key to switch the sub power off. This error may be caused by such factors as an incorrect loading of the media, a media jam, or an operation that pulls the media with excessive force. Eliminate the cause of the error before switching the sub power on, and then reload the media.

[Waste cartridge is estimated to be full]

Output is stopped because the waste cartridge is full

Output cannot be resumed without correcting this error. Replace the waste cartridge with a new one by following the message displayed in the Utility window. If a new waste cartridge is not available for immediate replacement, switch the main power off.

[Temperature error]

The temperature of the location where the machine is installed has risen above or fallen below the ambient temperature at which the machine can operate.

Operation cannot be continued. Switch off the sub power. Bring the installed location to a temperature at which operation is possible (20 to 32°C) and allow the machine to come to room temperature, then turn on the power.

[Cover open error.]

Output is stopped because the front cover or the maintenance cover is open.

Start output again after closing the cover.

[Sheet setup error]

Setup of the media has failed. Load the media correctly.

[Data error]

Output was stopped because a problem was found in the data received.

Operation cannot be continued. Check for errors in the data. Check for a problem with the connector cable or the computer, and start output again.

[Ink has run out.]

Output is stopped because ink has run out.

In the [Ink] tab of the Utility window, check the color of the cartridge that has run out of ink, and replace the ink cartridge with a new one.

[Pinch lever was returned.]

Output is stopped because the loading lever is pushed backward while output is in progress.

Pushing the loading lever backward cancels the setup of the media, so output is stopped. Reload the media.

[No sheet is present.]

Output is attempted but it fails because no media is present

Set up the media.

Printing cannot continue because the end of the sheet was detected. Printing will be canceled.

Printing is stopped because the trailing edge of the media is detected

When the trailing edge of the media is detected, output is cancelled. Load new media.

[ServiceCall No]**

An unrecoverable error occurred, or part replacement that must be performed by a service technician is required.

Note the number displayed on the screen, then switch off the main power. After you switch off the power, inform your authorized MAX Systems Distributor of the number that appeared on the screen.

[Ink Cartridge error : * ink cartridge]**

A cartridge that cannot be used was installed.

Remove the ink cartridge of the indicated color to clear the error. Use an ink cartridge of the specified type. ("***" is the color of the ink)

[Utility is already running.]

You try to start utility though it is already running.

Utility is resident software that remains active even when it is hidden from the screen. When it is hidden from the screen, it is located in the task tray in the lower right corner of the computer screen.

[The cleaning fluid cartridge is empty. Replace the cleaning fluid cartridge with a new one.]

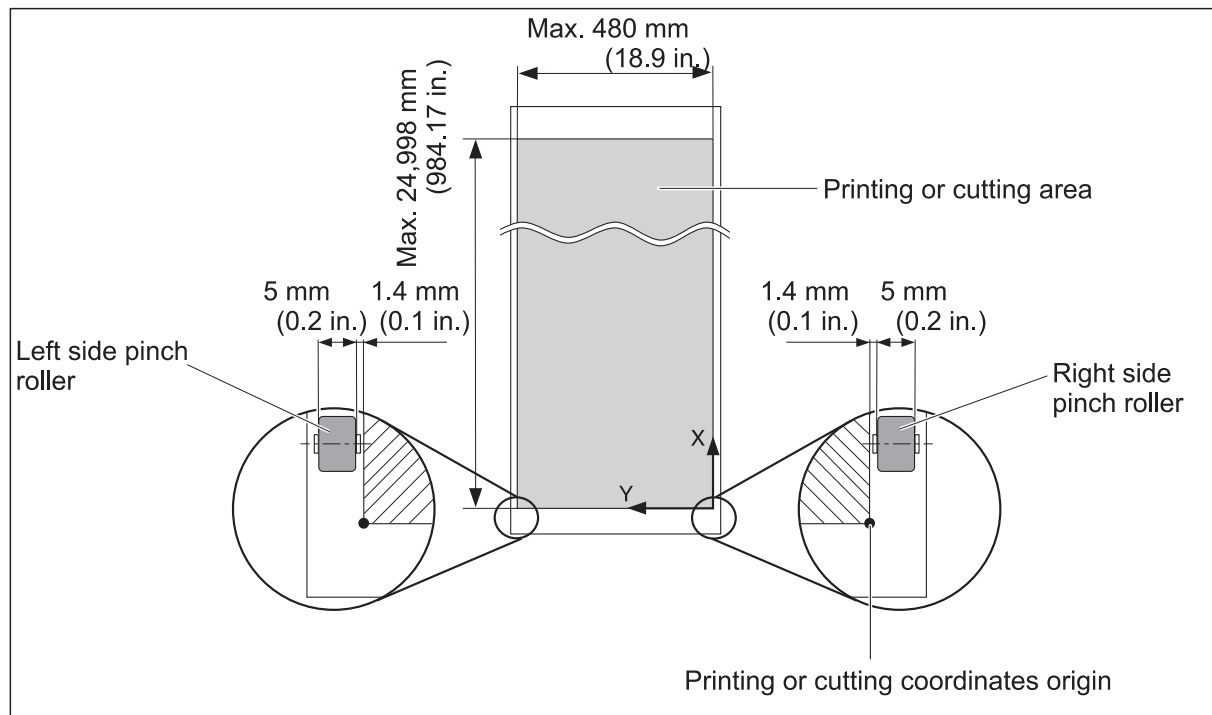
Operation is stopped because the cleaning fluid cartridge is empty

This message appears when operations such as "Pump Ink" are in progress. Operation cannot be resumed without correcting this error. Replace with a new cleaning fluid cartridge immediately. If the machine is allowed to stand with the empty cartridge, it may result in a malfunction.

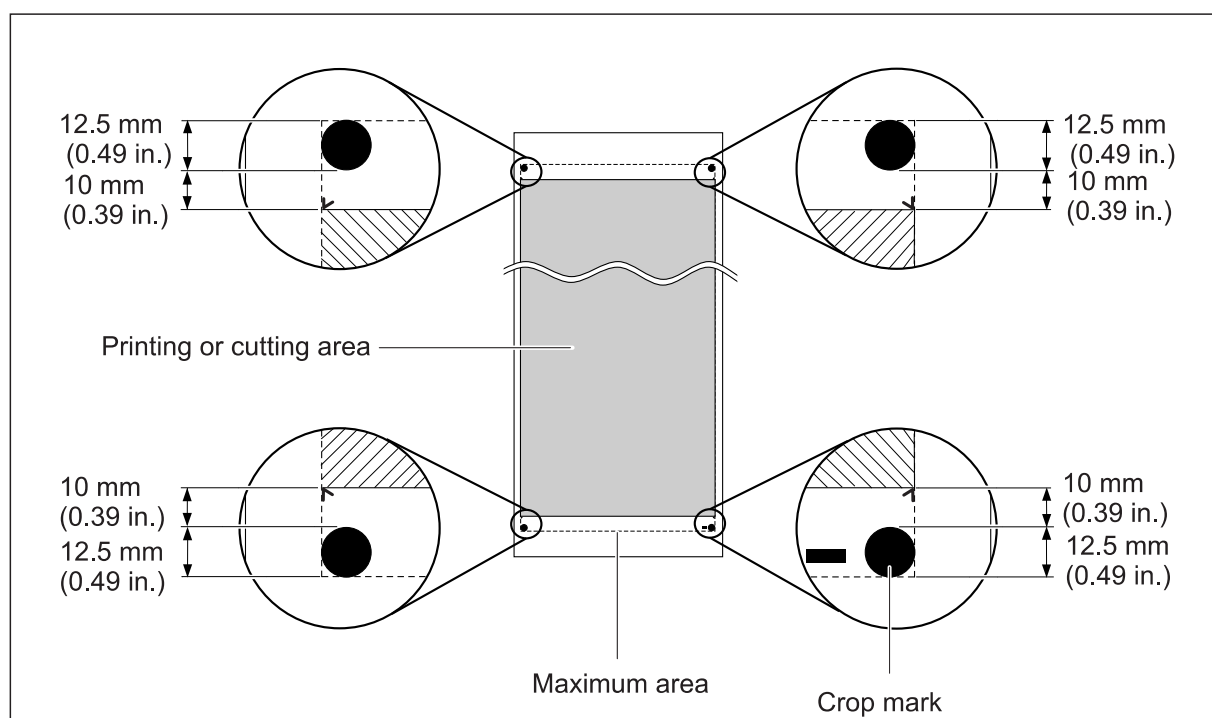
Main Specifications

Maximum Area

The printing or cutting area along the horizontal plane (the direction in which the carriages move) is determined by the position of the pinch rollers.



Maximum Area When Using Crop Marks



About the Blade

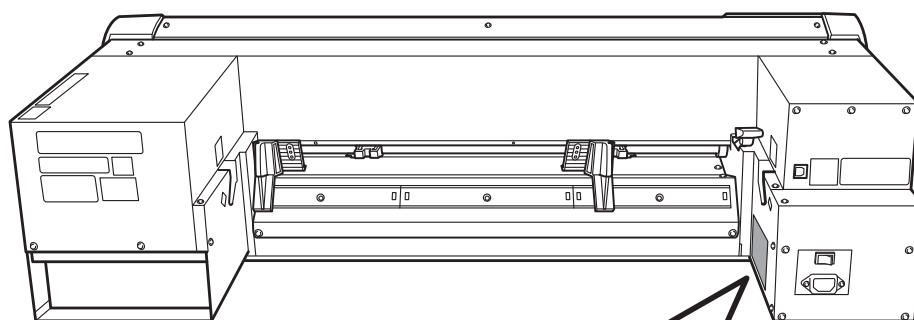
The cutting conditions and the service life of the blade change according to the media and the operating environment, even when you're using identical blades. The service life also differs according to the type of blade. A rough guide is shown below.

Blade	Media	Blade force	Amount of blade offset	Blade life* (general guide)
ZEC-U1005	General signage vinyl	50 to 150 gf	0.25 mm	8000 m
ZEC-U5025	General signage vinyl	30 to 100 gf	0.25 mm	4000 m
	Fluorescent vinyl	120 to 200 gf	0.25 mm	4000 m
	Reflective vinyl	100 to 200 gf	0.25 mm	4000 m

When uncut areas remain even when the blade force is increased to a value that is higher by 50 to 60 gf than the values shown in this chart, then replace the blade.

*The values for "Blade life" are estimates for when an identical type of media is used.

Locations of the Power Rating and Serial Number Labels



Serial Number

This is required when you seek maintenance, servicing, or support. Never peel off the label or let it get dirty.

Power Rating

Use an electrical outlet that meets the requirements for voltage, frequency, and amperage given here.

Specifications

Printing technology		Piezoelectric inkjet
Media	Width(*1)	150 to 515 mm (5.9 to 20.3 in.)
	Thickness	Maximum 1.0 mm (39 mil) with liner, for printing Maximum 0.4 mm (16 mil) with liner and 0.22 mm (9 mil) without liner, for cutting
	Roll outer diameter	Maximum 150 mm (5.9 in.)
	Roll weight	Maximum 6 kg (13.2 lb.)
	Core diameter	76.2 mm (3 in.) or 50.8 mm (2 in.)
Printing/cutting width (*2)		Maximum 480 mm (18.9 in.)
Ink cartridges	Types	ECO-SOL MAX: 220-cc cartridge AQUEOUS PIGMENT ink (FPG) 220-cc cartridge
	Colors	Five colors (cyan, magenta, yellow, black, metallic silver) Four colors (cyan, magenta, yellow, and black) (Five colors is only ECO-SOL MAX)
Printing resolution (dots per inch)		Maximum 1,440 dpi
Cutting blade	Type	MAX Systems CAMM-1 series compatible
	Blade of set	0.25 mm (9 mil)
Cutting speed		1 to 15 cm/s
Blade force		30 to 300 gf
Software resolution (when cutting)		0.025 mm/step
Distance accuracy (when printing) (*3) (*4)		Error of less than $\pm 0.3\%$ of distance traveled, or ± 0.3 mm, whichever is greater
Distance accuracy (when cutting) (*3) (*5)		Error of less than $\pm 0.4\%$ of distance traveled, or ± 0.3 mm, whichever is greater
Repeatability (when cutting) (*3) (*6)		± 0.1 mm or less
Alignment accuracy for printing and cutting (*3) (*7)		± 0.5 mm or less
Alignment accuracy for printing and cutting when reloading media (*3) (*8)		Error of less than $\pm 0.5\%$ of distance traveled, or ± 3 mm, whichever is greater
Print heater (*9)		Temperature: 35°C (95 °F) (fixed)
Connectivity		USB (compliant with Universal Serial Bus Specification Revision 2.0)
Power-saving function		Automatic sleep feature
Power requirements		AC 100 to 240 V $\pm 10\%$, 1.0 A, 50 / 60 Hz
Power consumption	During operation	Approx. 90 W
	Sleep mode	Approx. 5.5 W
Acoustic noise level	During operation	62 dB (A) or less
	During standby	42 dB (A) or less
Dimensions		1009 (W) x 582 (D) x 293 (H) mm (39.7 (W) x 22.9 (D) x 11.5 (H) in.)
Weigh		36 kg (79.4 lb.)
Installation Environment	Power on (*10)	Temperature: 20 to 32°C (68 to 90 °F), humidity: 35 to 80%RH (non-condensing)
	Power of	Temperature: 5 to 40°C (41 to 104°F), humidity: 20 to 80%RH (non-condensing)
Accessories		Power cord, USB cable, blade, blade holder, .

Main Specifications

(*1)

It must be within the ranges shown below:

- 150 to 170 mm (5.9 to 6.7 inch)
- 200 to 235 mm (7.9 to 9.3 inch)
- 287 to 322 mm (11.3 to 12.7 inch)
- 348 to 383 mm (13.7 to 15.1 inch)
- 393 to 429 mm (15.5 to 16.9 inch)
- 439 to 474 mm (17.3 to 18.7 inch)
- 487 to 515 mm (19.2 to 20.3 inch)

(*2)

The length of printing or cutting is subject to the limitations of the program.

(*3)

- Media type: Media specified by MAX Systems.
- Temperature: 25°C (77°F), humidity: 50%
- Roll media must be loaded correctly.
- Front margin: 35 mm or more
- Excluding expansion/contraction of the media
- All correction or adjustment function of this machine has been made properly.

(*4)

With MAX Systems PET i Im, print travel: 1 m

(*5)

Range for assured repetition accuracy: Length 1,000 mm

(*6)

Range for assured repetition accuracy : Length 1,000 mm

(*7)

- Provided that media length is under 1,000 mm
- Excludes the effects of slanted movement and of expansion and contraction of the media.

(*8)

- Data size : 1,000 mm in the media-feed direction, 480 mm in the carriage-movement direction
- No lamination
- Automatic detection of crop marks at 4 points when media is reloaded.
- Excluding possible shift caused by expansion/contraction of the media and/or by reloading the media.

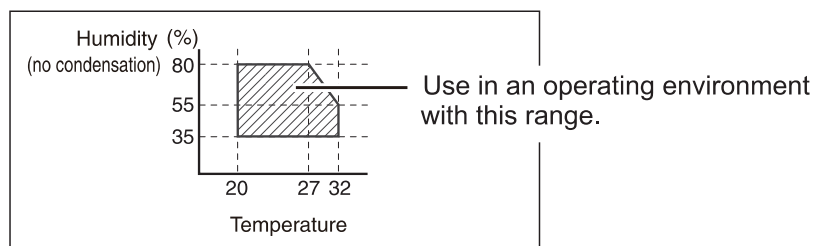
(*9)

Warm-up is required after power up. This may require 5 to 20 minutes, depending on the operating environment.

- Depending on the ambient temperature and media width, the temperature may fail to be reached 35 (°F).

(*10)

Operating environment



System Requirements for USB Connection

Computer	Model preinstalled with the 32- or 64-bit edition of Windows 7, Vista, XP, or upgraded computer originally preinstalled with Windows XP or later.
USB cable	Use the included USB cable.



Do you need help with the commissioning?
Call us, we are here for you!
+49 4763 94595 - 0



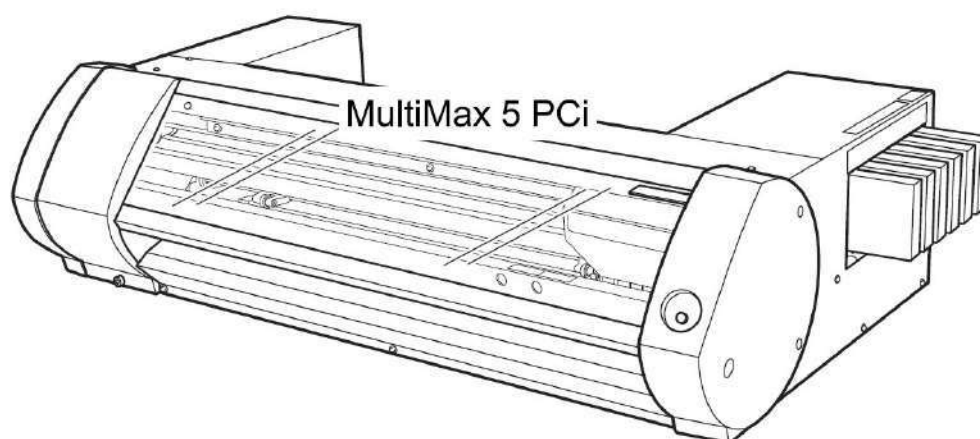
SERVICEHOTLINE +49 4763 94595 - 0
E-MAIL info@maxsystems.de
ONLINESHOP shop.maxsystems.de
WEBSITE www.maxsystems.de



MultiMax

5 PCi





GUÍA MAESTRA

Muchas gracias por adquirir este producto

-Para garantizar una utilización correcta y segura con un buen conocimiento de las prestaciones del producto, léase este manual y guárdelo en un lugar seguro.

-Se prohíbe la copia o transferencia no autorizada de la totalidad o de una parte de este manual.

-El contenido de este documento y de las especificaciones de este producto están sujetas a cambios sin previo aviso.

-La documentación y el producto han sido preparados y probados exhaustivamente. Si usted encuentra algún error de impresión o equivocación, por favor, infórmenos.

-MAX Systems no asume la responsabilidad de ninguna pérdida, directa o indirecta, ni de daños ocasionados durante el transcurso de la utilización de este producto, independientemente de cualquier incumplimiento por parte de este producto.

-MAX Systems no asume la responsabilidad de ninguna pérdida, directa o indirecta, ni de daños que puedan producirse con los artículos fabricados con este producto.

Contenido

Nombres de las piezas	4
Como abrir la pantalla de preferencias de impresión del controlador	5
Materiales utilizables	6
Cuatro métodos diferentes de impresión	7
Puntos importantes durante el uso	7
Activar y desactivar el equipo	8
Desactivar el equipo (desactivar la alimentación secundaria)	9
Cargar los materiales	10
Impresión	15
Pruebas de impresión y limpieza normal	16
Cantidad de alimentación de la hoja de calibrado	17
Iniciar impresión	18
Detener impresión	19
Corte e impresión	20
Ajustar con precisión la profundidad de corte	22
Ajustar la impresión y el corte	23
Crear datos para el corte / Impresión y corte	24
Aviso de precaución para realizar impresiones con corte	25
Utilizar tinta metalizada	26
Utilidad: Otras funciones	27
Reajustar todos los ajustes a los valores originales	28
Mantenimiento	29
Comprobar los niveles de tinta	30
Cómo sustituir los cartuchos de tinta	31
Mantenimiento de los cartuchos de tinta	32
Sustituir los cartuchos vacíos	33
Cuidado y mantenimiento de los cabezales de impresión	34
Mantenimiento de limpieza periódica	35
Sustituir los consumibles	39
Al trasladar el equipo	43
Lea esta sección si se produce algún problema	44
Mensajes de gestión y mensajes de error	53
Especificaciones principales	57

Introducción

Nombres de las piezas

Cubierta de mantenimiento

Debe retirarla cuando limpie el cabezal manualmente.

☞ Pág. 74, "Limpieza manual del cabezal"

Carro del cabezal de impresión

Los cabezales de impresión y la cuchilla se encuentran en el interior de esta sección.

Cubierta frontal

Abra la cubierta para cargar el material; en el uso general, mantenga siempre la cubierta cerrada.

Rodillo de arrastre

Cuando mueva la palanca de carga hacia la parte frontal del equipo, el material quedará atrapado. El rodillo de arrastre derecho está bien colocado.

Tecla
POWER

Ranuras para cartuchos

Ubicación para instalar los cartuchos de tinta

Placa

Es el recorrido que sigue el material. Un calentador de impresión que ayuda a fijar la tinta.

Abrazaderas del material

Evitan que el material se afloje y que las irregularidades del borde cortado del material entren en contacto con el cabezal de impresión.

Rodillos de presión

Estos rodillos envían el material hacia la parte frontal del equipo.

Protector de la cuchilla

Protege la punta de la cuchilla durante el corte.

Palanca de carga

Utilícela para cargar material.

Conector USB

Cartucho de tinta descargado

Guía de material de la derecha

Utilice esta guía para cargar el material. La guía está en la parte "Derecha" si visualiza la impresora desde la parte frontal.

Guía de material de la izquierda

Utilice esta guía para cargar el material. La guía está en la parte "Izquierda" si visualiza la impresora desde la parte frontal.


Conmutador de alimentación principal

Conector del cable de alimentación

Cómo abrir la ventana de utilidad / salir de la ventana de utilidad


Cómo abrir la ventana de utilidad




Haga clic en el icono Utilidad en la bandeja de tareas. (O, haga clic en  y en [Ver/Ocultar].)

Aparecerá la ventana de utilidad.

La utilidad es un software residente

La utilidad es un "software residente" que siempre está en funcionamiento. Para ocultar la ventana, haga clic en  en la parte superior derecha de la ventana o haga clic en [Cerrar]; la utilidad no finalizará.

Si  no aparece en la bandeja de tareas, inicie la utilidad desde el menú de inicio.


Empezando por el menú de inicio de Windows

En el menú de inicio, haga clic en [Todos los programas] o en [Programas] >> [MultiMax 5PCi] >> [Utility]

Se iniciará la utilidad.

Cómo salir de la utilidad



Haga clic en  (icono de utilidad) en la bandeja de tareas, y en [Cerrar].

Se cerrará la ventana de utilidad.

Introducción

Materiales utilizables

Tamaño

Anchura (tanto para el rollo como para las hojas de material)

- De 150 a 170 mm
- De 200 a 235 mm
- De 287 a 322 mm
- De 348 a 383 mm
- De 393 a 429 mm
- De 439 a 474 mm
- De 487 a 515 mm

Grosor del material recortable (tanto para el rollo como para las hojas de material)

0,22 mm (según la composición del material)

Grosor máximo del material, incluyendo el papel de soporte o papel antiadhesivo (tanto para el rollo como para las hojas de material)

Sólo para impresión: 1,0 mm / Para corte: 0,4 mm

Diámetro exterior del rollo

150 mm

Diámetro interior (núcleo) del tubo de papel

76,2 mm o 50,8 mm

Peso máximo para rollo

6 kg

Otras condiciones

Los siguientes materiales no pueden utilizarse.

- El material en rollo con el inicio interior pegado al tubo de papel (núcleo)
- Material muy arrugado o curvado
- Material que no soporte el calor generado por los sistemas de calentamiento del material
- Material cuyo tubo de papel (núcleo) esté doblado o arrugado
- Material que se doble debido a su propio peso al cargarlo
- Material con el rollo doblado
- Material enrollado de manera poco uniforme

Cuatro métodos diferentes de impresión

Los cuatro métodos de impresión siguientes están disponibles para este equipo.

Impresión (sólo)	Impresión con tinta. También se conoce como "Sólo impresión" para distinguirse de "Impresión y corte."
Corte (sólo)	Se realiza el corte con un cutter, por ejemplo, para cortar material de sellado. También se conoce como "Sólo corte" para distinguirse de "Impresión y corte."
Impresión y corte	Es un método de impresión que imprime y realiza el corte. Si envía datos de impresión a la impresora que contengan información de impresión y de corte, al finalizar la impresión se iniciará el corte.
Corte de marca	Método de impresión mediante "Marcas de corte" para alinear el resultado de impresión. Si debe "extraer el material impreso y realizar la laminación y, a continuación, volverlo a cargar y realizar el corte," alinee el material utilizando marcas de corte y realice el corte.

Puntos importantes durante el uso

Utilizar el equipo periódicamente

Recomendamos utilizar el equipo al menos una vez a la semana. Si no se utiliza durante un periodo de tiempo prolongado, la tinta puede sedimentarse y provocar una descarga inestable (y atascos en el inyector). Debe descargar la tinta seca.

Acerca de la manipulación de la tinta metalizada

El uso y la manipulación de la tinta metalizada incluyen algunas consideraciones que no se pueden aplicar para la tinta de otros colores.

Activar y desactivar el equipo



ATENCIÓN

Si no se realiza la impresión, retire el material cargado o desactive la alimentación secundaria.

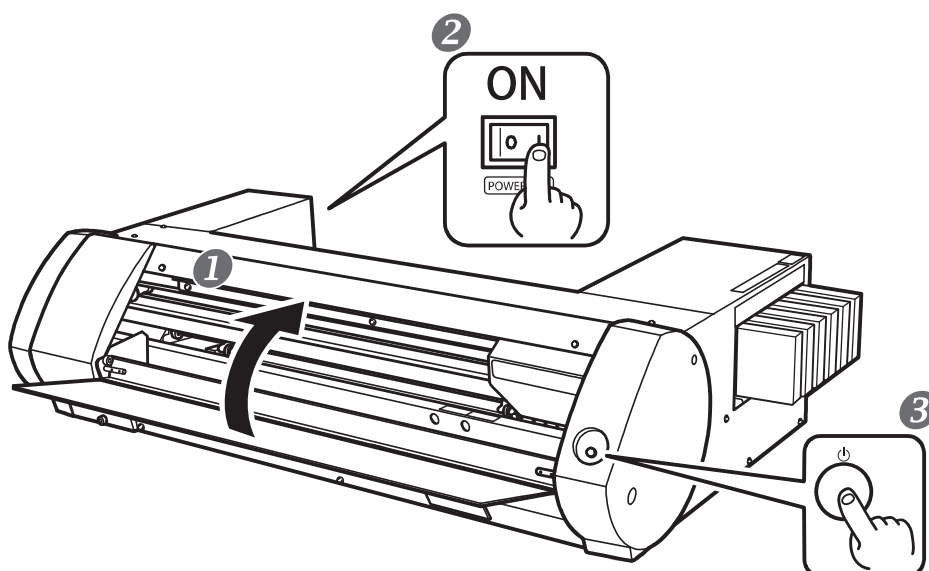
Si se calienta continuamente la misma sección, hay riesgo de incendio o de que el material genere gases tóxicos.

Activar el equipo

Procedimiento

- 1 Cierre la cubierta frontal.
- 2 Active el conmutador principal.
- 3 Pulse la tecla POWER.

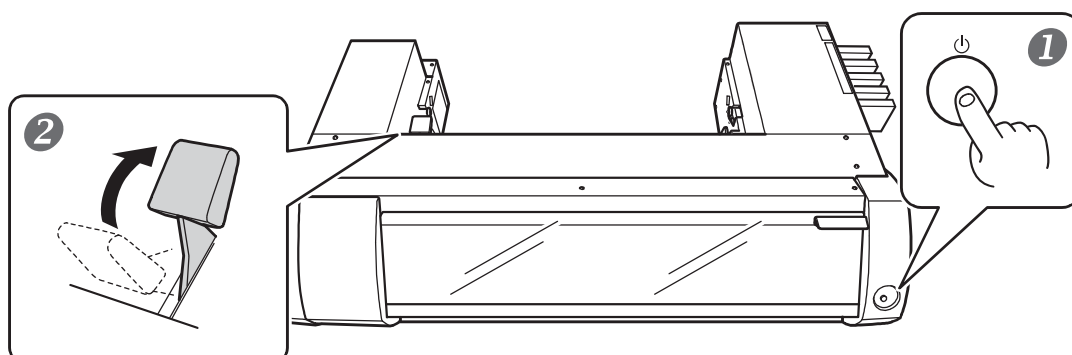
Cuando el indicador de la tecla POWER pasa de parpadear a estar fijo, significa que se ha completado la inicialización.



Desactivar el equipo (desactivar la alimentación secundaria)

Procedimiento

- 1 Cuando haya realizado la impresión, mantenga pulsada la tecla POWER durante un segundo o más.**
Si el indicador de la tecla POWER esté apagado, el equipo está desactivado.
- 2 Presiona la palanca de carga hacia atrás.**
Incluso si no desactiva el equipo cuando no lo utiliza, compruebe que la palanca de carga esté colocada hacia atrás.



Compruebe que el conmutador principal esté activado en todo momento

Nunca desactive el conmutador principal. Si dejamos siempre la alimentación activada, el mantenimiento automático funcionará periódicamente. Si no funciona el mantenimiento automático, puede que el equipo funcione incorrectamente y, por ejemplo, dañar el cabezal de impresión.

Durante el funcionamiento, no desconecte no desactive el conmutador principal.

Durante el funcionamiento, si el conmutador principal está desactivado, o desconectado, pueden dañarse los cabezales de impresión. El conmutador de alimentación secundaria siempre debe estar desactivado antes de desactivar el conmutador principal. Para desactivar el conmutador de alimentación secundaria, mantenga pulsada la tecla POWER. Si desactiva la alimentación principal de forma accidental, inmediatamente vuelva a activar la alimentación principal y la alimentación secundaria (tecla POWER).

Acerca del modo Sleep (modo de Ahorro de energía)

El equipo incluye una función de ahorro de energía; 30 minutos después de dejar de utilizar el equipo, este cambia automáticamente al modo sleep de bajo consumo. En el modo sleep, la tecla POWER parpadea lentamente. Cuando vuelva a utilizar la tecla POWER o envíe datos de impresión desde el ordenador al equipo con el material cargado, el equipo volverá al modo regular.

Impresión

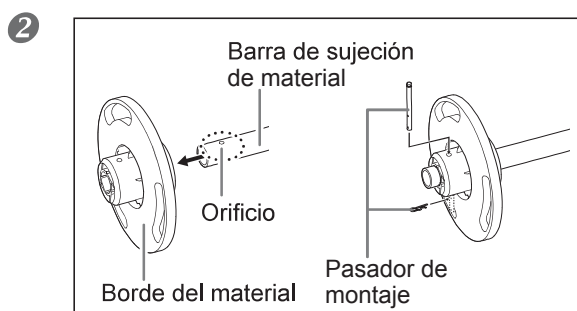
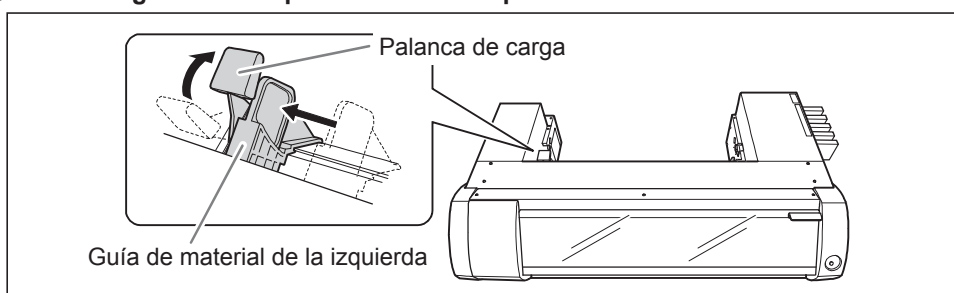
Esta sección describe sólo las operaciones que se realizan durante la impresión. Consulte la página 28 "Corte / Impresión y corte" y la página 35 "Realizar la impresión y el corte por separado".

PASO 1: Cargar los materiales

Rollo de material

Procedimiento

- 1 ① Presiona la palanca de carga hacia atrás.
- ② Mueva la guía de la izquierda hacia la izquierda.

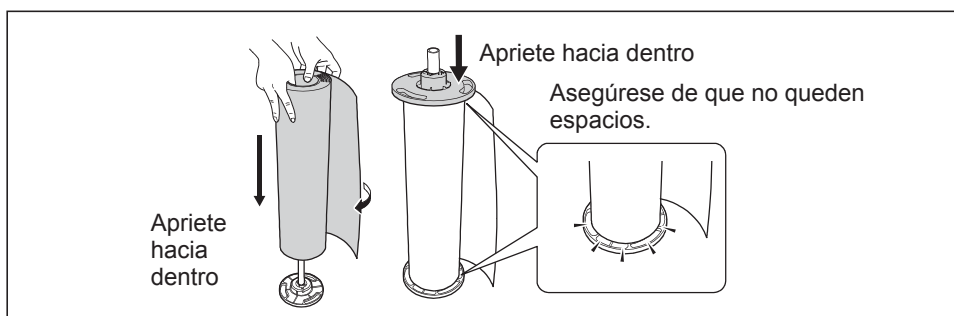


Coloque el borde del material a un extremo de la barra de material.

Introduzca el lado de la barra de material con un orificio en el borde del material y fíjelo con el pasador de montaje. Utilice uno de los dos bordes del material. El lado introducido debe encajar con el diámetro del tubo de papel del material enrollado.

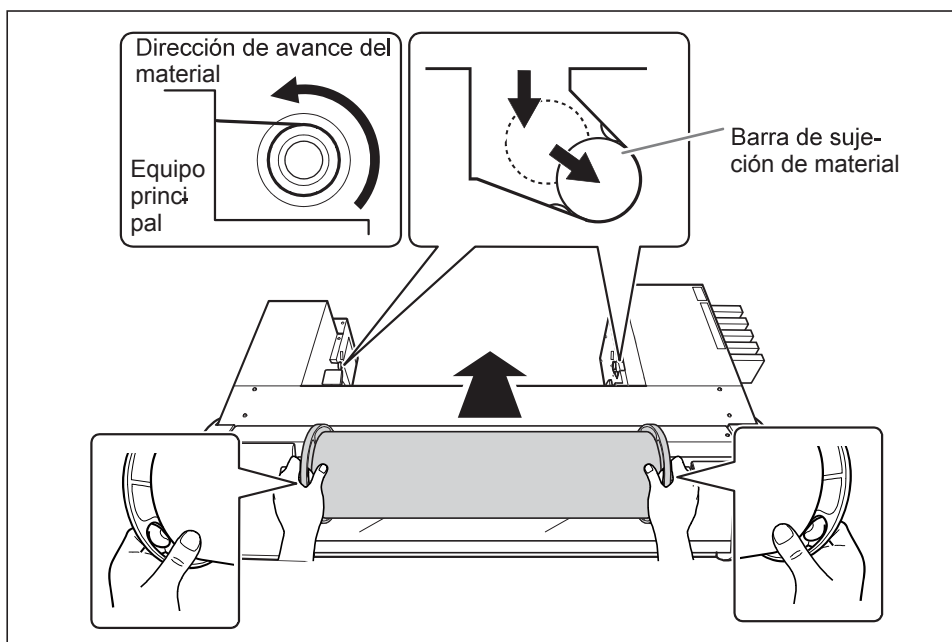
- 3 ③ Cargue el rollo de material en la barra de sujeción.

Pulse los bordes del material dentro del tubo de papel en ambos extremos. Coloque el borde del material fijado en la parte inferior, de modo que el material avance en sentido horario, mirando desde arriba. No podrá colocar el material correctamente si la dirección de avance no es correcta.

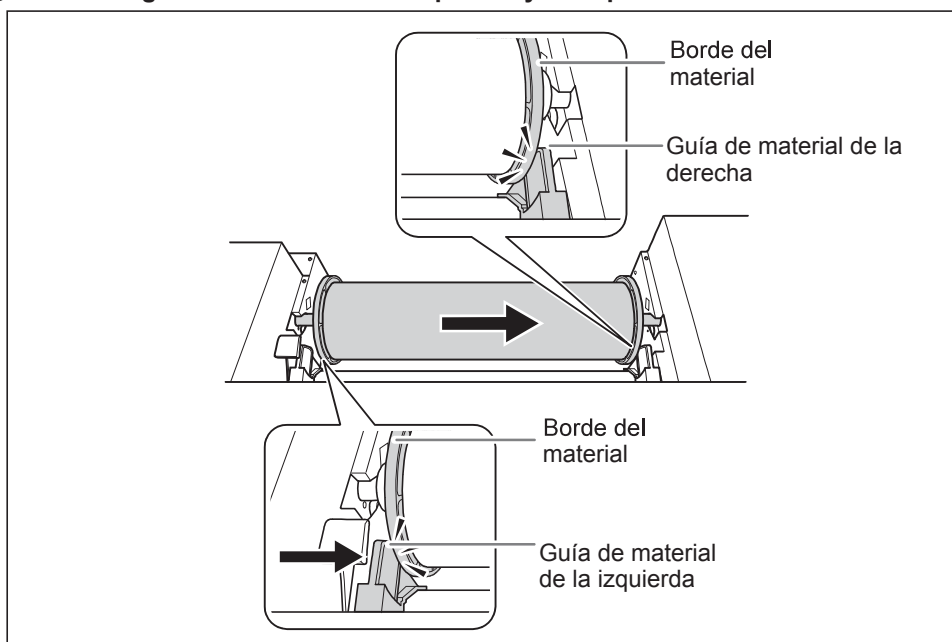


4 Coloque el rollo de material cargado en la barra de sujeción en la impresora.

Coloque ambos extremos de la barra de sujeción en las ranuras de la parte posterior de la impresora y asegúrese de que el material no quede aflojado.



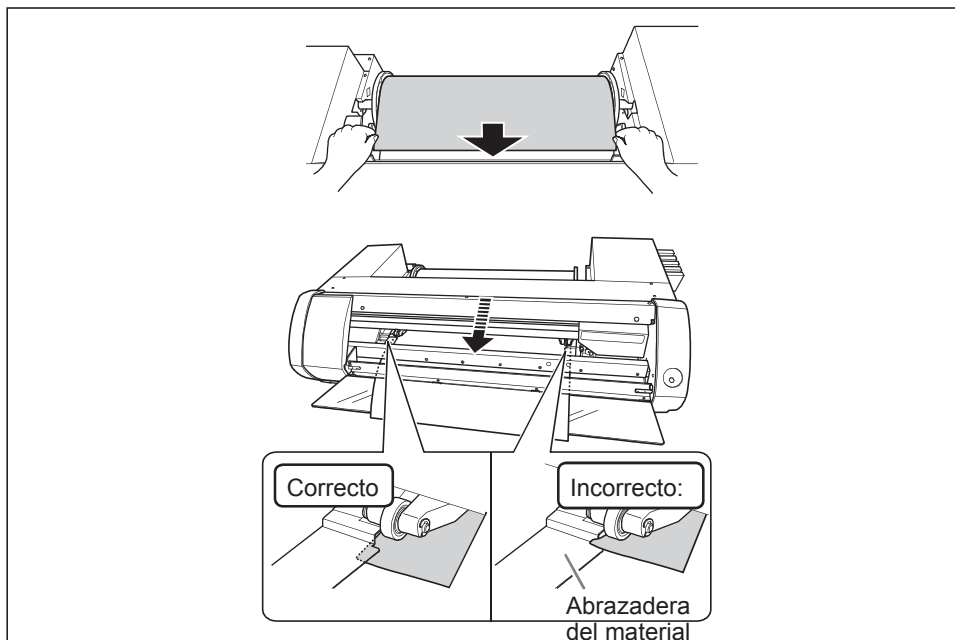
- 5** ① Mueva el rollo de material hacia la derecha, de modo que el borde del material toque la guía de material de la derecha.
② Deslice la guía de material de la izquierda y colóquela en el borde del material.



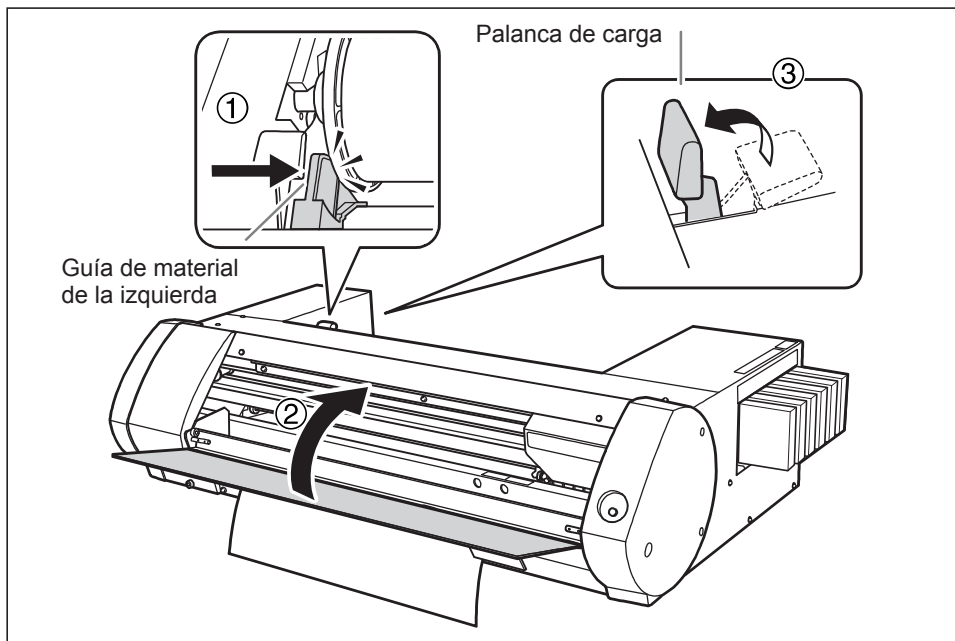
Impresión

6 Pasar el material por la impresora.

Tire del material para mantenerlo tensado y páselo entre las abrazaderas del material.



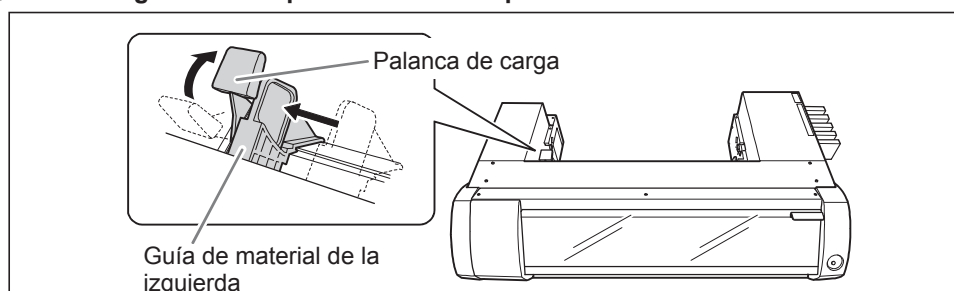
- 7** ① Compruebe que la guía de material de la izquierda este colocada contra el borde del material.
② Cierre la cubierta frontal.
③ Coloque la palanca de carga hacia delante.



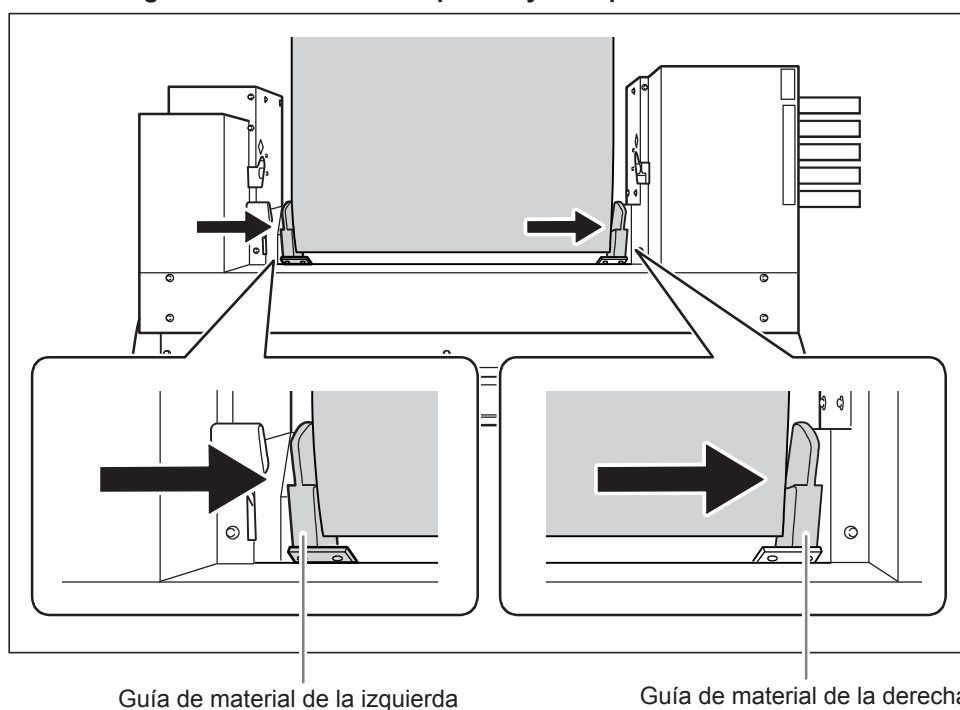
Material en hojas

Procedimiento

- 1 ① Presiona la palanca de carga hacia atrás.
② Mueva la guía de la izquierda hacia la izquierda.



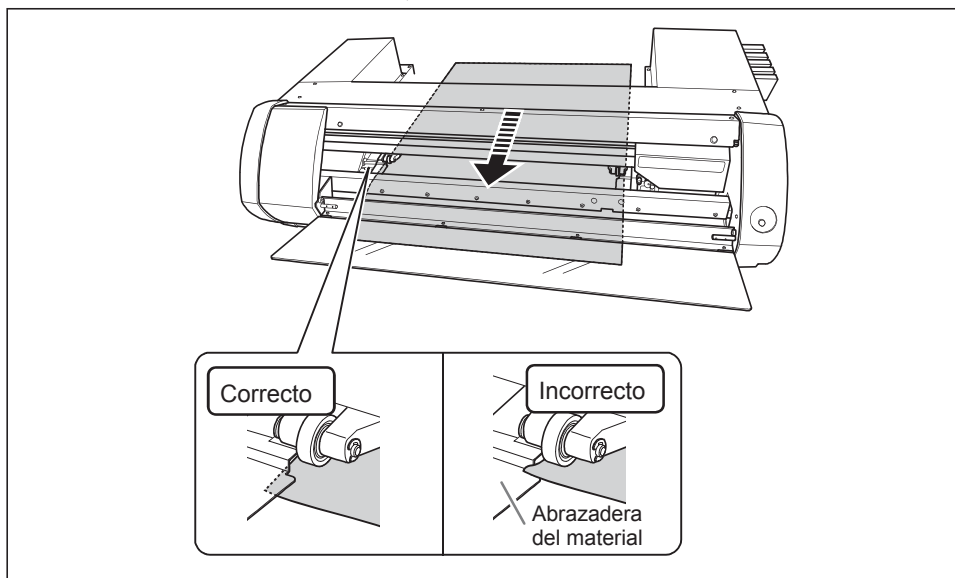
- 2 ① Mueva el material hacia la derecha y colóquelo en la guía de material de la derecha.
② Deslice la guía de material de la izquierda y colóquela en el material.



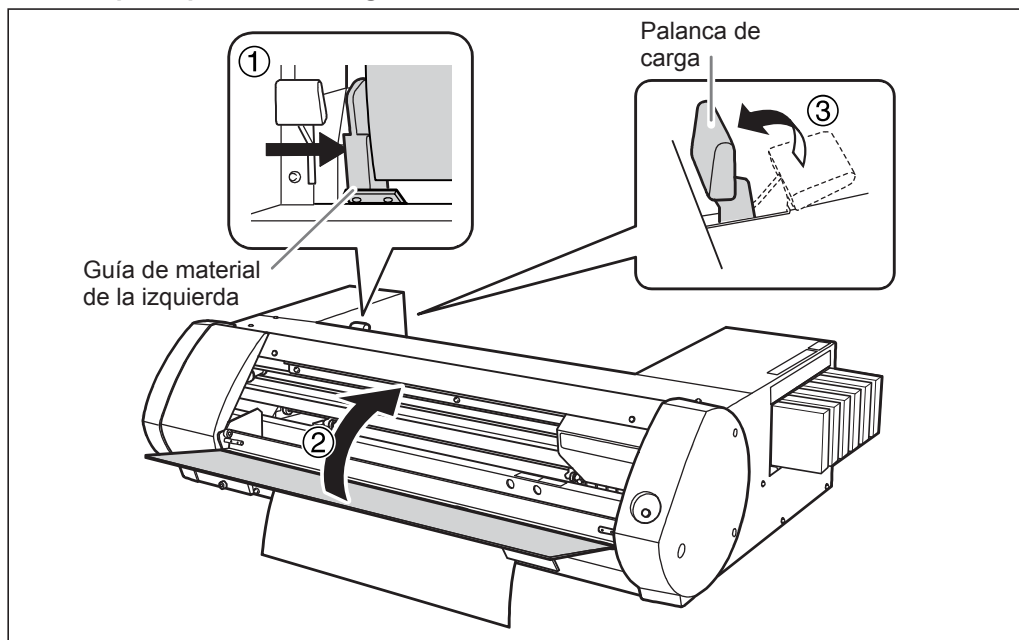
Impresión

3 Pasar el material por la impresora.

Tire del material para mantenerlo tensado y páselo entre las abrazaderas del material.



- 4**
- ① Compruebe que la guía de material de la izquierda esté aplicada al material.
 - ② Cierre la cubierta frontal.
 - ③ Coloque la palanca de carga hacia delante.



Impresión

Procedimiento

1 Abra la ventana de Utilidad.

2



Haga clic en [Ajuste bidireccional].

3



Haga clic en [Test Print].

Se imprimirá el patrón de prueba.

4 Lea las instrucciones que aparecen en pantalla e introduzca un valor en la casilla [New Value].

5 Haga clic en [Apply].

El valor en [Present Value] cambia al valor introducido.

6 Haga clic en [Close].

PASO 3: Prueba de impresión y limpieza normal

Procedimiento

1 Abra la ventana de Utilidad.

2 Haga clic en [Check Nozzle Condition].

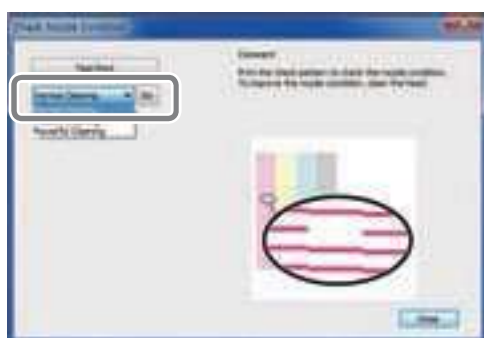


3 Haga clic en [Test Print].
Se imprimirá el patrón de prueba. Siga las instrucciones en pantalla y compruebe si faltan puntos.



Si se producen atascos en el inyector ⇒
Pase a 4.
Si no se atascan los inyectores ⇒ Haga clic en [Close].

4 Seleccione [Cleaning Normal] y haga clic en [Go].
Empezará la limpieza normal.



5 Para volver a comprobar si se producen atascos en el inyector ⇒ Vuelva a 3.
Si no se ha solucionado el atasco en el inyector, vuelva a realizar la "limpieza normal".

PASO 4: Valor de avance de la hoja de calibrado

Procedimiento

1 Abra la ventana de Utilidad.

2



Haga clic en [Calibrate Sheet Feeding Amount].

3



Haga clic en [Test Print].

Se imprimirá el patrón de prueba.

4 Lea las instrucciones que aparecen en pantalla e introduzca un valor en la casilla [New Value].

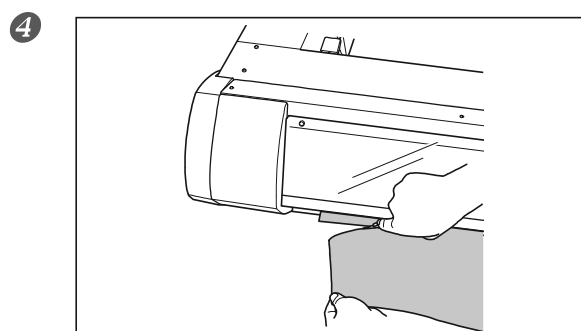
5 Haga clic en [Apply].

El valor en [Present Value] cambia al valor introducido.

6 Haga clic en [Cerrar].

PASO 5: Iniciar la impresión

- 1 Inicie SignMax
- 2 Cree una ilustración.
- 3 Iniciar la impresión.



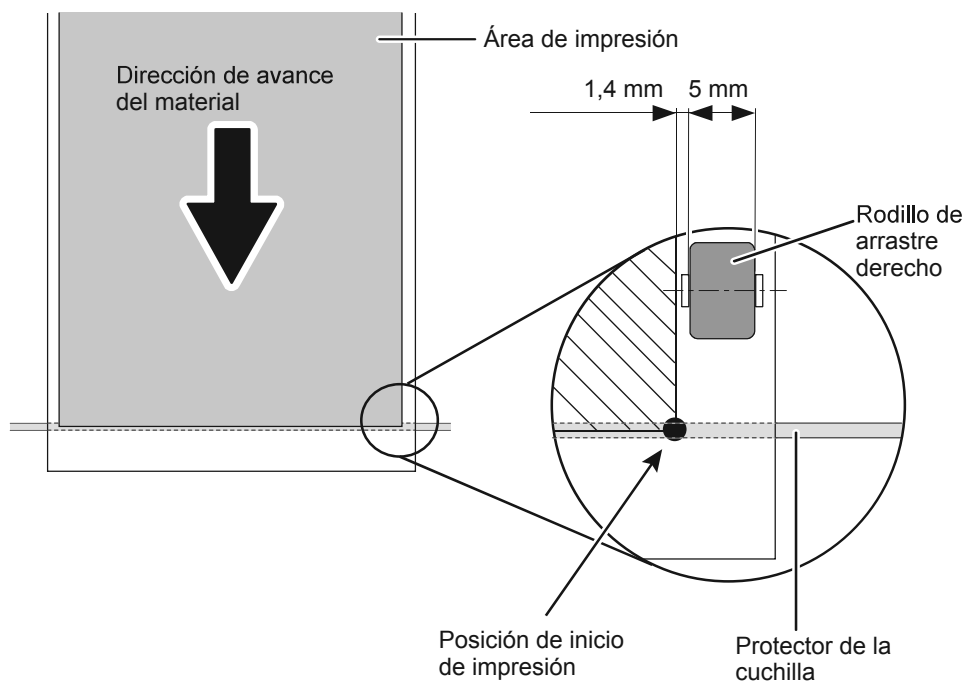
Corte el material cuando haya terminado la impresión.

Utilice una cuchilla disponible en el mercado para cortar el material.

Impresión

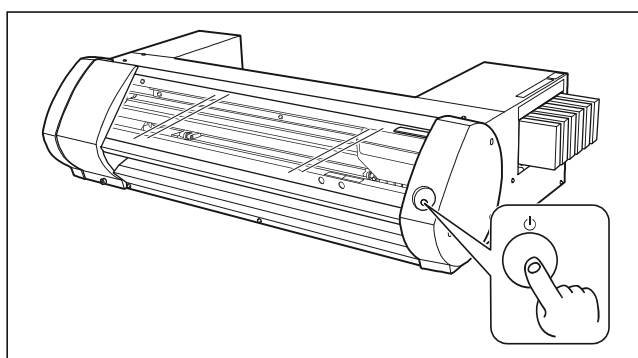
Acerca de la posición de inicio de impresión

La posición de inicio de impresión es el punto que aparece en la siguiente figura.



Detener la impresión

Detener la impresión desde el lado de la impresora



Pulse y mantenga pulsada la tecla POWER durante un segundo o más, durante la impresión.

Se detendrá la impresión. No puede reanudar la impresión desde el punto de detención.

Esta operación no cancela los datos de impresión en espera del ordenador. Siga los siguientes pasos para cancelar los datos del ordenador.

Cortar / Imprimir y cortar

Ajustar el corte

Ajuste las condiciones de corte para obtener líneas de corte con contornos afilados. Realizar ajustes según el grosor del material.

Procedimiento

1 Cargue el material a cortar.

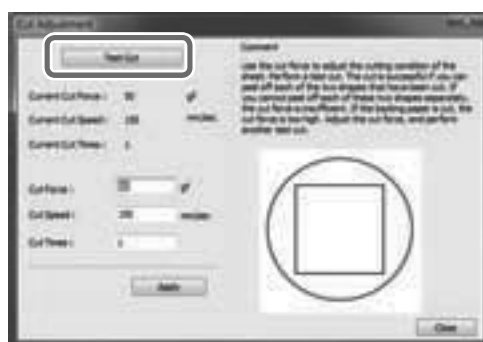
2 Abra la ventana de Utilidad.

3



Haga clic en [Cut Adjustment].

4



Haga clic en [Test Print].

Se realizará una impresión de prueba.

5 Introduzca los valores en las casillas [Cut Force], [Cut Speed], y [Cut Times] boxes.

Cut Force

Fuerza de corte. Si se aplica demasiada fuerza, la cuchilla cortará el material de soporte. (Ajuste por defecto: 50 gf)

Velocidad de corte

Velocidad del corte. Si la velocidad es demasiado rápida, se torcerá a línea de corte. (Ajuste por defecto: 150 mm/seg)

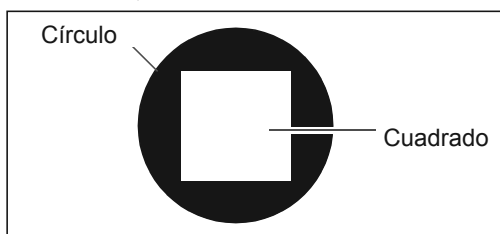
Número de cortes

El número de veces que la cuchilla pasa por el mismo lugar. Si no puede cortar incluso después de ajustar la fuerza y la velocidad de corte, aumente el número de cortes. (Ajuste por defecto: 1)

Valoración de los resultados de la prueba de corte

Compruebe las formas cortadas.

La forma de corte está torcida ⇒ Disminuya el valor de [Cut Speed].



Despegue el círculo.

El cuadrado se despegue ⇒ Aumente el valor de [Cut Force].

Permanecen algunas áreas sin cortar ⇒ Disminuya el valor de [Cut Speed].

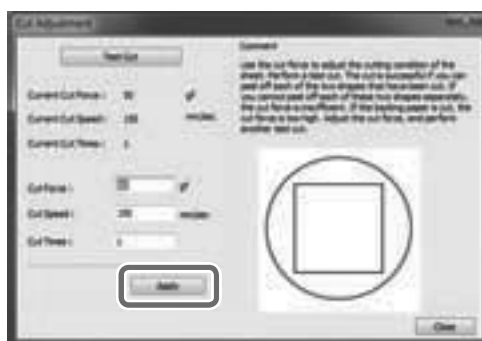
Despegue el círculo.

Hay una ligera marca de corte en el papel de soporte ⇒ No cambie el valor de [Cut Force].

La marca de corte no se aprecia ⇒ Aumente el valor de [Cut Force].

La marca de corte es demasiado profunda y el papel de soporte también se ha cortado ⇒ Disminuya el valor de [Cut Force].

6



Haga clic en [Apply].

Repita los pasos 4 5 y 6 hasta que esté bien ajustada.

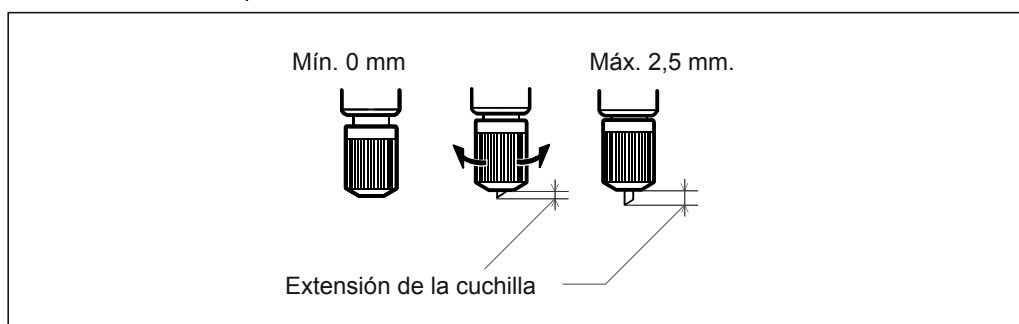
7

Haga clic en [Finish].

Ajustar con precisión la profundidad de corte

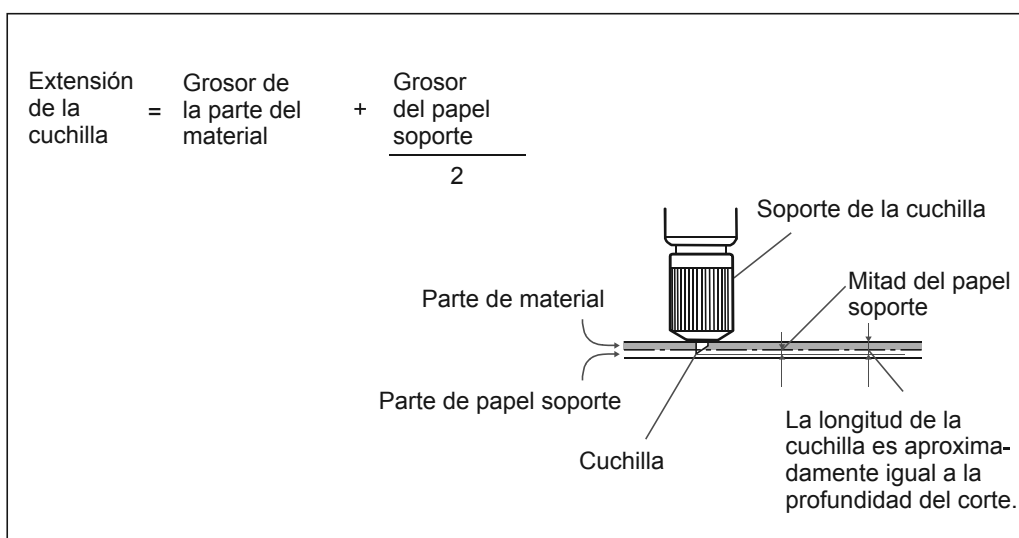
Cuando desee realizar ajustes precisos y exactos de la profundidad del corte, como al cortar el material con el papel de soporte fino, puede obtener buenos resultados ajustando la punta de la cuchilla. Gire la parte del tapón del soporte de la cuchilla para ajustar la extensión de la cuchilla. Cada marca indicadora corresponde a 0,1 milímetros, y se puede realizar un ajuste de 0,5 milímetros girando el tapón un giro entero.

Tenga en cuenta que si la extensión de la cuchilla es insuficiente, el extremo del tapón del soporte de la cuchilla puede tocar y ensuciar o dañar la superficie impresa. Es importante que tenga un cuidado especial cuando utilice un material sobre el que la tinta se adhiera con dificultad.



Estimación aproximada para el valor de la cuchilla

Utilice las siguientes dimensiones como estimación para ajustar la extensión de la cuchilla.



Ajustar la impresión y el corte

Cuando imprima y corte a la vez, ajuste y alinee las posiciones de impresión y corte. Según el grosor del material, puede que las posiciones de impresión y corte tengan una pequeña desalineación. Se recomienda ajustar los valores de corrección adecuados para el material.

Procedimiento

1 Cargue el material a cortar.

2 Abra la ventana de Utilidad.

3



Haga clic en [Print_Cut Adjustment].

4



Haga clic en [Print and Cut Pattern].

Se imprimirá el patrón de prueba.

5 Siga las instrucciones en pantalla e introduzca los valores para [New Value for Scanning] y [New Value for Feeding].

6 Haga clic en [Apply].

Los valores de [New Value for Scanning] y [New Value for Feeding] cambiarán a "0."

7 Haga clic en [Close].

Para imprimir y cortar de forma separada

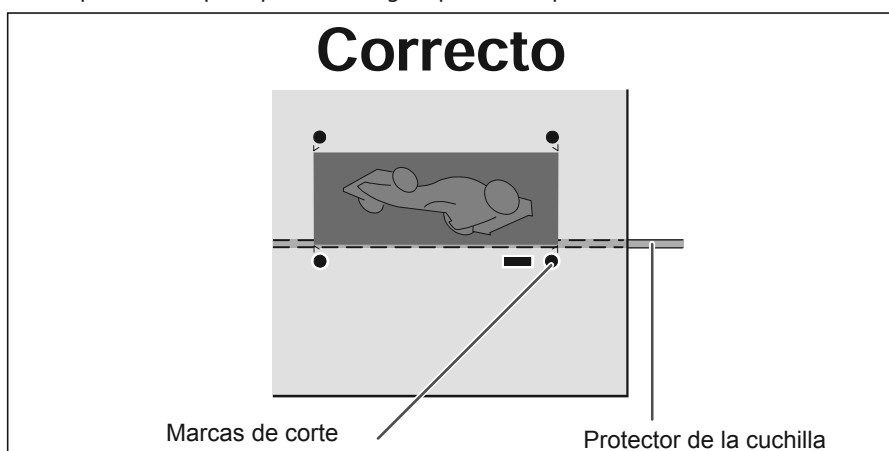
Alinear automáticamente y cortar

Procedimiento

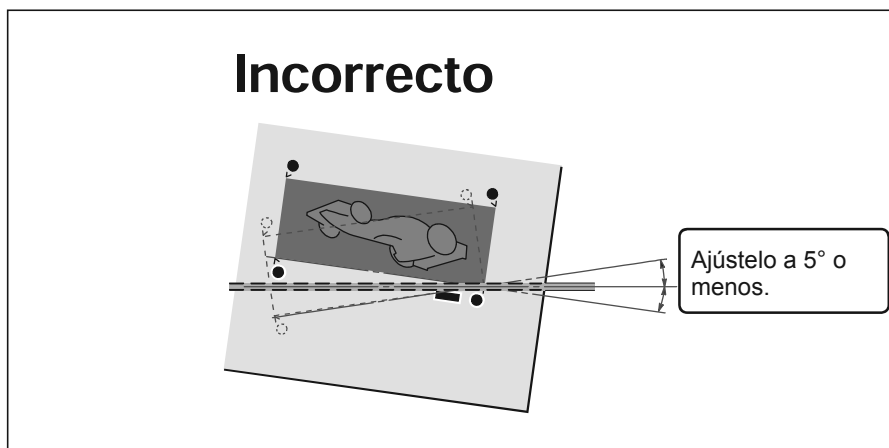
- 1 Imprima con una línea de corte y vuelva a cargar el material retirado.

Puntos para el ajuste del material

Asegúrese de que el borde principal de la imagen queda en la protección de la cuchilla.



Con un ángulo igual o inferior a 5 grados De lo contrario es imposible realizar una alineación.



Para imprimir y cortar de forma separada

Ajuste del corte de marca

Según la composición del material, el posicionamiento de la impresión y el corte puede desalinearse incluso si utiliza marcas de corte. Realice las correcciones para la impresión y corte desalineados en función del material utilizado.

Procedimiento

1 Abra la ventana de Utilidad.



Haga clic en [CutCut Adjustment].



Haga clic en [Print and Cut Pattern].

Se imprimirá el patrón de prueba.

4 Siga las instrucciones en pantalla e introduzca los valores para [New Value for Scanning] y [New Value for Feeding].

5 Haga clic en [Apply].

Los valores de [New Value for Scanning] y [New Value for Feeding] cambiarán a "0."

6 Haga clic en [Close].

Utilizar tinta metalizada

Características de la tinta metalizada y notas importantes

El uso y la manipulación de la tinta metalizada incluyen algunas consideraciones que no se pueden aplicar para la tinta de otros colores. Debe familiarizarse con las características de las tintas antes de utilizarlas.

Precipitación de tinta plata metalizado

Los ingredientes de la tinta metalizada tienden a sedimentarse. Si hay algún error, las precipitaciones pueden solidificarse y causar atascos en los cabezales de impresión u otro tipo de errores en el funcionamiento.

Antes de empezar la jornada de trabajo

Retire el cartucho de tinta metalizada por separado, agítelo ligeramente, e insértelo en el equipo antes de utilizar el equipo.

Tintas secas

Después de la impresión, deje que la tinta se seque lo suficiente. Tenga en cuenta que la tinta metalizada requiere una impresión a una densidad elevada, de modo que es más difícil de secar que la tinta CMYK.

Recomendamos realizar una laminación.

Según las condiciones, la resistencia a las condiciones atmosféricas de la tinta metalizada puede que sea inferior a la de las tintas CMYK. Por lo tanto, recomendamos encarecidamente la laminación.

Utilidad : Otras funciones

Realizar varios ajustes a través de una secuencia de operaciones

Puede realizar varios ajustes de impresión mediante una secuencia de operaciones, haciendo clic en [Adjust All] en la ficha [Adjustment].

El método de ajuste es el mismo que para el ajuste manual.



Cuando haga clic en [Adjust All], aparecerá la información de ajuste.

Haga clic en [Next]. Continúa en la pantalla de ajuste que aparece en pantalla.

[Skip]: Omite el ajuste que aparece en pantalla.

[Cancel]: Cancela el proceso de ajuste.

Los ajustes varían según el método de impresión. Consulte la siguiente tabla.

	Impresión (sólo)	Corte (sólo)	Impresión y corte	Corte de marca
Condición del inyector	√		√	√
Ajuste bidireccional *	√		√	√
Valor de avance de la hoja de calibrado	√	√	√	√
Ajuste del corte		√	√	√
Ajuste del corte de impresión			√	√
Ajuste del corte de marca				√

* Cuando imprima sólo con tinta CMYK, está disponible cuando se ha ajustado la impresión bidireccional.

* No se puede realizar la impresión bidireccional para impresiones con tinta metalizada.

Utilidad : Otras funciones

Reajustar todos los ajustes a los valores originales

Haga clic en "Reajustar a los valores originales" en la ficha "Opción" de Utilidades, y podrá reajustar todos los ajustes a sus valores iniciales.



Haga clic en "Reajustar a los valores originales", y se visualizará el mensaje que aparece en la figura. Haga clic en "Sí" para recuperar los ajustes originales.

Introducción: Acerca del mantenimiento

Función de mantenimiento automático: Puntos a tener en cuenta

Este equipo incluye una función para realizar automáticamente tareas periódicas de mantenimiento, por ejemplo, evitar que los cabezales de impresión se sequen. Para garantizar que el mantenimiento se realiza adecuadamente, lea los siguientes puntos:

- **Compruebe que el conmutador principal esté activado en todo momento.**
- **Nunca deje la cubierta frontal abierta durante largos periodos de tiempo.**

Plan de mantenimiento

Realice el mantenimiento diariamente.

Para mantener el equipo en las mejores condiciones, compruebe que el mantenimiento diario se realiza cada día.

Algunas tareas de mantenimiento deben realizarse periódicamente.

Para mantener unas condiciones de impresión fiables, deben llevarse a cabo algunas tareas una vez al mes

Active la alimentación secundaria cada 2 semanas

Active la alimentación secundaria cada 2 semanas. Cuando la alimentación secundaria está activada, las operaciones para evitar que se sequen los cabezales de impresión se realizan automáticamente. Si el equipo no se utiliza durante un periodo de tiempo prolongado, pueden dañarse los cabezales de impresión. Es importante asegurarse de que incluye esta tarea en su plan de mantenimiento.

Mantenga la temperatura y la humedad dentro de los límites especificados

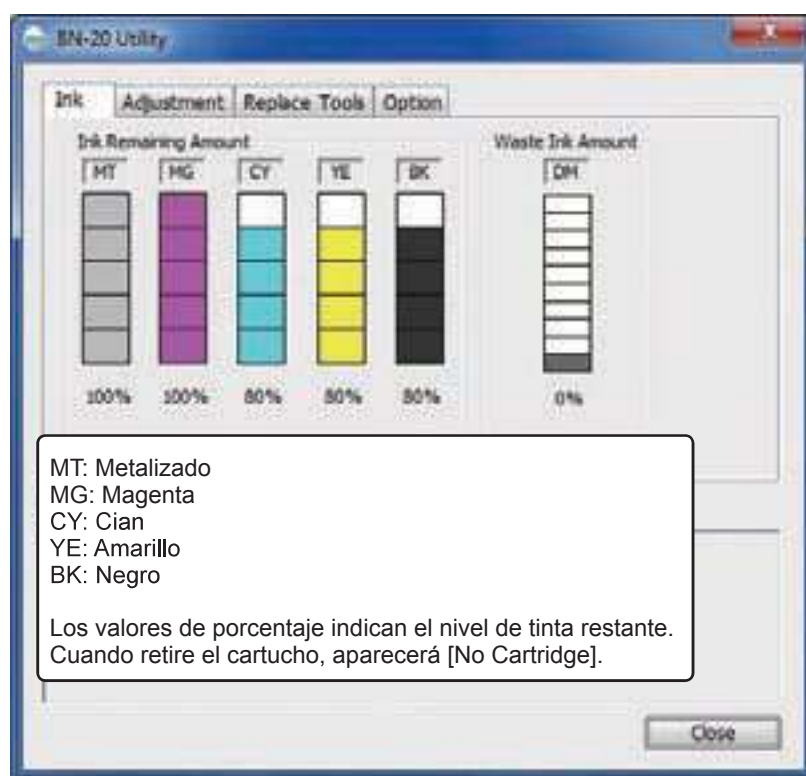
Incluso cuando no utilice el equipo, mantenga la temperatura de 5 a 40°C y la humedad relativa del 20 al 80%, sin condensación. Si no mantiene la temperatura y la humedad dentro de los límites especificados puede causar errores en el funcionamiento.

Comprobar los niveles de tinta y sustitución

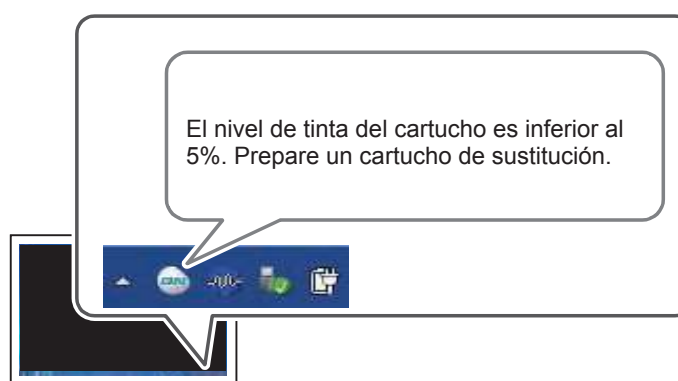
Comprobar los niveles de tinta

Los niveles de tinta pueden comprobarse mediante la ficha de Tinta de la ventana de Utilidad. Una escala simple indica el nivel de la tinta de cada cartucho.

* Los niveles de tinta que aparecen son aproximados y varían ligeramente de los niveles de tinta reales.



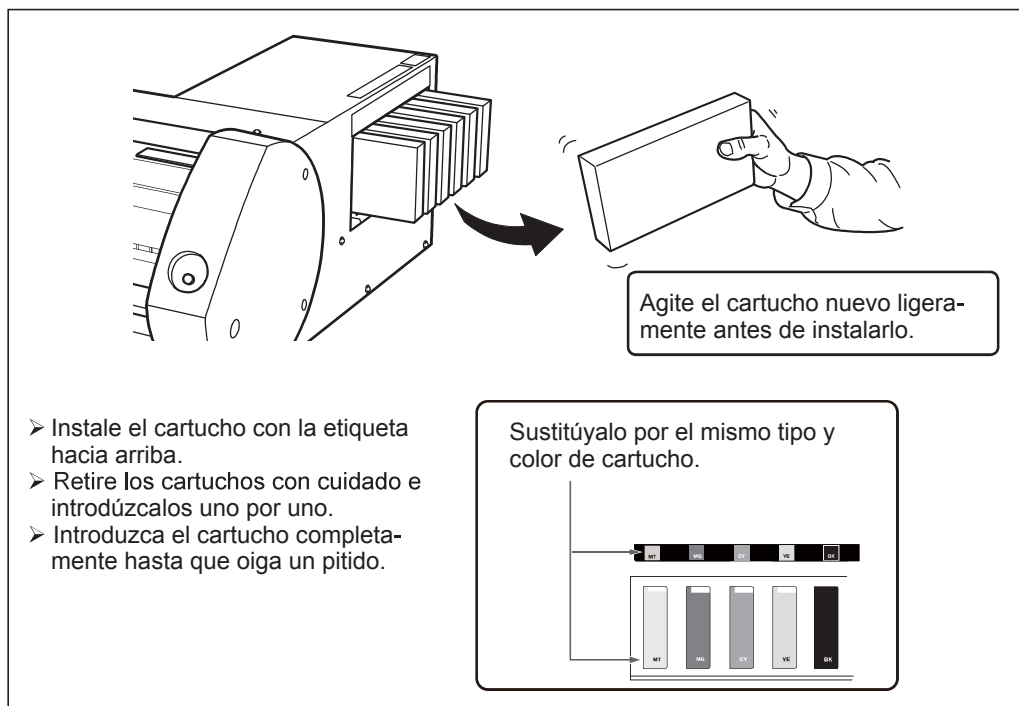
Cuando el nivel de tinta es bajo, aparece un mensaje en el icono de Utilidad de la bandeja de tareas. Compruebe la tinta que se está agotando en Utilidades y prepare un cartucho de sustitución.



Comprobar los niveles de tinta y substitución

Cómo substituir los cartuchos de tinta

Cuando se agota la tinta, se oye un pitido de aviso y se suspende la impresión temporalmente. Extraiga el cartucho vacío e inserte uno nuevo. Luego se reanuda la impresión.

**¡IMPORTANTE!**

Puntos a tener en cuenta al substituir los cartuchos

- Asegúrese de substituir los cartuchos por uno del mismo tipo y color.
- No mezcle nunca distintos tipos de cartuchos.
- No deje nunca una ranura para cartucho vacía. Puede provocar que se atasquen los cabezales de impresión.
- No extraiga ni inserte un cartucho de tinta parcialmente utilizado.
- No extraiga un cartucho de tinta cuando la impresora esté en funcionamiento.

⚠ATENCIÓN

Nunca guarde la tinta, el fluido de limpieza ni el fluido descargado bajo ninguna de las siguientes condiciones.

- Si está cerca de llamas abiertas
- La temperatura es elevada
- Si está cerca de lejía u otros oxidantes, o explosivos
- Guarde los cartuchos de tinta fuera del alcance de los niños.

Estos elementos químicos pueden provocar incendios. Si los niños ingieren estos elementos químicos, estos son tóxicos y suponen un riesgo para la salud.

Mantenimiento diario

Mantenimiento de los cartuchos de tinta

Compruebe que se llevan a cabo los siguientes procedimientos sin falta. Los ingredientes de la tinta tienen tendencia a separarse y sedimentarse. La tinta metalizada es propensa a separarse; si la deja, estos ingredientes separados pueden secarse y endurecerse, y esto puede provocar un funcionamiento incorrecto.

- **Agite el cartucho nuevo ligeramente antes de instalarlo.**
- **Cada día, antes de iniciar las operaciones, retire sólo el cartucho de tinta metalizada, agítelo ligeramente y vuelva a instalarlo.**

Limpieza



ATENCIÓN

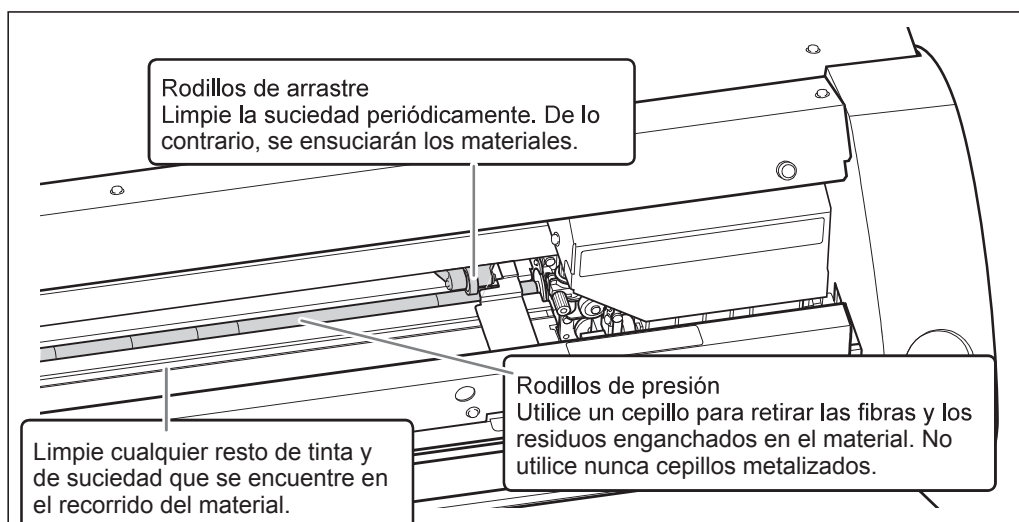
No utilice nunca gasolina, alcohol, disolventes o ningún otro material inflamable.

Todas estas sustancias suponen un riesgo de incendio.

Limpieza diaria: elimine cualquier resto de tinta y de suciedad que se encuentre en el recorrido del material. Los rodillos de arrastre y de precisión y la placa se ensucian fácilmente. Utilice un detergente neutro diluido en agua, y un paño húmedo para limpiar los restos de tinta y la suciedad.

CONSEJO

- Este equipo es un dispositivo de precisión y es sensible al polvo y a la suciedad. Límpielo diariamente.
- Nunca lubrique ni engrase el equipo.



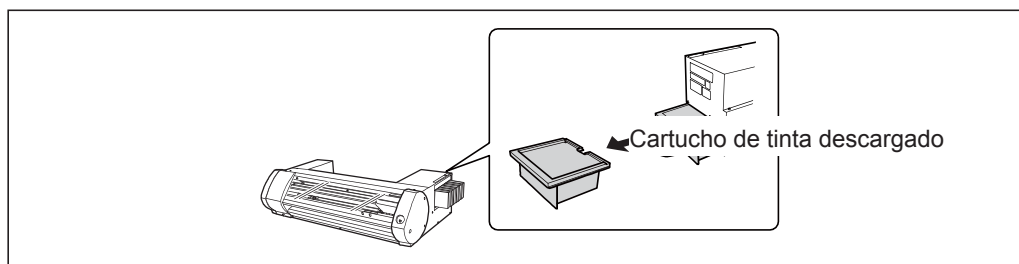
Substituir los cartuchos vacíos

Cuando el cartucho vacío está lleno de líquido residual, automáticamente se abre la ventana Utilidad y visualiza un mensaje en la columna de Estado que indica que debe sustituirse el cartucho. Siga las instrucciones del mensaje y prepare un cartucho residual o un cartucho de sustitución.

El cartucho residual está lleno.
Instale un cartucho de tinta nuevo.
Si no tiene un cartucho de tinta de sustitución,
desactive la impresora.

⚠ PRECAUCIÓN Retire el cartucho residual después de que aparezca el mensaje en la ventana de Utilidad.

Si no sigue el procedimiento, puede que el líquido descargado se derrame por la unidad y se manche las manos o que se gotee y se derrame por el suelo.



Cuando sustituya el cartucho, aparecerá el siguiente mensaje. Tome las acciones necesarias de acuerdo con el mensaje.

¿Ha sustituido el cartucho por uno de nuevo?
Si es así, haga clic en Sí.
Si no tiene un cartucho de tinta de sustitución,
desactive la impresora.

Para adquirir un cartucho residual, contacte con su distribuidor MultiMax 5 Pci autorizado. No utilice un cartucho residual usado. Puede que el fluido residual se derrame debido a que no puede funcionar correctamente.

⚠ ATENCIÓN Nunca coloque el fluido descargado cerca de llamas directas. Estos fluidos suponen un peligro de incendio.

⚠ PRECAUCIÓN No abra el tapón del cartucho residual. El fluido vertido o el escape de vapor pueden suponer peligro de incendio, o el humo puede provocar náuseas.

Deseche la tinta descargada correctamente, según las leyes de salud y seguridad.

El fluido descargado es inflamable y contiene ingredientes tóxicos. No queme o tire el fluido descargado con el resto de residuos. No vacíe el fluido descargado en un sistema de aguas residuales, en canales ni en ríos. Existe el riesgo de impacto ambiental.

Mantenimiento diario

Cuidado y mantenimiento de los cabezales de impresión

Para garantizar una impresión de máxima calidad, los cabezales de impresión deben mantenerse en buenas condiciones. Existen dos tipos de mantenimiento: el mantenimiento diario y el mantenimiento periódico.

Cuidado diario y mantenimiento

Limpieza normal

Le recomendamos que realice una limpieza normal cada día antes de empezar las operaciones.

Cuidado diario y mantenimiento

* Los cabezales de impresión son consumibles y están sujetos al desgaste. Según la frecuencia de uso, se requiere una sustitución periódica. Háganos el pedido directamente a nosotros.

Mantenimiento de limpieza periódica

Acerca de los menús de limpieza periódica

Hay cuatro niveles de limpieza para el equipo. Seleccione el menú apropiado según las condiciones del equipo y el uso previo.

Limpieza normal	Realice una prueba de impresión antes de empezar las operaciones diarias; si faltan puntos, realice la limpieza normal.
Limpieza media Limpieza exhaustiva	Si la falta de puntos no se soluciona con un nivel de limpieza, pase al siguiente nivel, por ejemplo, Limpieza normal > Limpieza media > Limpieza exhaustiva.
Limpieza manual de los cabezales	Realice la limpieza manual de los cabezales según la frecuencia de uso. Para mantener unas condiciones de impresión fiables, realice la limpieza manual de cabezales una vez al mes, como mínimo.

Limpieza media y limpieza exhaustiva

Si aún faltan puntos tras la limpieza normal, realice la "Limpieza media" 2 o 3 veces. Si las condiciones no mejoran, realice la "Limpieza exhaustiva".

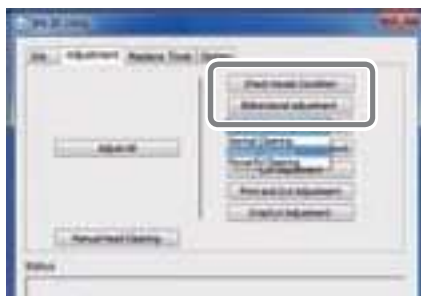
CONSEJO

Cada nivel de limpieza consume más tinta que el anterior. Si los niveles de limpieza se llevan a cabo con demasiada frecuencia, los cabezales de impresión pueden desgastarse; no se exceda en la limpieza a cualquier nivel.

Procedimiento

1 Abra la ventana de Utilidad.

2



En la ficha [Adjustment], seleccione [Medium Cleaning] y haga clic en [Go].

Mantenimiento de limpieza periódica

3



Haga clic en [Check Nozzle Condition].

4

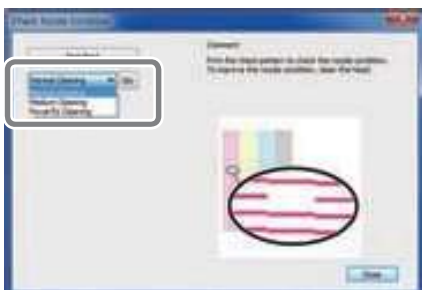


Haga clic en [Test Print].

Se imprimirá el patrón de prueba. Siga las instrucciones en pantalla para comprobar si se atascan los inyectores.

El inyector se ha atascado ⇒ Pase a 5.
El inyector no se ha atascado ⇒ Haga clic en [Finish] para finalizar.

5



Seleccione [Medium Cleaning] y haga clic en [Go].

Se iniciará la limpieza media.

6

Para volver a comprobar si se producen atascos en el inyector ⇒ Vuelva a 3.

Si la situación del inyector no se soluciona con la "Limpieza media", realice la "Limpieza exhaustiva".

Quando la limpieza exhaustiva no es suficiente

Si tras realizar la Limpieza exhaustiva varias veces el inyector aún sigue atascado, lleve a cabo [Manual Head Cleaning]. Es más efectivo realizar periódicamente este nivel de limpieza según la frecuencia de uso.

Mantenimiento de limpieza periódica

Limpieza manual de los cabezales

¿Cada cuando debe realizarse la limpieza manual de los cabezales?

Realice la limpieza manual de los cabezales al menos una vez al mes.

Para mantener unas condiciones de impresión fiables, realice la limpieza manual de cabezales una vez al mes, como mínimo.

Si se producen los siguientes problemas, se recomienda la limpieza manual de los cabezales

Si se producen los siguientes problemas y ninguna de las funciones de limpieza automática ha solucionado el problema, realice la limpieza manual de los cabezales.

Tenga en cuenta que la sustitución de la espátula también puede ser un método efectivo para solucionar el problema.

Atasco del inyector	Puntos de tinta	Suciedad acumulada
		
El polvo y la suciedad se pegan a los cabezales de impresión y evitan una descarga normal de tinta.	La tinta se agrupa alrededor de la suciedad, cerca de los cabezales de impresión y se forman gotas de tinta.	El arrastre de tinta se produce cuando la suciedad que hay alrededor de los cabezales de impresión entra en contacto con el material.

- Cuando haga el pedido de bastoncillos de limpieza y líquido limpiador para la limpieza manual de los cabezales, póngase en contacto directamente con nosotros.
- Los cabezales son consumibles. Según la frecuencia de uso, se requiere una sustitución periódica. Háganos el pedido directamente a nosotros.

Mantenimiento de limpieza periódica

¡IMPORTANTE!

Requisitos importantes para la limpieza manual de los cabezales

- Retire el material antes de limpiar.
- Para evitar que los cabezales se sequen, complete la limpieza en 30 minutos, como máximo. Cuando hayan pasado los 30 minutos, sonará una alarma de aviso.
- Utilice sólo los bastoncillos de limpieza incluidos. Cualquier otra herramienta, por ejemplo, los bastoncillos de algodón o similares, no está diseñada para esta tarea, se reblandecen y pueden dañar los cabezales. Háganos el pedido de bastoncillos de limpieza directamente a nosotros.
- No utilice un bastoncillo de limpieza más de una vez, se deteriorará la calidad de impresión. Deseche el bastoncillo después de la limpieza.
- No remoje un bastoncillo de limpieza utilizado en el líquido limpiador; deteriorará el líquido limpiador.
- Nunca frote la superficie de los inyectores de los cabezales.
- Limpie la sección de la esponja frotando suavemente. No frote, roce o alise la sección.

Si escucha un pitido de aviso durante la limpieza:

Suena una alarma al cabo de 30 minutos de empezar la operación. Realice la operación siguiendo el mensaje que aparece en la ventana de Utilidad.

⚠ PRECAUCIÓN Siga cuidadosamente los procedimientos según las instrucciones.

De lo contrario, los movimientos repentinos del equipo podrían provocar lesiones.

Procedimiento

1 Abra la ventana de Utilidad.

2



En la ficha [Adjustment], haga clic en [Manual Head Cleaning].



Aparecerán los procedimientos de la limpieza manual de los cabezales. Lea atentamente las instrucciones en pantalla y empiece las tareas de limpieza.

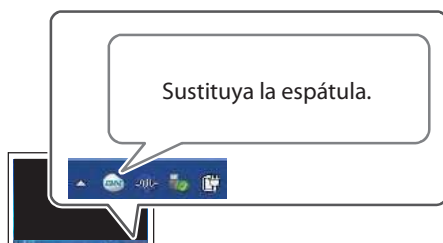
3

Realice las pruebas de impresión y compruebe los resultados.

Utilice las funciones de limpieza y realice la limpieza varias veces, si es necesario.

Sustituir los consumibles

Sustituir la espátula



La espátula es un componente que se utiliza para limpiar los cabezales de impresión. Cuando el mensaje de la figura aparece en el icono de Utilidad de la bandeja de tareas del ordenador, debe sustituir la espátula por una de nueva.

Para adquirir una espátula, póngase en contacto con su distribuidor MAX Systems autorizado.

Si suena la alarma de aviso al sustituir la espátula

Suena una alarma al cabo de 30 minutos de empezar la operación. Realice la operación siguiendo el mensaje que aparece en la ventana de Utilidad.

⚠ PRECAUCIÓN Siga cuidadosamente los procedimientos según las instrucciones. De lo contrario, los movimientos repentinos del equipo podrían provocar lesiones.

Procedimiento

1 Abra la ventana de Utilidad.

2



En la ficha [Replace Tools], haga clic en [Replace Wiper].



Aparecen los procedimientos para sustituir la espátula. Lea atentamente las instrucciones en pantalla y empiece la sustitución.

3 Cuando haya completado la operación, cierre la cubierta frontal

Sustituir los consumibles

Sustituir el fieltro de limpieza



El fieltro de limpieza es un componente que se utiliza para limpiar los cabezales de impresión. Cuando el mensaje de la figura aparece en el icono de Utilidad de la bandeja de tareas del ordenador, debe sustituir la espátula por una de nueva.

Para adquirir un fieltro de limpieza, póngase en contacto con su distribuidor MAX Systems, autorizado.

Si suena la alarma de aviso al sustituir el fieltro de limpieza

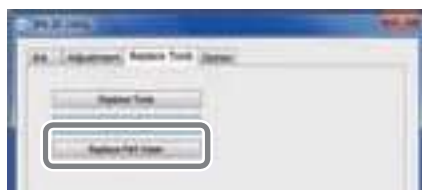
Suena una alarma al cabo de 30 minutos de empezar la operación. Realice la operación siguiendo el mensaje que aparece en la ventana de Utilidad.

⚠ PRECAUCIÓN Siga cuidadosamente los procedimientos según las instrucciones. De lo contrario, los movimientos repentinos del equipo podrían provocar lesiones.

Procedimiento

1 Abra la ventana de Utilidad.

2



En la ficha [Replace Tools], haga clic en [Replace Felt Wiper].



Aparecen los procedimientos para sustituir el fieltro de limpieza. Lea atentamente las instrucciones en pantalla y empiece la sustitución.

3 Cuando haya completado la operación, cierre la cubierta frontal

Sustituir los consumibles

Sustituir la cuchilla

Si la cuchilla del cutter está poco afilada, tiene el borde mellado o se ha deteriorado la calidad de corte, sustitúyala por una cuchilla nueva.

⚠ PRECAUCIÓN Siga cuidadosamente los procedimientos según las instrucciones. De lo contrario, los movimientos repentinos del equipo podrían provocar lesiones.

⚠ PRECAUCIÓN No toque el borde de la cuchilla. Si lo hiciera podría lesionarse.

Procedimiento

1 Abra la ventana de Utilidad.

2

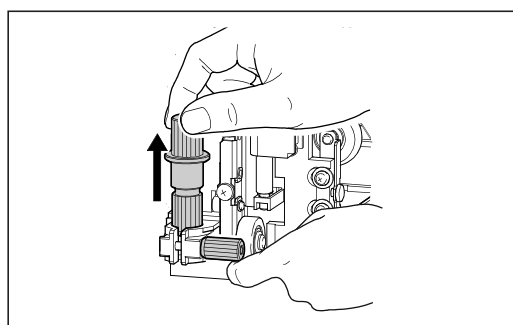


En la ficha [Replace Tools], haga clic en [Replace Tools].



Si aparece la pantalla de la figura, abra la cubierta frontal y sustituya la cuchilla.

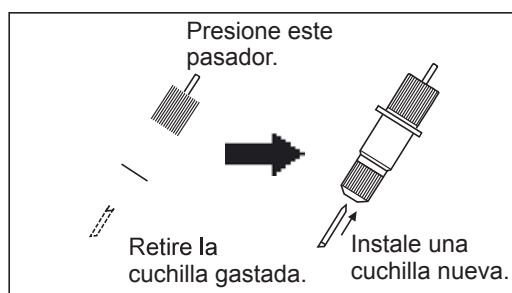
3



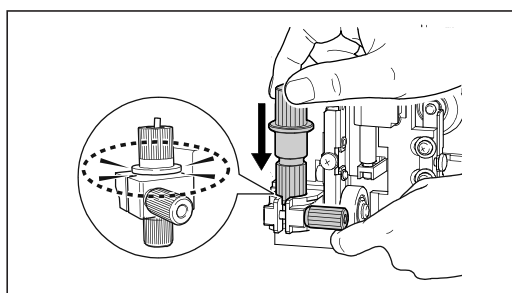
Extraiga el soporte de la cuchilla.

Sustituir los consumibles

4

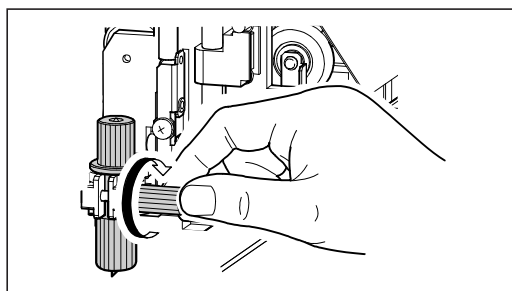
**Sustituya la cuchilla.**

5

**Sujete el tornillo por su parte inferior e instale el soporte para cuchillas.**

De lo contrario, puede que se vea afectada la calidad del corte.

6

**Apriete el tornillo.**

Tire del soporte de la cuchilla hacia arriba para que no se afloje.

7

**Cierre la cubierta frontal.****Haga clic en [Close].**

Se ha completado la sustitución.

8

Realice los ajustes de corte.

Al trasladar el equipo

Procesos de preparación para trasladar y reinstalar el equipo

Para trasladar el equipo, primero debe drenar completamente la tinta de dentro del equipo y asegurar los cabezales de impresión con el material de protección para que estén protegidos. Si se traslada el equipo sin realizar estos pasos previos, la tinta que gotea podría dañar los componentes internos, o se podría dañar el cabezal.

Notas importantes al trasladar

- Una vez terminadas los pasos preliminares para el traslado, desplace el equipo y llénelo de tinta lo antes posible. Si deja el equipo sin tinta, podría dañar los cabezales de impresión.
- Cuando no utilice el equipo, mantenga la temperatura entre 5 y 40°C (entre 41 y 104°F) y la humedad relativa entre el 20 y el 80% (sin condensación). De lo contrario, podría averiarse.
- Traslade el equipo con precaución, manteniéndolo recto (no en ángulo inclinado) y evitando golpear otros objetos.

Procedimiento

- 1 Abra la ventana de Utilidad.

2



En la ficha [Option], haga clic en [Ink is being pumped from the ink tanks].

Realice la operación siguiendo las instrucciones que aparecen en pantalla.

- 3 Muévelo cuanto antes.
- 4 Reinstale inmediatamente el equipo y llénelo de tinta.
Consulte la "Guía de inicio" y llénelo inmediatamente de tinta.

Lea esta sección si se produce algún problema

El equipo no funciona

La unidad de impresión no funciona

¿El equipo está activado?

Active la alimentación principal de la impresora, pulse la tecla POWER y compruebe que se ilumina dicho conmutador.

¿La tecla POWER permanece iluminada?

La impresión no se realiza cuando la tecla POWER no permanece iluminada. Después de cargar el material, tire de la palanca de carga.

¿La tecla POWER parpadea?

Cuando la tecla POWER parpadea, no se puede realizar ninguna operación, excepto la cancelación de la impresión.

¿La cubierta frontal está abierta?

Cierre la cubierta frontal y la cubierta de mantenimiento.

¿Se ha agotado la tinta?

Si envía los datos de impresión cuando no queda tinta, sonará un avisador acústico y el equipo se detendrá temporalmente. Aparecerá un mensaje indicando que se ha agotado la tinta en el campo de Estado de Utilidades. La impresión o el corte se inicia al sustituirse el cartucho de tinta por uno nuevo.

¿El cable está conectado?

Conecte el cable correctamente.

¿Está instalado correctamente el controlador?

Si la conexión del ordenador no se ha realizado siguiendo el procedimiento descrito, es posible que el controlador no se instale correctamente. La Utilidad no funciona correctamente si el controlador está desconfigurado. Compruébelo de nuevo para asegurarse de que la conexión se ha realizado con el procedimiento correcto.

¿El ordenador está conectado a dos o más equipos?

La utilidad no puede controlar más de un equipo a la vez. No conecte dos o más modelos de este equipo a un único ordenador.

¿La temperatura de la habitación es demasiado baja?

Este equipo no completa la inicialización hasta que el calentador alcanza la temperatura especificada, y no acepta ninguna operación. Cuando la temperatura ambiente es baja, el calentador se calienta muy lentamente. Utilice el equipo en un entorno donde la temperatura sea de 20 a 32° C.

¿Ha retirado por la fuerza algún dispositivo de almacenamiento extraíble externo conectado por USB?

Cuando retire el dispositivo USB extraíble (memoria USB o disco duro USB, etc.), debe ejecutar [Safely Remove Hardware and Eject Media] o [Eject] antes de extraerlo. Si durante el proceso de impresión retira el dispositivo USB sin hacerlo, puede que se cancele la impresión.

Lea esta sección si se produce algún problema

Es imposible conseguir una impresión o un corte de calidad

Los resultados de impresión son de mala calidad o con bandas horizontales.

¿Los cabezales de impresión muestran un atasco del inyector?

Realice una prueba de impresión y asegúrese de que no se atasquen los inyectores. Si se atascan los inyectores, limpie los cabezales.

¿Ha ajustado el "Valor de avance de la hoja de calibrado"?

Si existe una gran desalineación en el avance del material es posible que la impresión sea de baja calidad o que tenga bandas horizontales. Recomendamos que ajuste el "Valor de avance de la hoja de calibrado" antes de las operaciones diarias y al cambiar el tipo de material.

¿Ha realizado el "Ajuste bidireccional"?

Recomendamos que realice el "Ajuste bidireccional" antes de las operaciones diarias y al cambiar el tipo de material. El valor óptimo de ajuste puede variar, básicamente según el grosor del material.

¿La temperatura de la habitación es demasiado baja?

Es posible que el sistema de calentamiento del material no se caliente lo suficiente si la temperatura ambiente es inferior a 20 °C. Además, incluso cuando el calentador se ha calentado, no se obtendrá un efecto adecuado si el material está muy frío. Antes de imprimir, deje que el material se adapte a la temperatura ambiente.

¿La impresora está instalada en una superficie plana y estable?

Nunca instale el equipo en una superficie inclinada o en una posición donde pueda tambalearse o estar sujeta a vibraciones. Además, asegúrese de que los cabezales de impresión no estén expuestos a corrientes de aire.

¿Está la impresora instalada en un lugar alejada de la luz directa del sol?

Nunca lo instale en un lugar expuesto a la luz directa del sol.

¿El material está cargado y colocado correctamente?

Si el material no está cargado y configurado correctamente, puede que la impresión se vea afectada negativamente. Compruebe que el material esté cargado y colocado correctamente.

Los colores son irregulares o desiguales

¿Agitó suavemente los cartuchos de tinta antes de instalarlos?

Agite suavemente los cartuchos nuevos antes de instalarlos.

Cuando utilice la tinta metalizada, agite ligeramente el cartucho de tinta antes de realizar las operaciones diarias.

¿El material está arrugado?

Si el material está arrugado y se desprende de la placa, es posible que los colores sean desiguales o que disminuya la calidad de impresión.

Lea esta sección si se produce algún problema

¿La impresora está instalada en una superficie plana y estable?

Nunca instale el equipo en una superficie inclinada o en una posición donde pueda tambalearse o estar sujeta a vibraciones. Además, asegúrese de que los cabezales de impresión no estén expuestos a corrientes de aire. Estos factores pueden provocar que se atasquen los inyectores o reducir su calidad.

¿Está utilizando la impresora en un lugar sometido a cambios importantes en el entorno de trabajo?

Grandes fluctuaciones en la temperatura o en la humedad durante la impresión pueden provocar cambios en parte de los colores. Al imprimir, utilice el equipo en un lugar con temperatura y humedad estables.

El material se ensucia al imprimir

¿El cabezal de impresión está sucio?

Las siguientes situaciones pueden provocar que la tinta gotee sobre el material durante la impresión.

- Acumulación de polvo fibroso (pelusa) alrededor de los cabezales.
- Tinta transferida a los cabezales debido al roce con el material.

En este caso, realice la limpieza manual. Recomendamos que limpie los cabezales periódicamente.

- Humedad demasiado baja.

Utilice este equipo en un entorno con una HR del 35 al 80% (sin condensación).

El corte está desalineado o desviado

¿El material está cargado y colocado correctamente?

Si el material no está cargado ni colocado correctamente, o si el avance de material no es fluido, es posible que el corte se vea afectado negativamente. Compruebe que el material esté cargado y colocado correctamente.

¿Los ajustes de las condiciones de corte son los adecuados?

Es posible que se produzca una desalineación o desviación si la velocidad de corte es demasiado rápida o si la presión de la cuchilla es excesiva. Pruebe a cambiar las condiciones de corte. Con materiales que tengan una capa adhesiva fuerte, ésta se vuelve a pegar después del corte. No obstante, si en una prueba de corte se observa que el material se despegue y las marcas de la cuchilla en el papel soporte son óptimas, indica que el material se corta correctamente. Procure que la presión de la cuchilla no sea excesiva.

¿La longitud de la impresión es demasiado larga?

Para la impresión y el corte en particular, cuanto más larga sea la página (es decir, cuanta más distancia recorra el material después de la impresión), más posibilidades existen de que se produzca una desalineación. Es una buena idea mantener el tamaño de cada página al mínimo posible.

¿Utiliza un material que se dilata y se contrae mucho?

Al imprimir y cortar, se producirá una desalineación si el material se dilata o se contrae. En este caso, intente imprimir con las marcas de corte, ajuste el punto de base y uno o más puntos de alineación y finalmente corte.

Así, corregirá la dilatación y la contracción del material.

Lea esta sección si se produce algún problema

La superficie impresa se daña al cortar

¿Es posible que el extremo del tapón del soporte de la cuchilla roce la superficie impresa?

Es posible que el extremo del tapón del soporte de la cuchilla roce y ensucie o dañe la superficie impresa. En este caso, incremente el valor de la cuchilla.

¡El material se atasca!

El material se atasca

Si aparece un mensaje porque el material se ha atascado, corrija inmediatamente el problema. Si no lo hiciera podría dañar el cabezal de impresión.

¿El material está arrugado o doblado?

Existen muchos factores que pueden doblar o arrugar el material. Consulte el punto siguiente para corregir el problema.

El avance del material no es fluido

Pueden ocurrir una serie de problemas si el avance del material no es fluido. Esto puede causar problemas como impresiones de baja calidad, contacto del material con el cabezal de impresión, desalineaciones o atascos de material. Proceda como se describe a continuación.

El material se arruga o se encoge

¿El material está cargado y alineado correctamente?

El avance no es fluido si el material no está alineado o no está uniformemente tensado a izquierda y derecha. Cargue de nuevo el material.

¿Dejó el material cargado durante un tiempo?

El material puede arrugarse o encogerse si se calienta durante mucho tiempo. Cuando finalice la impresión, pulse y mantenga pulsada la tecla POWER para desactivar la alimentación secundaria o retire el material.

¿El material estaba cargado cuando el calentador de impresión estaba caliente?

Si carga material cuando el calentador ya está caliente, la temperatura del material aumentará repentinamente, lo cual puede provocar que el material se arrugue o se encoja al imprimirlo. Antes de cargar el material, desactive la alimentación secundaria y deje que la placa se enfríe.

¿La temperatura de la habitación es demasiado baja?

Utilice este equipo en un entorno con una temperatura ambiente de 20 a 32 °C. Si el equipo se utiliza a una temperatura ambiente inferior a 20 °C, según el tipo o la anchura del material pueden formarse arrugas o irregularidades debido a la temperatura. Para obtener unos resultados de impresión estables, el equipo debe utilizarse a una temperatura ambiente de 20 a 32°C.

Lea esta sección si se produce algún problema

¿La humedad de la sala es demasiado elevada?

Utilice este equipo en un entorno con una HR del 35 al 80% (sin condensación).

¿El material utilizado está desviado?

Si utiliza el material desviado, el material puede arrugarse.

El material avanza inclinado

¿El material está cargado y alineado correctamente?

El avance no es fluido si el material no está alineado o no está uniformemente tensado a izquierda y derecha. Cargue de nuevo el material.

El avance del material no es fluido

¿El material encuentra algún obstáculo?

Compruebe que el material no entre en contacto con ningún objeto. Puede afectar a la impresión, incluso cuando parece que el avance es fluido.

¿El material es demasiado grueso?

El material demasiado grueso puede provocar un avance irregular, además de rozar los cabezales de impresión y provocar un funcionamiento incorrecto. Nunca utilice este tipo de material.

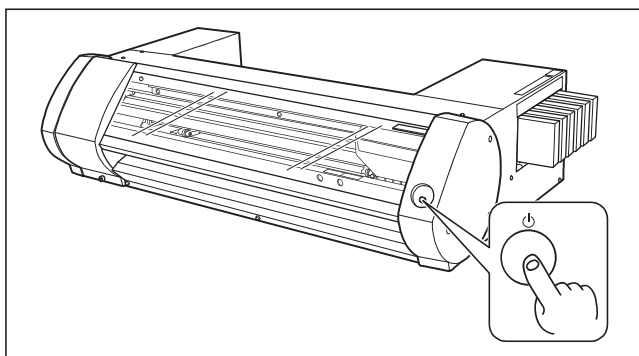
¿Los rodillos de presión están sucios?

Asegúrese de que los rodillos de presión no contengan suciedad acumulada ni restos de material.

El cabezal de impresión no se mueve.

Si el carro de los cabezales de impresión se detiene en la placa, actúe inmediatamente para evitar que se sequen.¹

Qué hacer primero



Mantenga pulsada la tecla POWER como mínimo durante un segundo para desactivar la alimentación secundaria y vuelva a activarla.

Si el material está atascado, retírelo.

Si el carro del cabezal de impresión se desplaza a la posición de espera (en la parte derecha del equipo), la operación ha finalizado correctamente.

Si los cabezales siguen sin desplazarse

Pruebe a desactivar la alimentación principal y a activarla de nuevo, seguido de la alimentación secundaria.

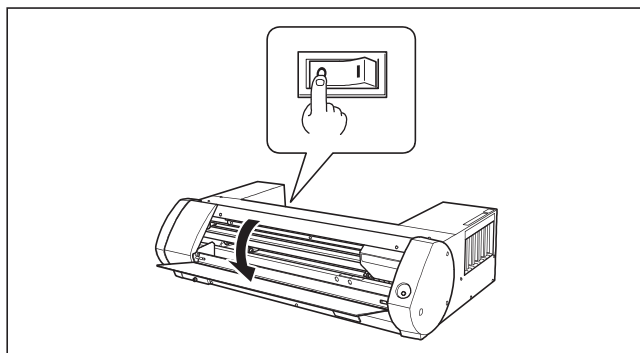
Lea esta sección si se produce algún problema

Si el carro del cabezal de impresión se desplaza a la posición de espera

Si los cabezales siguen sin desplazarse tras realizar "Qué hacer primero...", realice la siguiente medida de emergencia y póngase en contacto con su distribuidor MAX Systems autorizado.

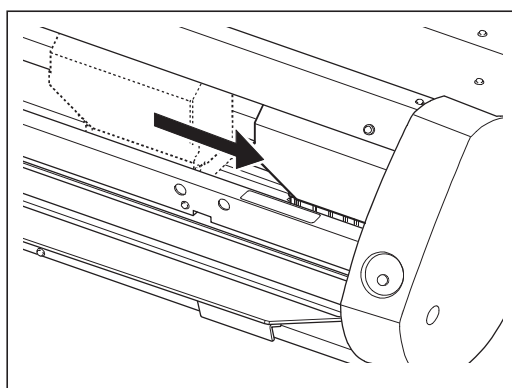
Procedimiento

1



Desactive la alimentación principal y abra la cubierta frontal.

2



Mueva suavemente el cabezal de impresión hacia la posición de reposo.

Si se detiene en el lugar donde se escucha un clic, el cabezal de impresión quedará bloqueado en su posición.

3

Presione suavemente desde el extremo derecho para comprobar que los cabezales no se mueven hacia la izquierda.

Si el cabezal de impresión se mueve hacia la izquierda, vuelva a moverlo lentamente presionando desde el extremo izquierdo y compruebe que queda bloqueado en su posición.

La instalación es imposible

Si la instalación en curso se detiene, o si no aparece el asistente al realizar la conexión con un cable USB, proceda de la forma siguiente.

Windows 7

1. Si aparece la ventana [Hardware nuevo encontrado], haga clic en [Cancelar] para cerrarla.
2. Haga clic en el menú [Inicio] y, a continuación, haga clic en [Mi PC]. Haga clic en [Propiedades].
3. Haga clic en [Administrador de dispositivos]. Aparecerá [Control de cuentas de usuario], haga clic en [Continuar]. Aparece el [Administrador de dispositivos].
4. En el menú [Ver], haga clic en [Mostrar dispositivos ocultos].

Lea esta sección si se produce algún problema

5. En la lista, busque [Otros dispositivos] y haga doble clic en él. Cuando aparezca el nombre del modelo utilizado o [Dispositivo desconocido] debajo del elemento seleccionado, haga clic sobre él para seleccionarlo.
6. Diríjase al menú [Acción] y haga clic en [Desinstalar].
7. En la ventana "Confirme la desinstalación del dispositivo", seleccione [Eliminar el software del controlador para este dispositivo], después haga clic en [Aceptar]. Cierre el [Administrador de dispositivos].
8. Desconecte el cable USB del ordenador y reinicie Windows.
9. Desinstale el controlador. Ejecute el procedimiento desde el paso 3 en la página 51 "Desinstalar el controlador Windows 7" para desinstalar el controlador.
10. Instale el controlador de nuevo.

Windows Vista

1. Si aparece la ventana [Hardware nuevo encontrado], haga clic en [Cancelar] para cerrarla.
2. Haga clic en el menú [Inicio] y, a continuación, haga clic en [Mi PC]. Haga clic en [Propiedades].
3. Haga clic en [Administrador de dispositivos]. Aparecerá [Control de cuentas de usuario], haga clic en [Continuar]. Aparece el [Administrador de dispositivos].
4. En el menú [Ver], haga clic en [Mostrar dispositivos ocultos].
5. En la lista, busque [Impresoras] u [Otro dispositivo], y haga doble clic sobre uno de ellos. Cuando aparezca el nombre del modelo utilizado o [Dispositivo desconocido] debajo del elemento seleccionado, haga clic sobre él para seleccionarlo.
6. Diríjase al menú [Acción] y haga clic en [Desinstalar].
7. En la ventana "Confirme la desinstalación del dispositivo", seleccione [Eliminar el software del controlador para este dispositivo], después haga clic en [Aceptar]. Cierre el [Administrador de dispositivos].
8. Desconecte el cable USB del ordenador y reinicie Windows.
9. Desinstale el controlador. Ejecute el procedimiento desde el paso 3 en la página 51 "Desinstale el controlador Windows Vista" para desinstalar el controlador.
10. Instale el controlador de nuevo.

Windows XP

1. Si aparece la ventana [Asistente para hardware nuevo encontrado], haga clic en [Finalizar] para cerrarla.
2. Haga clic en el menú [Inicio] y, a continuación, haga clic en [Mi PC]. Haga clic en [Propiedades].
3. Haga clic en la ficha [Hardware], y a continuación haga clic en [Administrador de dispositivos]. Aparece el [Administrador de dispositivos].
4. En el menú [Ver], haga clic en [Mostrar dispositivos ocultos].
5. En la lista, busque [Impresoras] u [Otro dispositivo], y haga doble clic sobre uno de ellos. Cuando aparezca el nombre del modelo utilizado o [Dispositivo desconocido] debajo del elemento seleccionado, haga clic sobre él para seleccionarlo.
6. Diríjase al menú [Acción] y haga clic en [Desinstalar].
7. En la ventana "Confirme la desinstalación del dispositivo", haga clic en [Aceptar].
8. Cierre el [Administrador de dispositivos] y haga clic en [Aceptar].
9. Desconecte el cable USB del ordenador y reinicie Windows.
10. Desinstale el controlador. Ejecute el procedimiento desde el paso 3 en la página 52 "Desinstale el controlador Windows XP" para desinstalar el controlador.
11. Instale el controlador de nuevo.

Lea esta sección si se produce algún problema

Realice las siguientes operaciones para desinstalar el controlador.

Windows 7

*Si el controlador se desinstala sin seguir el procedimiento indicado a continuación, hay la posibilidad de que no se pueda reinstalar.

1. Antes de iniciar la desinstalación del controlador, desconecte los cables USB del ordenador.
2. Acceda a Windows con derecho de "Administrador".
3. En el menú [Inicio], haga clic en [Panel de control]. Haga clic en [Desinstalar un programa].
4. Haga clic en el controlador para seleccionar el equipo a eliminar, luego haga clic en [Desinstalar].
5. Aparece un mensaje solicitándole confirmar la eliminación. Haga clic en [Sí].
6. Desde el menú [Inicio], seleccione [Todos los programas], luego [Accesorios] y [Ejecutar], y finalmente haga clic en [Examinar].
7. Seleccione el nombre de la unidad o de la carpeta donde se encuentra el controlador. (*)
8. Seleccione "SETUP.EXE", haga clic en [Abrir] y luego en [Aceptar].
9. Aparecerá [Control de cuentas de usuario], haga clic en [Permitir].
10. Se inicia el programa de configuración para el controlador.
11. Haga clic en [Desinstalar] para seleccionarlo. Seleccione el equipo que desea eliminar, y luego haga clic en [Iniciar].
12. Si es necesario reiniciar el ordenador, aparecerá una ventana indicándolo. Haga clic en [Sí].
13. La desinstalación ha finalizado una vez reiniciado el ordenador.

(*)

Al utilizar el CD-ROM, especifique la carpeta como se muestra a continuación (asumiendo que la unidad de CD-ROM es la unidad D).

D:\Drivers\25D\WIN7X64 (edición de 64 bits)

D:\Drivers\25D\WIN7X86 (edición de 32 bits)

Windows Vista

1. Antes de iniciar la desinstalación del controlador, desconecte los cables USB del ordenador.
2. Acceda a Windows con derecho de "Administrador".
3. En el menú [Inicio], haga clic en [Panel de control]. Desde el grupo [Hardware y sonido], haga clic en [Impresora]. Se abre la carpeta [Impresora].
4. Haga clic en el icono del modelo que está utilizando. En el menú [Organizar], haga clic en [Eliminar]. Aparecerá [Control de cuentas de usuario], haga clic en [Continuar].
5. Aparece un mensaje solicitándole confirmar la eliminación. Haga clic en [Sí].
6. En la carpeta [Impresoras], haga clic con el botón derecho del ratón en cualquier posición donde no aparezcan iconos de impresora. Desde el menú [Ejecutar como administrador], seleccione [Propiedades del servidor]. Aparecerá [Control de cuentas de usuario], haga clic en [Continuar].
7. Haga clic en la ficha [Controladores], y desde la lista [Controladores de impresora instalados] seleccione el equipo que desea eliminar. Haga clic en [Eliminar].
8. Aparecerá [Quitar el controlador y el paquete del controlador]; selecciónelo. Haga clic en [OK].
9. Cuando aparezca el mensaje de solicitud, haga clic en [Sí].
10. Se visualizan el paquete y el controlador que desea eliminar. Compruebe que el equipo mostrado es el que desea eliminar y haga clic en [Eliminar].
11. Se muestran los elementos que se han eliminado. Haga clic en [OK].
12. Haga clic en [Cerrar] en la ventana [Quitar el controlador y el paquete del controlador].
13. Desde el menú [Inicio], seleccione [Todos los programas], luego [Accesorios] y [Ejecutar], y finalmente haga clic en [Examinar].
14. Seleccione el nombre de la unidad o de la carpeta donde se encuentra el controlador. (*)
15. Seleccione "SETUP.EXE", haga clic en [Abrir] y luego en [Aceptar].
16. Aparecerá [Control de cuentas de usuario], haga clic en [Permitir].
17. Se inicia el programa de configuración para el controlador.
18. Haga clic en [Desinstalar] para seleccionarlo. Seleccione el equipo que desea eliminar, y luego haga clic en [Iniciar].

Lea esta sección si se produce algún problema

19. Si es necesario reiniciar el ordenador, aparecerá una ventana indicándolo. Haga clic en [Sí].

20. La desinstalación ha finalizado una vez reiniciado el ordenador.

(*)

Al utilizar el CD-ROM, especifique la carpeta como se muestra a continuación (asumiendo que la unidad de CD-ROM es la unidad D).

D:\Drivers\25D\WINVISTAX64 (edición de 64 bits)

D:\Drivers\25D\WINVISTAX86 (edición de 32 bits)

Windows XP

1. Antes de iniciar la desinstalación del controlador, desconecte los cables USB del ordenador.

2. Acceda a Windows con derecho de "Administrador".

3. En el menú [Inicio], haga clic en [Panel de control]. Haga clic en [Impresoras y otro Hardware] y luego en [Impresoras y faxes].

4. Haga clic en el icono del modelo que está utilizando. En el menú [Archivo], seleccione [Eliminar].

5. Aparece un mensaje solicitándole confirmar la eliminación. Haga clic en [Sí].

6. Vaya a [Archivo] y seleccione [Propiedades del servidor].

7. Haga clic en la ficha [Controlador] y, desde la lista [Controladores de impresora instalados], seleccione el equipo que desea eliminar.

8. Haga clic en [Eliminar]. Cuando aparezca el mensaje de solicitud, haga clic en [Sí].

9. En el menú [Inicio], seleccione [Ejecutar] y haga clic en [Examinar].

10. Desde la lista [Ubicaciones de archivo], seleccione el nombre de la unidad o de la carpeta donde se encuentra el controlador. (*)

11. Seleccione "SETUP.EXE", haga clic en [Abrir] y luego en [Aceptar].

12. Se inicia el programa de configuración para el controlador.

13. Haga clic en [Desinstalar] para seleccionarlo. Seleccione el equipo que desea eliminar, y luego haga clic en [Iniciar].

14. Si es necesario reiniciar el ordenador, aparecerá una ventana indicándolo. Haga clic en [Sí].

15. La desinstalación ha finalizado una vez reiniciado el ordenador.

(*)

Al utilizar el CD-ROM, especifique la carpeta como se muestra a continuación (asumiendo que la unidad de CD-ROM es la unidad D).

D:\Drivers\25D\WINXPX64 (edición de 64 bits)

D:\Drivers\25D\WINXPX86 (edición de 32 bits)

Mensajes de gestión y mensajes de error

Aparece un mensaje

Éstos son los principales mensajes que aparecen en la ventana de Utilidad e indican la acción a realizar. No indican ningún error. Hay otros mensajes que aparecen en la ventana Utilidad. Siga las indicaciones y tome las medidas pertinentes.

[XX ink : Shake the cartridge well]

Retire el cartucho de tinta indicado en *** y agítelo correctamente. Concretamente, debe agitar la tinta metalizada una vez antes de empezar las operaciones diarias.

[The Waste cartridge is full.]

El cartucho residual está lleno. Sustituya el cartucho residual por uno nuevo.

[Replace the wiper]

Ha llegado el momento de sustituir las espátulas. Sustituya las espátulas.

[Replace the felt wiper]

Ha llegado el momento de sustituir el fieltro de limpieza. Sustituya el fieltro de limpieza.

[The connection to the printer has been released.]

Hay un cable USB, que conecta el equipo con el ordenador, desconectado o el conmutador principal del equipo está desactivado. Si el equipo no permanece con el conmutador principal desactivado, el mantenimiento automático no funciona y puede causar un funcionamiento incorrecto del equipo. Compruebe que el conmutador principal esté activado en todo momento.

Aparece un mensaje de error

Esta sección describe algunos mensajes de error que pueden aparecer en la ventana Utilidad, y cómo realizar las acciones necesarias para solucionar el problema. Además de los mensajes descritos a continuación, la ventana de Utilidad muestra las causas de los errores y la información para solucionar los problemas. Si la información para solucionar los problemas en la ventana Utilidad o la acción descrita no soluciona el problema, o si aparece un mensaje de error no especificado en esta sección, póngase en contacto con su distribuidor Roland DG Corp. autorizado.

[The pinch roller position is incorrect.]

[The media size is not acceptable for this machine, and thus the position of the pinch roller is not correct.]

Si la posición del rodillo de arrastre no es correcta, el material no podrá fijarse con seguridad. Los tamaños de material específicos pueden colocarse adecuadamente con el rodillo de arrastre del equipo

[Crop marks could not be printed. Output will be canceled.]

El tamaño de los datos, incluidas las marcas de corte, es mayor que el área de impresión o de corte del material cargado.

Aumente la anchura del área de impresión o de corte sustituyendo el material por uno de mayor tamaño o cambiando las posiciones de los rodillos de arrastre, y a continuación vuelva a enviar los datos.

El tamaño de los datos enviados es demasiado pequeño.

Ajuste el tamaño de los datos en el nuevo valor de exploración (dirección del movimiento de los cabezales de impresión) a 65 mm, como mínimo. Cambie el tamaño de los datos y vuelva a enviarlos. No existe ningún límite en el tamaño de los datos en la nueva dirección de avance del material.

[Crop mark detection could not be started./Crop marks were not found. Output will be canceled.]

[Automatic detection of crop marks could not be accomplished.]

Cargue el material en la posición correcta y vuelva a realizar la detección de las marcas de corte. Si al volver a realizar una detección automática de las marcas de corte se produce un error, deberá cambiar el tipo de material. Según el material, es posible que no se puedan detectar las marcas de corte automáticamente.

[The operation has been stopped to prevent the head from drying out. Turn the printer off.]

El cabezal de impresión volvió a la posición de espera para evitar que se seque.

La operación no puede continuar. Desactive la alimentación secundaria y actívela de nuevo. Si abre la cubierta frontal durante la impresión, puede provocar una parada de emergencia. Los cabezales de impresión no deben permanecer en este estado.

Mensajes de gestión y mensajes de error

[Motor error]

Se ha producido un error en el motor.

La operación no puede continuar. Siguiendo los mensajes que aparecen en la ventana de Utilidad, retire el material, cierre la cubierta frontal y mantenga pulsada la tecla POWER para desactivar la alimentación secundaria. Este error lo pueden producir factores como fallos al cargar el material, un atasco del material o una operación que tire del material con demasiada fuerza. Elimine la causa del error antes de activar la alimentación secundaria y vuelva a cargar el material.

[Waste cartridge is estimated to be full]

La impresión se detiene porque el cartucho residual está lleno

No se puede reanudar la impresión sin corregir el error. Sustituya el cartucho residual por uno de nuevo siguiendo el mensaje que aparece en la ventana de Utilidad. Si no dispone de un cartucho residual nuevo para la sustitución inmediata, desactive el conmutador principal.

[Temperature error]

La temperatura de la zona donde está instalado el equipo es superior o se encuentra por debajo de la temperatura ambiente a la cual puede operar el equipo.

La operación no puede continuar. Desactive la alimentación secundaria. Dicha temperatura debe ser la adecuada para poder trabajar (de 20 a 32 °C), y el equipo debe adaptarse a dicha temperatura antes de activarlo.

[Cover open error.]

La impresión se detiene porque la cubierta frontal o la cubierta de mantenimiento están abiertas.

Vuelva a iniciar la impresión tras cerrar la cubierta.

[Sheet setup error]

Error en la configuración del material. Cargue correctamente el material.

[Data error]

La operación de impresión o de corte se ha detenido debido a un problema detectado en los datos recibidos.

La operación no puede continuar. Compruebe los errores en los datos. Compruebe si hay algún problema con el cable conector o el ordenador, y vuelva a iniciar la impresión.

[Ink has run out.]

La impresión se ha detenido porque se ha agotado la tinta.

En la ficha [Ink] de la ventana de Utilidad, compruebe el color del cartucho agotado y sustituya el cartucho de tinta por uno de nuevo.

Mensajes de gestión y mensajes de error

[Pinch lever was returned.]

La impresión se ha detenido porque la palanca de carga se ha colocado hacia atrás durante el proceso de impresión.

Al tirar de la palanca de carga hacia atrás se cancela la configuración del material, de modo que se detiene la impresión. Cargue de nuevo el material.

[No sheet is present.]

No se realiza la impresión porque no se ha introducido el material

Configure el material.

No puede continuar la impresión porque no se detecta el extremo de la hoja. Se cancelará la impresión.

se ha detenido la impresión porque se ha detectado el extremo de salida del material

Cuando se detecta el borde de salida del material, se cancela la impresión. Cargue el material nuevo.

[ServiceCall No]**

Se ha producido un error irrecuperable, o es necesario que el servicio técnico sustituya una pieza.

Observe el número que se visualiza en la pantalla y a continuación desactive el conmutador principal. Después de desactivar el equipo, informe a su distribuidor MAX Systems autorizado del número que apareció en la pantalla.

[Ink Cartridge error : * ink cartridge]**

Se ha instalado un cartucho que no puede utilizarse.

Extraiga el cartucho de tinta del color indicado para solucionar el error. Utilice un cartucho del tipo especificado. ("***" es el color de la tinta)

[BN-20 Utility is already running.]

Intenta iniciar la utilidad BN-20 cuando ya se está ejecutando.

La Utilidad es un software residente que permanece activo aunque esté oculto en la pantalla. Cuando está oculto en la pantalla, se encuentra en la bandeja de tareas de la esquina derecha inferior de la pantalla del ordenador.

[The cleaning fluid cartridge is empty. Replace the cleaning fluid cartridge with a new one.]

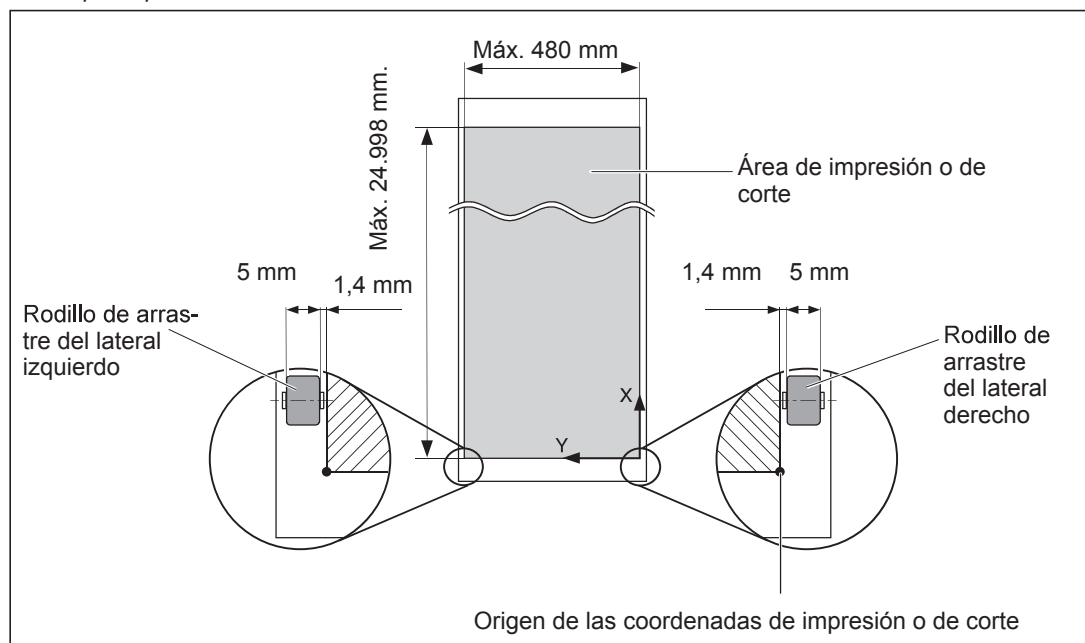
La operación se detiene porque el cartucho de líquido limpiador está vacío

Este mensaje aparece cuando las operaciones como "Bombeo de tinta" están en proceso. No se puede reanudar la operación sin corregir el error. Substituya el cartucho de líquido limpiador inmediatamente. Si el equipo permanece con el cartucho vacío, puede provocar un funcionamiento incorrecto del equipo.

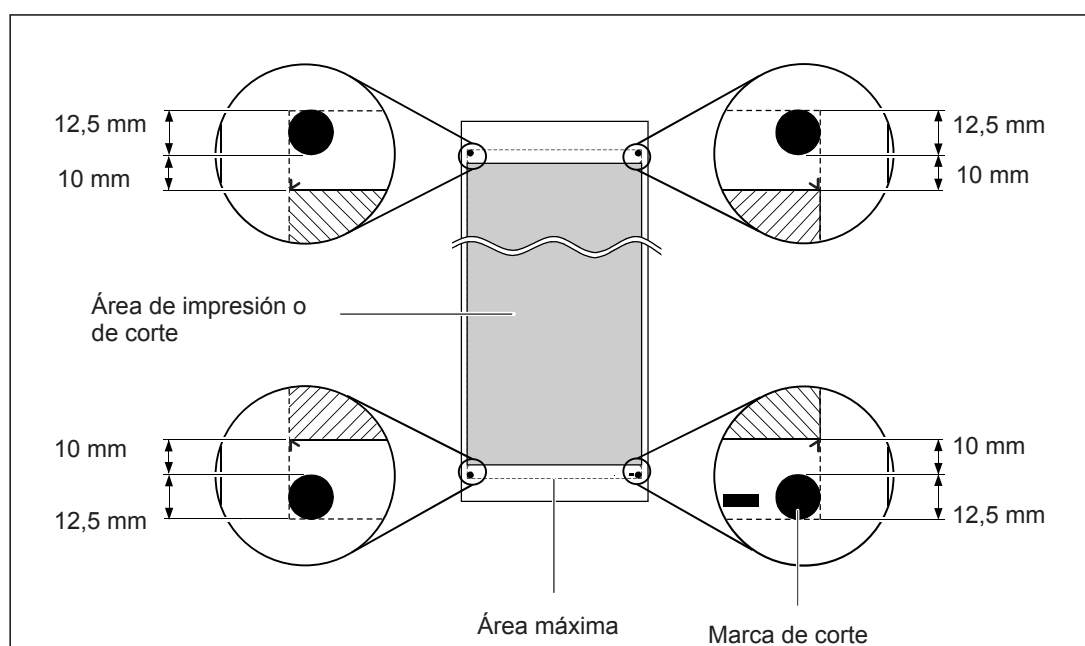
Especificaciones principales

Área máxima

El área de corte o de impresión sobre el plano horizontal (la dirección en la que se mueve el carro) está determinada por la posición de los rodillos de arrastre.



Área máxima si se utilizan marcas de corte



Especificaciones principales

Acerca de la cuchilla

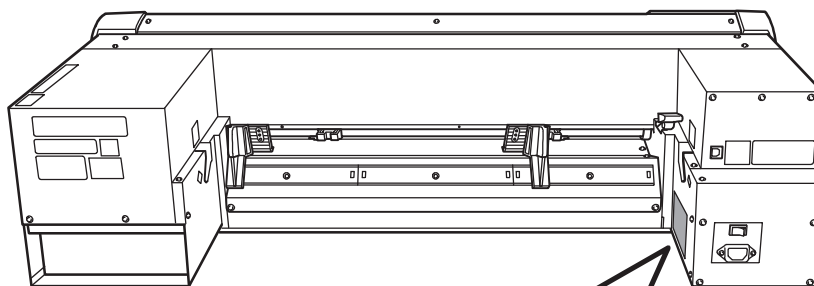
Las condiciones de corte y la vida útil de la cuchilla varían según el material utilizado y el entorno operativo, incluso si utiliza cuchillas idénticas. La vida útil también varía según el tipo de cuchilla. A continuación se muestra una guía aproximada.

Cuchilla	Material	Fuerza de la cuchilla	Desviación de la cuchilla	Vida de la cuchilla* (guía general)
ZEC-U1005	Vinilo para rotulación general	De 50 a 150 gf	0,25 mm	8000 m
ZEC-U5025	Vinilo para rotulación general	De 30 a 100 gf	0,25 mm	4000 m
	Vinilo fluorescente	De 120 a 200 gf	0,25 mm	4000 m
	Vinilo reflectante	De 100 a 200 gf	0,25 mm	4000 m

Si quedan áreas sin cortar incluso después de aumentar la fuerza de la cuchilla por un valor que supera en 50 o 60 gf los valores mostrados en esta tabla, sustituya la cuchilla.

*Los valores para la "Duración de la cuchilla" son aproximados cuando se utiliza material del mismo tipo.

Etiquetas de características de alimentación y n° de serie

**Número de serie**

Es necesario para consultar al servicio de mantenimiento, reparación o atención al cliente. Nunca despegue la etiqueta y procure que no se ensucie.

Características de alimentación

Utilice una toma eléctrica que cumpla los requisitos de voltaje, frecuencia y amperaje aquí descritos.

Especificaciones principales

Especificaciones

Tecnología de impresión		Inyección de tinta Piezoelectric
Material	Anchura(*1)	De 150 a 515 mm
	Grosor	Máximo de 1 mm con alineador, para la impresión Máximo de 0,4 mm con alineador y 0,22 mm sin alineador, para el corte
	Diámetro exterior del rollo	Máximo de 150 mm
	Peso del rollo	Máximo 6 kg
	Diámetro del núcleo	76,2 mm o 50,8 mm
Anchura de impresión/corte (*2)		Máximo de 480 mm
Cartuchos de tinta	Tipos	ECO-SOL MAX: 220 cc cartucho Cartucho de tinta de PIGMENTO ACUSOSO (FPG) de 220-cc cartridge
	Colores	Cinco colores (cian, magenta, amarillo, negro, metalizado) Cuatro colores (cian, magenta, amarillo y negro) (Los cinco colores son sólo ECO-SOL MAX)
Resolución de impresión (puntos por pulgada)		Máximo 1.440 ppp
Cuchilla de corte	Tipo	Compatible con la serie CAMM-1 MAX Systems
	Desviación de la cuchilla	0,25 mm
Velocidad de corte		De 10 a 150 mm/s
Fuerza de la cuchilla		De 30 a 300 gf
Resolución por software (al cortar)		0,025 mm/paso
Precisión en distancia (al imprimir) (*3)(*4)		Error inferior al +0,3% de la distancia recorrida, o 0,3 mm, el valor mayor
Precisión en distancia (al cortar) (*3) (*5)		Error inferior al $\pm 0,4\%$ de la distancia recorrida, o $\pm 0,3$ mm, el valor mayor
Repetibilidad (al cortar) (*3) (*6)		Máximo $\pm 0,1$ mm
Precisión de alineación para imprimir y cortar (*3) (*7)		Máximo $\pm 0,5$ mm
Precisión de alineación para imprimir y cortar al volver a cargar el material (*3) (*8)		Error inferior al +0,5% de la distancia recorrida, o 0,3 mm, el valor mayor
Calentador de impresión (*9)		Temperatura: 35°C (fija)
Conectividad		USB (cumple con la Revisión 2.0 de la Especificación de Bus Serie Universal)
Función de ahorro de energía		Función sleep automática
Requisitos de alimentación		De 100 a 240 V de CA $\pm 10\%$, 1,5 A, 50/60 Hz
Consumo eléctrico	En funcionamiento	Aprox. 90 W
	Modo sleep	Aprox. 5.5 W
Nivel acústico	En funcionamiento	62 dB (A) o inferior
	En modo espera	42 dB (A) o inferior
Dimensiones		995 (Anch.) x 585 (Prof.) x 291 (Alt.) mm
Peso		36 kg
Entorno de instalación	Activado (*10)	Temperatura: de 20 a 32 °C, humedad: humedad relativa del 35 al 80% (sin condensación)
	Desactivado	Temperatura: De 5 a 40 °C, humedad: Humedad relativa del 20 al 80% (sin condensación)
Accesorios		Cable de alimentación, cable USB, cuchilla, soporte de la cuchilla.

Especificaciones principales

(*1)

Debe estar entre los límites indicados a continuación:

- De 150 a 170 mm
- De 200 a 235 mm
- De 287 a 322 mm
- De 348 a 383 mm
- De 393 a 429 mm
- De 439 a 474 mm
- De 487 a 515 mm

(*2)

La extensión de la impresión o del corte depende de las limitaciones del programa.

(*3)

- Tipo de material: Material especificado por MAX Systems.
- Temperatura: 25 °C, humedad: 50%
- El rollo de material debe cargarse correctamente.
- Aplicable cuando se utilizan todos los rodillos de arrastre disponibles para la anchura del material.
- Márgenes laterales: 25 mm mínimo para los márgenes izquierdo y derecho.
- Margen delantero: 35 mm mínimo
- Excluyendo la dilatación/contracción del material
- Todas las funciones de corrección o ajuste de este equipo se han realizado correctamente.

(*4)

Con película PET de MAX Systems, recorrido de impresión: 1 m

(*5)

Gama para precisión asegurada de repetición: Longitud 1.000 mm

(*6)

Gama para precisión asegurada de repetición: Longitud 1.000 mm

(*7)

- Siempre que la longitud del material sea inferior a los 1.000 mm
- Excluye los efectos del movimiento inclinado y la dilatación y la contracción del material.

(*8)

- Tamaño de la información: 1.000 mm en la dirección de avance de material, 480 mm en la dirección del movimiento del carro
- Sin laminación
- Detección automática de las marcas de corte en 4 puntos al recargar el material.
- Excluyendo posibles desplazamientos causados por la expansión/contracción del material y/o por volver a cargar el material.

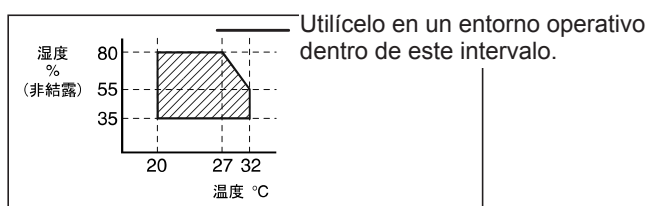
(*9)

El equipo debe calentarse después de activarlo. Puede tardar entre 5 y 20 minutos, según el entorno operativo.

- Dependiendo de la temperatura ambiente y de la anchura del material, no se podrá alcanzar la temperatura predeterminada 35°.

(*10)

Entorno operativo



Especificaciones principales

Requisitos del sistema para la conexión USB

Ordenador	Modelo preinstalado con Windows Vista (32 bits) o XP, u ordenador actualizado con Windows XP instalado de origen.
Cable USB	Utilice el cable USB incluido.



¿Necesitas ayuda con la puesta en marcha?
Llámanos, estamos aquí para ayudarte.
+49 4763 94595 - 0



SERVICEHOTLINE +49 4763 94595 - 0

E-MAIL info@maxsystems.de

ONLINESHOP shop.maxsystems.de

WEBSITE www.maxsystems.de

